

KAWAI

DIGITAL PIANO CN301 Bedienungsanleitung

Wichtige Informationen

Vorbereitung

Grundlegende Bedienung

Anpassungen & Einstellungen

Anhang

DE

Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING
 TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

ACHTUNG: ELEKTROSCHOCK GEFAHR - NICHT ÖFFNEN

ZUR VERHINDERUNG EINES ELEKTROSCHOCKS KEINESFALLS DEN NETZADAPTER ÖFFNEN.
 Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.






Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

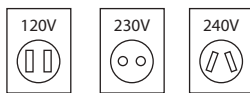
Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

WARNUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



- Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabels verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Strom auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.

**ACHTUNG**

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

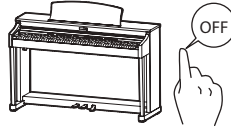
- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter, um das Instrument mit Strom zu versorgen.

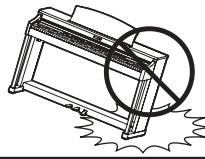
- Verwenden Sie keine anderen Netzadapter.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter niemals für andere Geräte.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



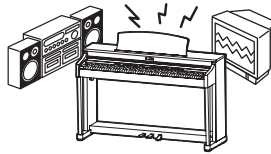
Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.



- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



Informationen für den Nutzer

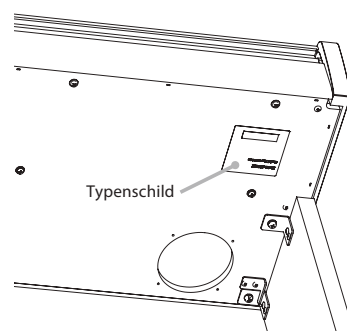
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.

Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.

Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.

(Nur innerhalb der EU)

Das Typenschild befindet sich unter dem Spieltisch (siehe nachstehende Abbildung).



Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Kawai Digitalpianos.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und halten Sie diese für späteres Nachschlagen bereit, damit Sie möglichst lange viel Freude an diesem Instrument haben.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Kurzhinweise zu grundlegenden Wiedergabemerkmalen und Bedienungsdetails für verschiedene Funktionen.

Typenschild

Die Informationen einschließlich Modellbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild auf der Unterseite des Instruments angegeben.







Rechte an geistigem Eigentum

- Die Wortmarke **Bluetooth**® und ihre Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Kawai Musical Instruments Mfg. Co., Ltd. unter Lizenz verwendet.
- „Windows“ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- „Mac“ ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.
- Einige Samples © PREMIER Engineering Inc.

Reinigung

- Wischen Sie das Hauptgehäuse mit einem trockenen weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie keinen Alkohol, Benzol, Verdüner oder Chlorbleiche. Anderenfalls kann es zu Verfärbungen oder Verformungen der Tasten, der Oberflächen oder der Bedienelemente kommen.
- Je nach Material des verwendeten Tuchs kann das wiederholte Abwischen des Instruments zu Verfärbungen oder Verformungen führen.
- Wenn die Oberfläche der Pedale verschmutzt ist, reinigen Sie die Pedale mit einem trockenen, spülmaschinenfesten Schwamm. Beachten Sie, dass die Reinigung der vergoldeten Pedale mit einem Tuch dazu führen kann, dass die Oberfläche matt wird.
- Versuchen Sie nicht, die Pedale mit rostentfernenden Lösungsmitteln, Schleifmitteln oder Feilen zu reinigen.

Symbole

	Die Zeichen in Klammern [] stehen für die Namen von Reglern, Tasten, Anschlüssen oder Buchsen.
	Dieses Symbol zeigt die Position der zu betätigenden Taste an, und die Zahl in diesem Symbol gibt die Reihenfolge der Bedienung an. Der Wert in diesem Symbol entspricht der in der Bedienungsanleitung angegebenen Nummer.
	Das Zeigefingersymbol gibt die Tastenbedienung an, und der Wert in diesem Symbol entspricht der Nummer, die dem entsprechenden Bedienungsvorgang zugeordnet ist.
	Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung hin.
	Dieses Symbol beschreibt Begriffe und liefert zusätzliche Informationen, wenn die Bildschirmanzeige vom Namen abweicht.
	Dieses Symbol weist auf die Seite hin, auf die verwiesen wird.

Stimmen

Da dieses Piano ein Digitalinstrument ist, muss es nicht gestimmt werden. Sollte ein Aspekt dieses Instruments nicht wie erwartet funktionieren, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem Sie das Instrument gekauft haben, um Unterstützung zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise	3
Einführung	7
Inhaltsverzeichnis	8

Vorbereitung

Bedienelemente und Funktionen.....	10
Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels.....	12
Notenpult aufstellen/einstellen	12
Pedal-Einstellschraube	12
Stromversorgung	13
Startbildschirm	13
Lautstärke und Kopfhörer	14

Grundlegende Bedienung

Klänge	15
Pedale	15
Metronome (Metronom)	16
Recorder	17
Aufzeichnen im internen Speicher und Wiedergabe	18
Aufzeichnen auf einem USB-Stick und Wiedergabe	21
Reverb (Hall)	26
Effects (Effekte)	27
Dual	29
Dual Settings (Dual-Einstellungen)	30
Split	31
Split Settings (Spliteinstellungen)	32
4 Hands (Vierhand)	33
Four Hands Settings (Vierhandeinstellungen)	34
Music Menu (Musikmenü)	35
Demo Songs (Demosongs)	35
Piano Music (Klaviermusik)	36
Lesson (Übungsfunktion)	36
Üben.....	37
Concert Magic	40
Wiedergeben eines Concert-Magic-Songs ...	40
Anhören eines Concert-Magic-Songs	40

Concert-Magic-Songeeinstellungen	41
--	----

Registration Memories (Registrierungsspeicher)	42
Panel Lock (Bedienfeldsperre)	45

Anpassungen & Einstellungen

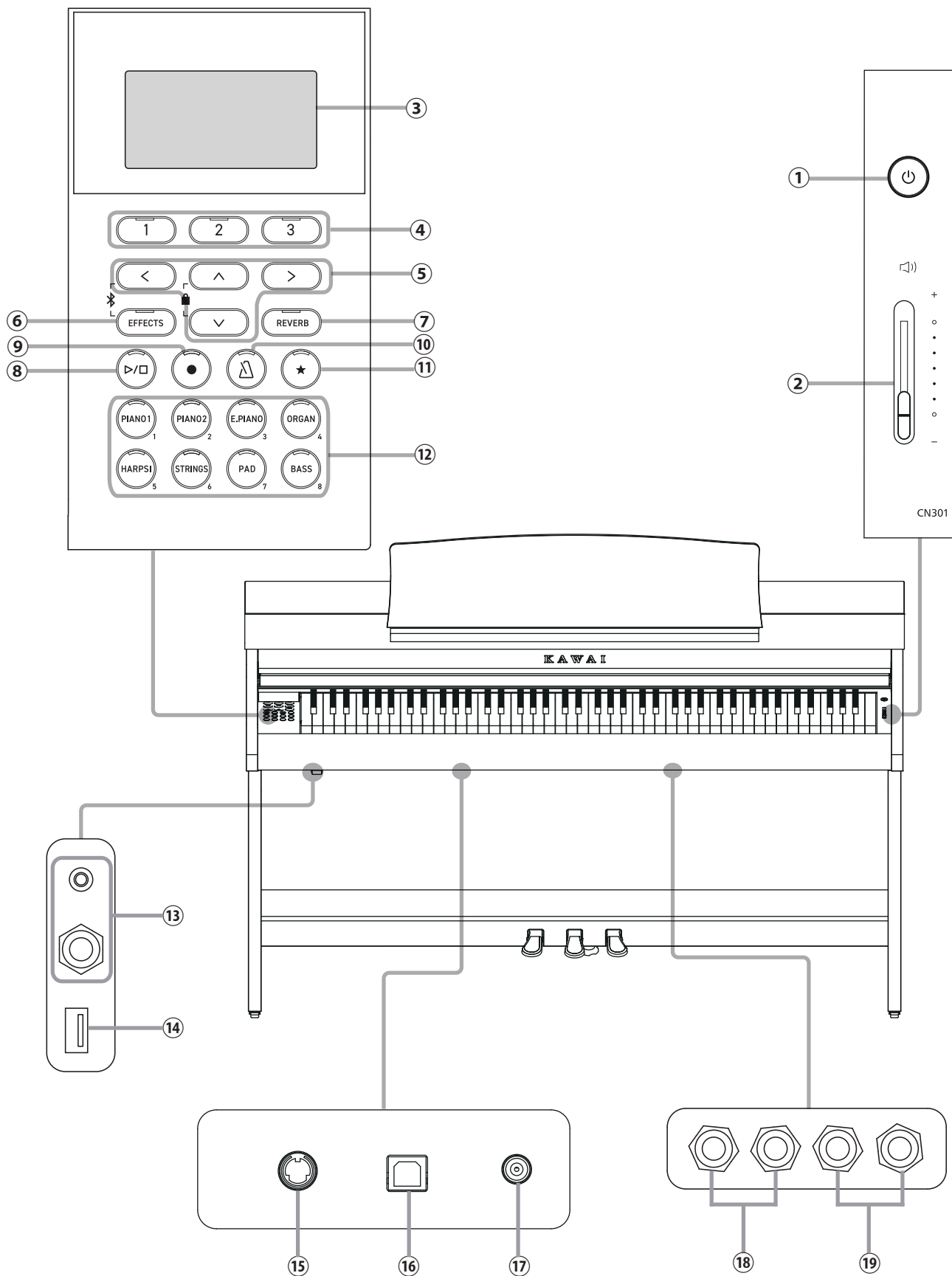
Settings Menu (Einstellungsmenü)	46
Basic Settings (Grundeinstellungen)	46
1 Key Transpose.....	47
2 Song Transpose	47
3 Tone Control (Tonregler).....	48
4 Speaker Volume (Lautsprecherlautstärke)	49
5 Low Volume Balance (Niedrige Lautstärkebalance)	49
6 Tuning (Stimmung)	49
7 Damper Hold	49
10 Startup Settings (Starteinstellung)	50
11 Factory Reset (Werkseinstellungen)	50
12 Auto Display Off (Automatische Display-Abschaltung)	50
13 Auto Power Off (Automatische Abschaltung)	50
Virtual Technician (Virtueller Techniker)	51
Smart Mode (Intelligenter Modus)	51
Advanced Mode (Erweiterter Modus)	52
Phones Settings (Kopfhörereinstellungen) ...	62
1 Spatial Headphone Sound (Kopfhörer-Raumklangsystem).....	62
2 Phones Type (Kopfhörertyp)	63
3 Phones Volume (Kopfhörerlautstärke) ...	63
USB Menus (USB-Menü)	63
1 Load Song (Song laden)	66
2 Load Registration All (Alle Registrierungen laden)	67
3 Load Registration Single (Einzelne Registrierung laden)	68
4 Load Startup Setting (Starteinstellung laden)	69
5 Save Internal Song (Internen Song speichern)	70
6 Save SMF Song (SMF-Song speichern) ...	71

7	Save Registration All (Alle Registrierungen speichern)	72
8	Save Registration Single (Einzelne Registrierung speichern)	73
9	Save Startup Setting (Starteinstellung speichern)	74
10	Rename File (Datei umbenennen)	75
11	Delete File (Datei löschen)	76
12	Format USB (USB formatieren)	76
	Bluetooth Settings (Bluetooth-Einstellungen).....	77
1	Bluetooth	78
2	Bluetooth Audio (VolumeBluetooth-Audiolautstärke).....	78

Anhang

Fehlersuche.....	79
Liste der internen Songs	81
Schlagzeugrhythmusliste	83
Anschließen anderer Geräte	84
Aufbauanleitung	86
Informationen zu den Spezifikationen des Netzteils	90
EU-Konformitätserklärung	91
Spezifikationen	92

Bedienelemente und Funktionen



In Ländern, in denen die Bluetooth-Funktion nicht verfügbar ist, wird das Bluetooth-Symbol nicht dargestellt.

① Taste [POWER]

Mit dieser Taste schalten Sie das Instrument ein/aus. Schalten Sie das Instrument nach dem Spielen stets aus.

② Lautstärkeregler [MASTER VOLUME]

Dieser Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher, des Kopfhörers oder der LINE-OUT-Anschlüsse.

③ Display

Das Display zeigt Ihnen den aktuell eingestellten Klang oder gerade gewählte Einstellungen an.

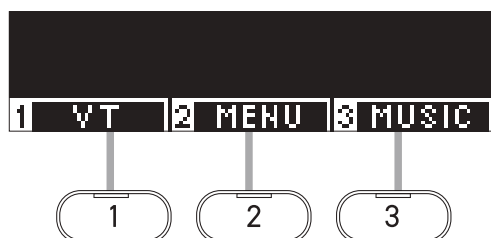


Auf dem Display befindet sich im Auslieferungszustand eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden.

④ Tasten [1][2][3]

Diese Tasten entsprechen unten im Display dargestellten Positionen.

Sie erfüllen abhängig von den angezeigten Inhalten einen unterschiedlichen Zweck.

**⑤ PFEILTASTEN**

Diese Tasten dienen verschiedenen Zwecken, wie beispielsweise der Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildschirms.

Es gibt die Tasten [UP], [DOWN], [RIGHT] und [LEFT].

⑥ Taste [EFFECTS]

Mit dieser Taste wird der Effekt ausgewählt, es wird eingestellt, wie der Effekt angewendet wird, und der Effekt wird ein- bzw. ausgeschaltet.

⑦ Taste [REVERB]

Mit dieser Taste wird der Nachhalleffekt ausgewählt und der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.

⑧ Taste [PLAY/STOP]

Mit dieser Taste können Sie aufgezeichnete Darbietungen und interne Songs, z. B. die in der Übungsfunktion gespeicherten, wiedergeben bzw. stoppen.

⑨ Taste [REC]

Diese Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietung.

⑩ Taste [METRONOME]

Mit dieser Taste können Sie das Metronom ein- bzw. ausschalten und das Tempo, die Zeitsignatur und die Lautstärke einstellen.

⑪ Taste [REGISTRATION]

Mit dieser Taste können Sie bevorzugte Klänge und Einstellungen in einem Registrierungsspeicher speichern, sodass sie schnell wieder aufgerufen werden können.

⑫ KLANGTASTEN

Mit diesen Tasten können Sie die Klänge auswählen.

⑬ Buchsen [PHONES]

An diese Buchsen können Sie Stereo-Kopfhörer an das Instrument anschließen. Es ist jeweils eine Buchse für einen Stereo-Mini-Klinkenstecker und für einen Standard-Stereo-Klinkenstecker vorhanden, welche Sie auch beide gleichzeitig verwenden können.

⑭ Anschluss [USB to DEVICE]

Dieser Anschluss wird verwendet, um einen USB-Stick anzuschließen.

⑮ Anschluss [PEDAL]

Dieser Anschluss wird verwendet, um das an der Pedaleinheit angebrachte Pedalkabel anzuschließen.

⑯ Anschluss [USB to HOST]

Über diesen Anschluss können Sie das Instrument mit einem USB-^B zu ^A-Kabel an einen Computer anschließen, um MIDI-Daten zu senden und zu empfangen.

⑰ Buchse [DC IN]

Diese Buchse dient zum Anschließen des Netzteils.

⑱ Buchsen [LINE IN]

Über diese Buchsen können Sie andere elektronische Instrumente oder Audiogeräte anschließen, um deren Klänge über die eingebauten Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.

⑲ Buchsen [LINE OUT]

Über diese Buchsen können Sie andere externe Geräte (Verstärker, Stereoanlage) anschließen, um den Klang des Instruments anzuhören oder auf Audiogeräten aufzuzeichnen.

Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels

Tastaturdeckel öffnen

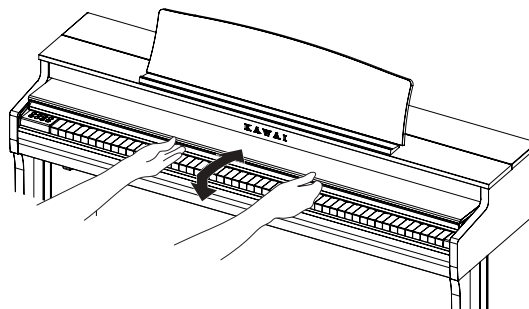
Heben Sie den Tastaturdeckel leicht mit beiden Händen an und schieben Sie ihn nach hinten in das Instrument hinein.



- Lassen Sie beim Öffnen des Tastaturdeckels keine Gegenstände darauf liegen. Die Gegenstände könnten sonst in das Innere des Instruments fallen und zu einem elektrischen Schlag, Kurzschluss, Brand oder Ausfall führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger zwischen Tastaturdeckel und Hauptgehäuse einklemmen.

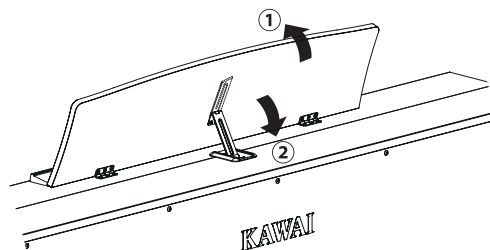
Tastaturdeckel schließen

Ziehen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen nach vorne und lassen Sie ihn langsam herunter.



Notenpult aufstellen/einstellen

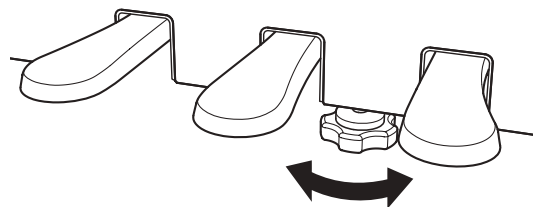
1. Heben Sie das Notenpult an.
2. Bringen Sie die Metallstütze auf der Rückseite des Notenpults in die gewünschte Position in der vertieften Halterung auf der Oberseite des Hauptgehäuses. (Es können drei verschiedene Neigungswinkel eingestellt werden.)



Pedal-Einstellschraube

Zur besseren Stabilität beim Treten der Pedale ist eine Einstellschraube unter der Pedaleinheit angebracht.

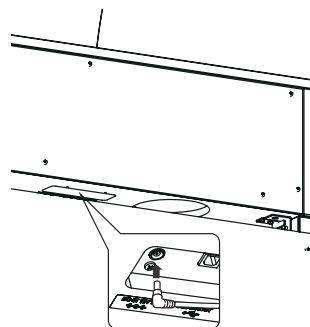
Drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie einen festen Kontakt zum Fußboden hat. Wenn die Einstellschraube den Fußboden nicht berührt, kann die Pedaleinheit beschädigt werden.



Stromversorgung

1. Anschließen des Netzteils am Instrument

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an das Netzkabel an und stecken Sie es in die [DC IN] Buchse, die sich an der Unterseite des Hauptgehäuses befindet.



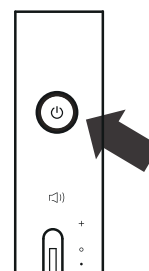
2. Anschließen des Netzkabels an eine Wandsteckdose

Schließen Sie das Netzteil mittels des Netzkabels an eine Wandsteckdose an.

3. Ein-/Ausschalten des Instruments

Drücken Sie die [POWER] Taste, um das Instrument einzuschalten. Wenn das Instrument gestartet ist, leuchtet die LED-Anzeige der Taste auf.

Drücken Sie erneut die [POWER] Taste, um das Instrument auszuschalten.

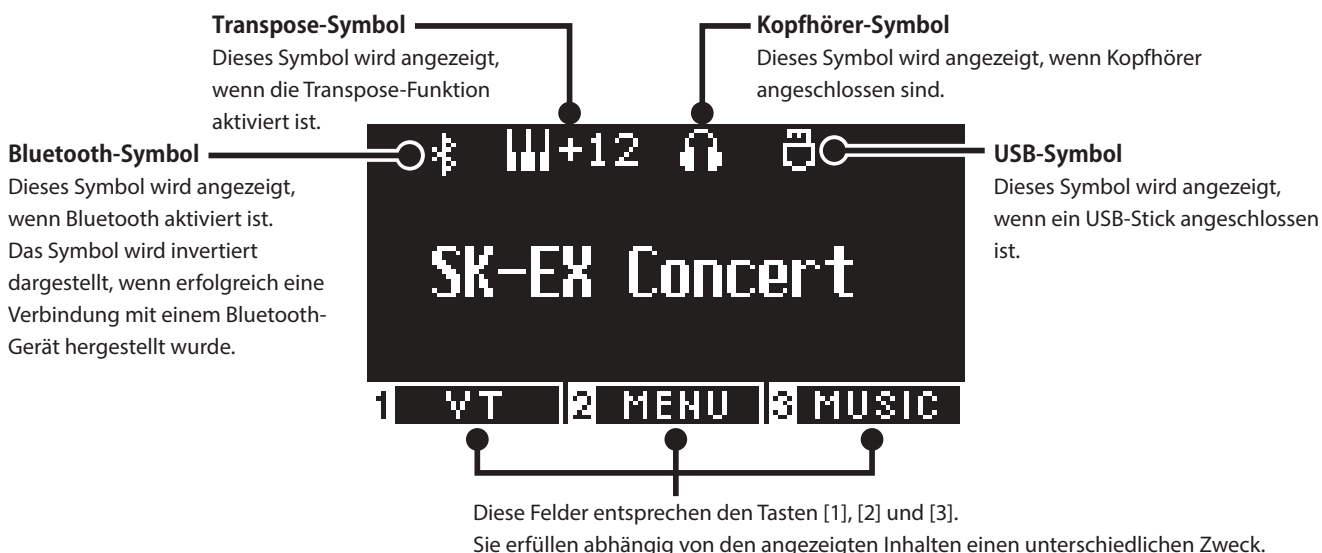


Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor der Startvorgang abgeschlossen ist.
Ziehen Sie den Netzstecker nicht, bevor sich das Display ausgeschaltet hat.

Startbildschirm

Die erste Bildschirmanzeige, die erscheint, wenn das Instrument nach dem Einschalten gestartet ist, wird als Startbildschirm bezeichnet.

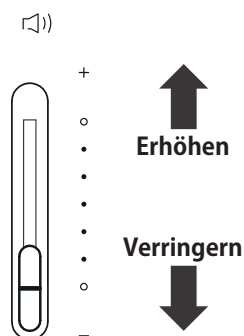
Der Startbildschirm ist das Anfangsmenü der Bedienung.



Lautstärke und Kopfhörer

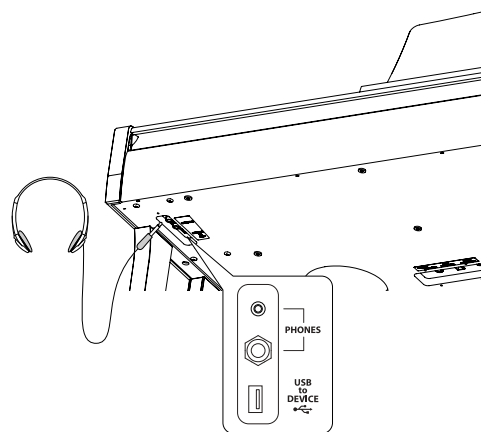
■ Einstellen der Lautstärke

Verwenden Sie den [MASTER VOLUME] Regler auf der rechten Seite des Hauptgehäuses, um die Lautstärke einzustellen. Bewegen Sie den Regler nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach unten, um die Lautstärke zu verringern. Passen Sie die Lautstärke an, während Sie beim Drücken der Tasten auf den Klang hören.



■ Verwenden von Kopfhörern

Stecken Sie den Kopfhörer in die [PHONES] Buchse, die sich an der Unterseite des Hauptgehäuses befindet. Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, sind die Lautsprecher am Hauptgehäuse stumm geschaltet.

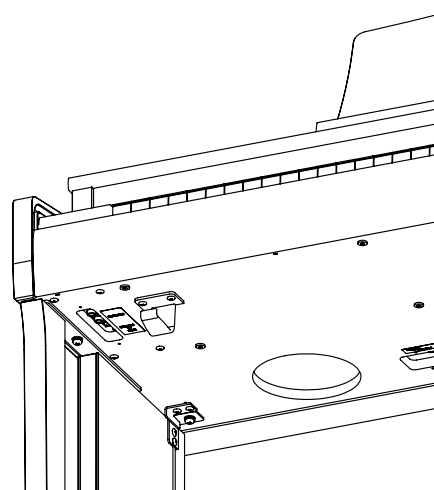


■ Verwenden des Kopfhörerhalters

Wenn Sie den Kopfhörer gerade nicht verwenden, können Sie ihn am Kopfhörerhalter aufhängen. Wenn Sie den Kopfhörerhalter verwenden möchten, bringen Sie ihn wie in der Abbildung dargestellt an.



Hängen Sie keine anderen Gegenstände als Kopfhörer an den Kopfhörerhalter. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung kommen.



Klänge

Dieses Instrument bietet eine Auswahl von 45 realistischen Instrumentenklängen. Die Klänge sind in acht Kategorien aufgeteilt, wobei jeder KLANGTASTE mehrere Klänge zugeordnet sind. „SK-EX Concert Grand Piano | Concert“ ist als Standardeinstellung ausgewählt. Die Klänge werden auf dem Startbildschirm angezeigt.


S81 Liste der Klänge/Demosongs

Auswählen eines Klangs

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl einer Kategorie.

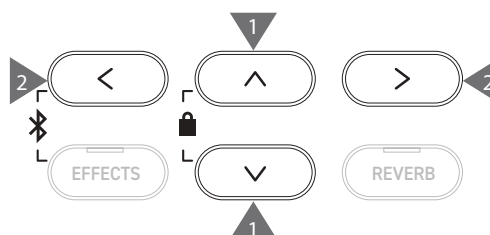
Oder drücken Sie die KLANGTASTE zur Auswahl der Kategorie.

Die LED-Anzeige für die ausgewählte KLANGTASTE leuchtet auf und der Name des ausgewählten Klangs wird auf dem Display angezeigt.

 Auf dem Display können abgekürzte Namen für die Klänge angezeigt werden.

2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um eine Klangvariation in der ausgewählten Kategorie auszuwählen.

Oder drücken Sie dieselbe KLANGTASTE zur Auswahl der Variation.



Pedale

Dieses Instrument ist mit drei Pedalen ausgestattet.

Sustainpedal (Rechtes Pedal)

Das Treten dieses Pedal beim Spielen des Pianos lässt den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten nachklingen. Die Länge des Nachhalls ist abhängig davon, wie weit man das Pedal nach unten betätigt. (Halbpedalspiel wird unterstützt)

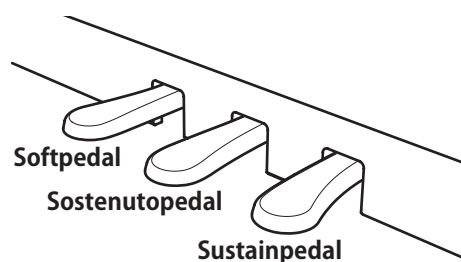
Sostenutopedal (Mittleres Pedal)

Das Treten dieses Pedals nach dem Drücken einer beliebigen Taste und vor dem Loslassen der Taste(n) bewirkt, dass nur diese Noten gehalten werden. Alle nach dem Treten des Sostenutopedals gedrückten Tasten werden nicht gehalten.

Softpedal (Linkes Pedal)

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert dessen Lautstärke leicht. Der Effekt des Softpedals kann dadurch gesteuert werden, wie tief das Pedal gedrückt wird. Die Rotationsgeschwindigkeit (langsam oder schnell) kann gesteuert werden, wenn „Rotary“ als Effekttyp ausgewählt ist.

Die Wirkung der Betätigung der einzelnen Pedale kann je nach Klang nicht immer erkennbar sein.



Grand Feel Pedal System

Dieses Instrument ist mit dem Grand Feel Pedal System ausgestattet. Der Widerstand bei der Betätigung des Sustain-, Soft- und Sostenutopedals entspricht dem Pedalspielgefühl eines SK-EX Konzertflügels.

Metronome (Metronom)

Die Metronom-Funktion gibt einen konstanten Rhythmus vor, an dem Sie sich beim Üben mit dem Piano orientieren können.

Ein-/Ausschalten des Metronoms

- Drücken Sie die [METRONOME] Taste.
Die LED der [METRONOME] Taste leuchtet auf und das Metronom startet.
- Wenn Sie die [METRONOME] Taste noch einmal drücken, stoppt das Metronom und die LED-Anzeige der [METRONOME] Taste geht aus.

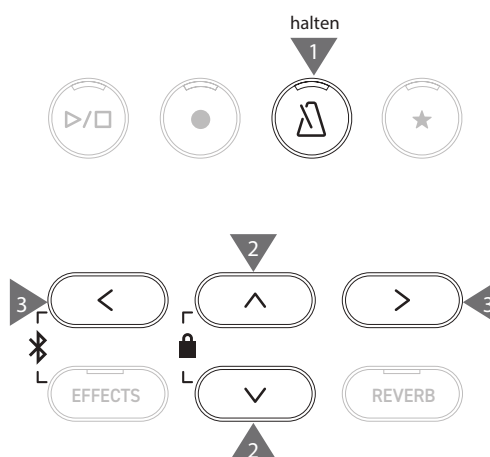


Metronom-Einstellungen

Position	Beschreibung
Tempo	Der Wert kann im Bereich von ♩ = 10 to 400 eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist ♩ = 120.
Beat/Rhythm	Die folgenden Taktarten sind verfügbar: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8. <input checked="" type="checkbox"/> Wenn die Einstellung 1/4 ausgewählt ist, wird nur das Klicken ohne Akzentschlag erzeugt. Die Standardeinstellung ist 4/4. Es sind 100 Rhythmustypen verfügbar. S83 Schlagzeugrhythmusliste
Volume	Die Lautstärke des Metronoms kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist 5.

Einstellen des Metronoms

1. Halten Sie die [METRONOME] Taste gedrückt, um den Bildschirm für die Metronom-Einstellungen aufzurufen.
2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste [2], um das Einstellungs-menü auszuwählen.
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste [3] zur Auswahl des Werts.



- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

Recorder

Mit diesem Instrument können Sie Songs aufzeichnen und wiedergeben. Mit dem internen Recorder dieses Instruments können Sie Songs im internen Speicher aufzeichnen und aus dem internen Speicher wiedergeben. Mit dem USB-Recorder können Sie Songs auf einem USB-Stick aufzeichnen und darauf gespeicherte Songs wiedergeben.

Aufzeichnungsformat

Interner Speicher

- Internes Format

USB-Stick

- MP3-Format
Bitrate: 256 kBit/s fest, Samplingfrequenz: 44,1 kHz, Stereo
- WAV-Format
Samplingfrequenz: 44,1 kHz, 16 Bit, Stereo

Interner Recorder

- Dieses Instrument ermöglicht die Aufnahme von bis zu 10 Songs zur Speicherung im internen Speicher. Jeder Song besteht aus zwei separaten Parts. Somit können die rechte und die linke Hand als separate Parts gespeichert und separat wiedergegeben werden, damit Sie eine Hand einzeln üben können. Die beiden Parts können auch zusammen wiedergegeben werden.
- Wenn ein Song im Songspeicher aufgenommen wird, der bereits Darbietungsdaten enthält, werden die vorhandenen Darbietungsdaten mit den neuen Darbietungsdaten überschrieben.
- Wenn die Aufnahme in Part 2 ohne Wiedergabe des bereits aufgenommenen Part 1 erfolgt, wird Part 2 zur Wiedergabe im Song-Recordermodus eingestellt.
- Die Gesamtaufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ungefähr 90.000 Noten. Die LED-Anzeigen für die [PLAY/STOP] Taste und die [REC] Taste gehen aus und die Aufzeichnung wird gestoppt, wenn der Speicher während der Aufzeichnung voll wird. Darbietungen werden bis unmittelbar vor dem Stoppen des Recorders aufgezeichnet.



Grober Richtwert für die Gesamtaufzeichnungskapazität:

Bei einer Gesamtaufzeichnungskapazität von 5000 Noten kann beispielsweise Beethovens „Für Elise“ drei bis vier Mal aufgezeichnet werden bzw. ist eine Aufzeichnung von 10 bis 15 Minuten Dauer möglich.

Die Aufzeichnungszeit schwankt jedoch abhängig von der Anzahl der Noten und dem Tempo des Stücks.

Die Anzahl der Pedalbetätigungen wirkt sich ebenfalls auf die Aufzeichnungszeit aus, da der Recorder auch die Pedalbetätigungen aufzeichnet.

- Der Inhalt der Aufzeichnung wird beim Ausschalten des Instruments nicht gelöscht.

Aufzeichnen auf einem USB-Stick

- Mit diesem Instrument können Darbietungen im Audio-Format direkt auf einem USB-Stick aufgezeichnet werden.
- Der USB-Recorder erfasst auch Bluetooth-Audioklang, sodass Darbietungen mit Begleitmusik aufgezeichnet werden können.



Klang von den LINE-IN-Anschlüssen wird nicht vom USB-Recorder erfasst.

Bedienvorgänge beim Aufzeichnen mit dem internen Recorder

- Der vor der Aufzeichnung ausgewählte Klang und während der Aufzeichnung ausgewählte Klänge werden gespeichert.
- Änderungen an den Effekteinstellungen werden nicht gespeichert.
- Die Tempeoeinstellung wird nicht gespeichert.

Dateien, die wiedergegeben werden können

Das Instrument kann die folgenden Daten wiedergeben:

- Zur Speicherung im internen Speicher aufgezeichnete Songs
- Auf einem USB-Stick gespeicherte SMF-Dateien (Format 0, Format 1)
- Auf einem USB-Stick gespeicherte KSO-Dateien (interne Songformatdateien)
- Auf einem USB-Stick gespeicherte MP3-Dateien (Bitrate: 8~320 kBit/s, Samplingfrequenz: 44,1 kHz, 48 kHz oder 32 kHz, Stereo)
- Auf einem USB-Stick gespeicherte WAV-Dateien (Samplingfrequenz: 44,1 kHz, 16 Bit, Stereo)

Aufzeichnen im internen Speicher und Wiedergabe

Aufzeichnen im internen Speicher

- Drücken Sie die [REC] Taste, um den Bildschirm für den internen Recorder aufzurufen.
Die LED-Anzeige der [REC] Taste beginnt zu blinken, wenn der Bildschirm für den internen Recorder geöffnet wird.



Wenn ein USB-Stick angeschlossen ist, drücken Sie die Taste [1], um den Bildschirm für den internen Recorder aufzurufen.

- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des „Songs“ oder des „Parts“.
- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Song-speichers oder des aufzuzeichnenden Parts.
- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um mit der Aufnahme eines Songs zu beginnen.
Die Aufzeichnung kann auch durch Drücken einer Tastaturtaste gestartet werden.
Wenn die Aufnahme startet, leuchten die LED-Anzeigen für die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste auf.
- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste zum Beenden der Aufnahme.
Wenn die Aufnahme beendet ist, gehen die LED-Anzeigen für die [PLAY/STOP] Taste und die [REC] Taste aus.
Neben dem wiedergegebenen Song erscheint das Symbol, . Die Anzeige wechselt automatisch in den Songwiedergabemodus.



Songwiedergabemodus

- Die Darbietungen können mit eingeschalteter Metronom-Funktion aufgenommen werden, indem Sie die [METRONOME] Taste drücken.

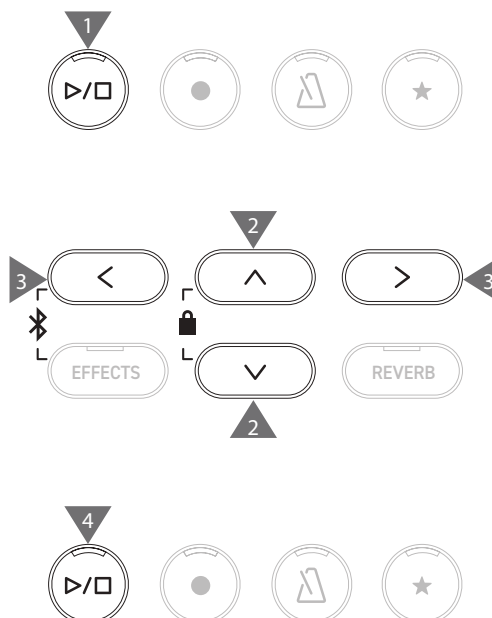
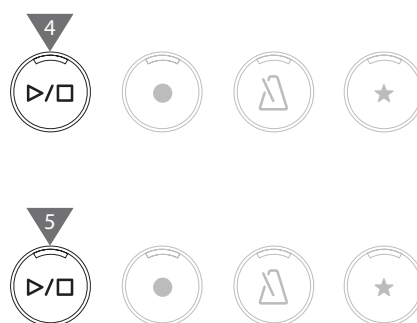
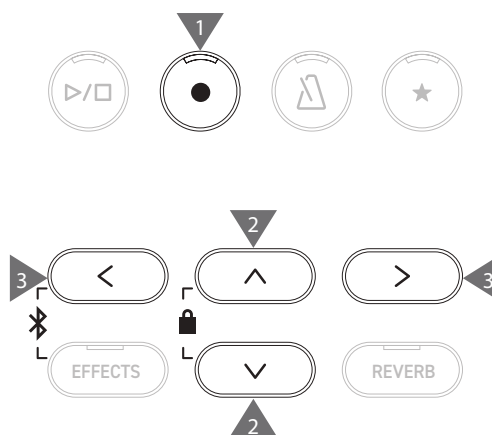
Wiedergabe von Darbietungen aus dem internen Speicher

- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um in den Songwiedergabemodus zu wechseln.



- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des „Songs“ oder des „Parts“.
- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Songs oder Parts, der wiedergegeben werden soll.
- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.



Wiedergabe von Darbietungen aus dem internen Speicher mit anderen Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können für die im internen Speicher aufgezeichneten Darbietungen geändert werden.

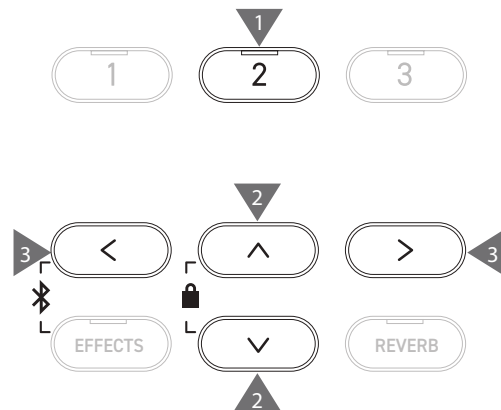
Interne Recorderfunktion	Beschreibung	Seite
Key Transpose	Die Tonhöhe der Tastatur transponieren.	S47
Song Transpose	Die Tonhöhe des aufgezeichneten Songs transponieren, der wiedergegeben werden soll.	S47
Erase	Einen Song löschen.	S19
Convert to Audio	Den aufgezeichneten Song in eine MP3-Datei oder eine WAV-Datei konvertieren und auf einem USB-Stick speichern.	S20

1. Drücken Sie im Song-Recordermodus die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten des internen Recorders aufzurufen.



Bildschirm zum Bearbeiten des internen Recorders

2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
 3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
 - Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Songwiedergabemodus wieder angezeigt.



Löschen von Darbietungen aus dem internen Speicher

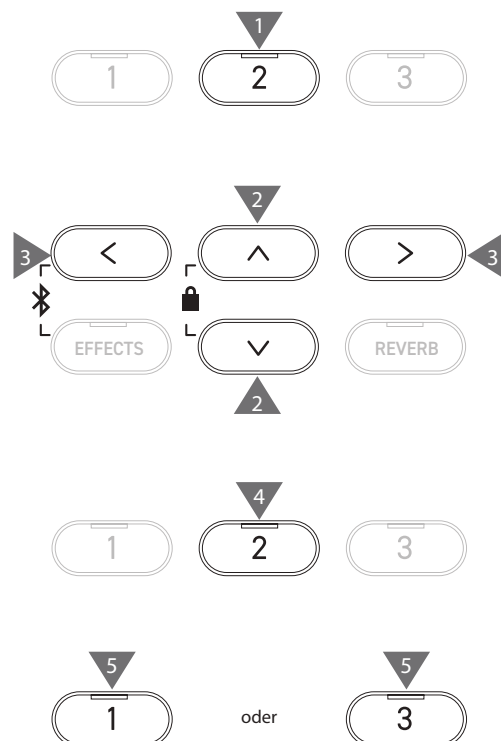
1. Wenn „Erase“ ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [2], um den Bildschirm für das Löschen von Songs aufzurufen.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des „Songs“ oder des „Parts“.



3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Songs oder des Parts.
 4. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn die Taste [2] gedrückt wird.
 5. Drücken Sie die Taste [1] zum Löschen oder die Taste [3] zum Abbrechen.
- Halten Sie bei ausgeschaltetem Instrument die [PLAY/STOP] Taste und die [REC] Taste gedrückt und schalten Sie anschließend das Gerät ein, um alle aufgezeichneten Songs zu löschen.

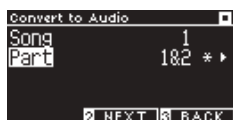


Konvertieren von Darbietungen im internen Speicher

1. Wenn „Conv. to Audio“ ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [2], um den Bildschirm für das Konvertieren zu Audio aufzurufen.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des „Songs“ oder des „Parts“.

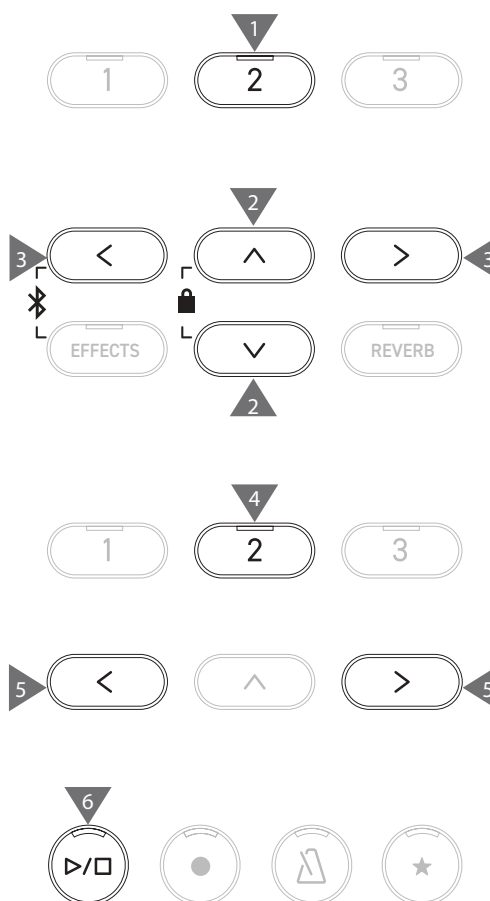


3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Songs oder des Parts.
4. Drücken Sie die Taste [2].



5. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um das Zielformat auszuwählen.
Wählen Sie „MP3“ oder „WAV“ als Format aus.
6. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um mit dem Konvertieren zu beginnen.
Durch Drücken einer beliebigen Tastaturtaste wird die Konvertierung ebenfalls gestartet.
Die LED-Anzeige für die [PLAY/STOP] Taste und die [REC] Taste gehen aus, wenn die Konvertierung startet.

- Während der Konvertierung gedrückte Tastaturtaste werden ebenfalls aufgezeichnet.



Aufzeichnen auf einem USB-Stick und Wiedergabe

Aufzeichnen auf einem USB-Stick

1. Wenn ein USB-Stick an das Instrument angeschlossen ist, können Sie durch Drücken der [REC] Taste den Bildschirm für den USB-Recorder aufrufen.

Die LED-Anzeige der [REC] Taste beginnt zu blinken, wenn der Bildschirm für den USB-Recorder geöffnet wird.

Der Bildschirm für den internen Recorder wird aufgerufen, wenn kein USB-Stick angeschlossen ist.

2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um das Zielformat auszuwählen.



Drücken Sie die Taste [1], um zum Bildschirm für den internen Recorder zu wechseln.

3. Drücken Sie die Taste [2], um den Gain-Einstellbildschirm aufzurufen.



Gain-Einstellbildschirm

Auf dem Gain-Einstellbildschirm wird der Lautstärkepegel angezeigt.

Wenn das Digitalpiano gespielt wird, werden die Aufzeichnungspegel für den L-Kanal und den R-Kanal separat angezeigt.

4. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Einstellen der Verstärkung.

Die Verstärkung kann im Bereich von 0 bis 15 dB eingestellt werden.

Der aufgezeichnete Klang kann verzerrt werden, wenn die Gain-Einstellung auf einen hohen Pegel eingestellt ist.

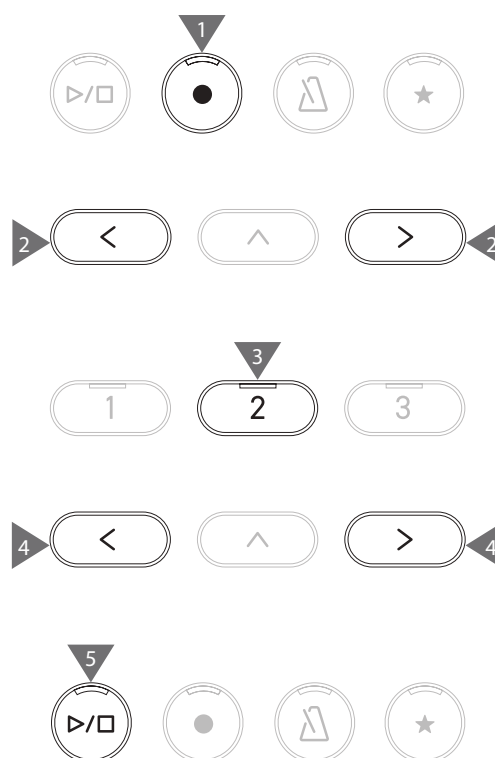
5. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um mit der Aufnahme eines Songs zu beginnen.

Die Aufnahme kann auch durch Drücken einer Tastaturtaste gestartet werden.

Die LED-Anzeigen für die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste leuchten auf, wenn die Aufnahme startet.

- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um den Standardpegel wiederherzustellen.

Die Aufnahme kann nicht vom Gain-Einstellbildschirm aus gestartet werden.



Recorder

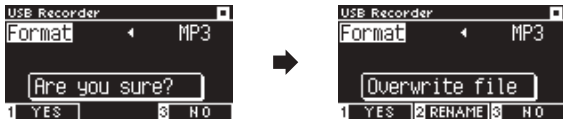
Speichern der aufgezeichneten Darbietungen

1. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste zum Stoppen der Aufnahme. Die LED-Anzeige für die [PLAY/STOP] Taste und die [REC] Taste gehen aus, wenn die Aufnahme stoppt.
2. Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern der aufgezeichneten Darbietung auf einem USB-Stick oder drücken Sie die Taste [3] zum Abbrechen.



Geben Sie den Namen für den Song an, der auf dem USB-Stick gespeichert werden soll.

3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.
4. Drücken Sie nach der Eingabe des Songtitels die Taste [2], um die Aufzeichnung zu speichern.
5. Falls bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, drücken Sie die Taste [1] zum Überschreiben oder drücken Sie die Taste [3] zum Abbrechen.



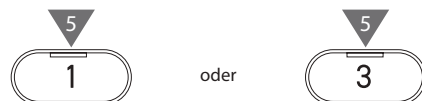
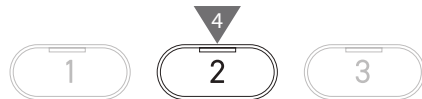
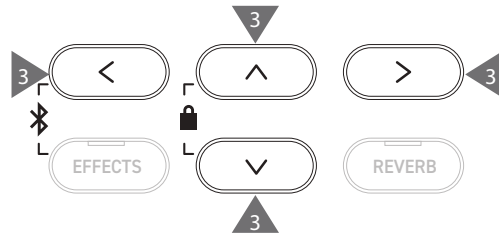
Wenn bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist

Bei Abbruch kehrt das Display zu Schritt 2 zurück.

- Das Display kehrt nach dem Speichern der Datei automatisch zum Song-Recordermodus zurück.



Die aufgezeichnete Audiodatei wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert. Das Speichern der Datei in einem anderen Ordner ist nicht möglich.



Verwendbare Zeichen

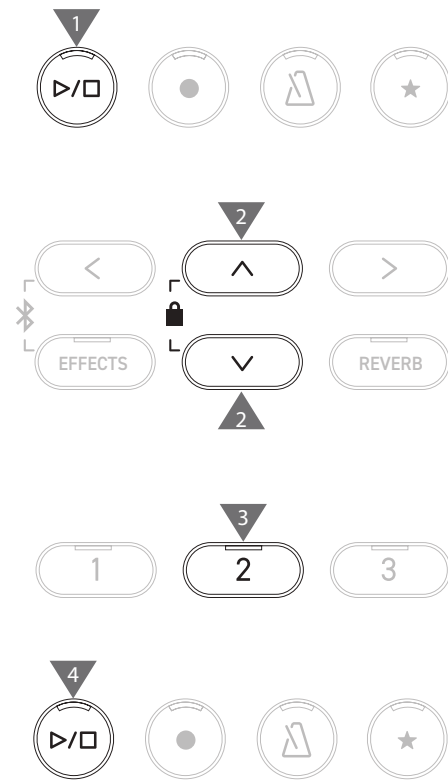
0-9	A-Z	a-z	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	.	;	=	@	[]	^	_	`	{ }
-----	-----	-----	---	---	----	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	-----

Wiedergabe von Songs auf einem USB-Stick

1. Wenn ein USB-Stick an das Instrument angeschlossen ist, können Sie durch Drücken der [PLAY/ STOP] Taste den Bildschirm für den Songbrowser aufrufen. Der Inhalt des Stammverzeichnisses wird angezeigt, wenn ein USB-Stick angeschlossen ist.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um den Auswahlcursor zu bewegen.
 3. Drücken Sie die Taste [2], um den Song auszuwählen oder zum Ordner zu wechseln.
 4. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Wenn Sie die Taste [3] nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, wird der Songbrowser-Bildschirm wieder angezeigt.



Songbrowser-Bildschirm

☰ steht für einen Ordner.



☰ Zurück zum übergeordneten Ordner.

🎵 steht für einen Song.

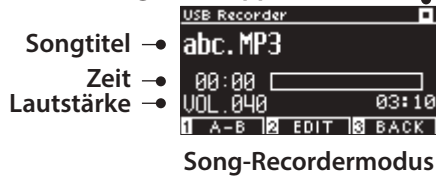


Zurück zum Startbildschirm.
Aufrufen des Bildschirms für den internen Recorder.

Display und Tasten während der Wiedergabe einer Datei im Format SMF, KSO, MP3 oder WAV

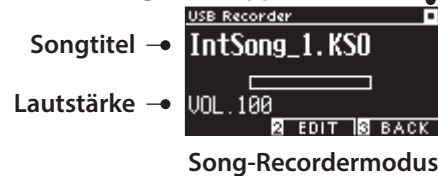
<MP3- oder WAV-Datei>

Symbol Wiedergabe/Stop



<KSO-Datei (interne Songdatei)>

Symbol Wiedergabe/Stop



<SMF-Datei>

Symbol Wiedergabe/Stop



- Während die Lautstärke kommerzieller Audiodateien beim Mastering-Prozess maximiert wird, ist die normale Aufzeichnungslautstärke des Instruments (des Pianos) aufgrund des großen dynamischen Bereichs des Instruments niedriger. Daher kann eine Anpassung der Lautstärke erforderlich sein.
- Ordernamen, Dateinamen, Songtitel und Künstlernamen werden nicht richtig angezeigt, wenn sie Zeichen enthalten, die nicht vom Instrument erkannt werden können.

Einstellen einer A-B-Wiederholung

1. Drücken Sie während der Wiedergabe eines Songs von einem USB-Stick die Taste [1], um den Ausgangspunkt (A) der Schleife anzugeben.
2. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drücken Sie die Taste [1] erneut, um den Endpunkt (B) der Schleife anzugeben. Die Wiederholung wird abgebrochen, wenn Sie die Taste [1] erneut drücken.

Bei KSO-Dateien kann keine A-B-Wiederholung festgelegt werden.

Wiedergabe von Darbietungen von einem USB-Stick mit anderen Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können für Darbietungen von einem USB-Stick vorgenommen werden.

USB-Recorderfunktion	Beschreibung
Play Mode	Den gewünschten Wiedergabemodus auswählen.
Tempo	Das Tempo festlegen. <input checked="" type="checkbox"/> Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine SMF- oder KSO-Datei ausgewählt ist.
Key Transpose	Die Tonhöhe der Tastatur transponieren.
Song Transpose	Die Tonhöhe des aufgezeichneten Songs transponieren, der wiedergegeben werden soll. <input checked="" type="checkbox"/> Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine SMF- oder KSO-Datei ausgewählt ist.
Song Part	„Play“ oder „Mute“ für jeden Part festlegen. Legen Sie „Play“ für den wiederzugebenden Part und „Mute“ für den stummzuschaltenden Part fest. <input checked="" type="checkbox"/> Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine SMF-Datei ausgewählt ist.

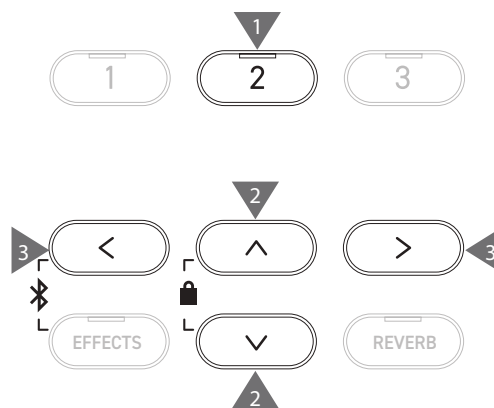
1. Drücken Sie im Song-Recordermodus die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten des USB-Recorders aufzurufen.



Bildschirm zum Bearbeiten des USB-Recorders

2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.

- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
- Wenn Sie die Taste [3] drücken, wird der Song-Recordermodus wieder angezeigt.



Play Mode settings (Wiedergabemodus-Einstellungen)

Es gibt vier Wiedergabemodi.

Wiedergabemodus-Einstellung	Beschreibung
Single	Einmalige Wiedergabe des ausgewählten Songs.
1 Repeat	Wiederholte Wiedergabe des ausgewählten Songs.
All Repeat	Wiederholte Wiedergabe der Songs im ausgewählten Ordner.
Random	Zufällige Wiedergabe der Songs im ausgewählten Ordner.

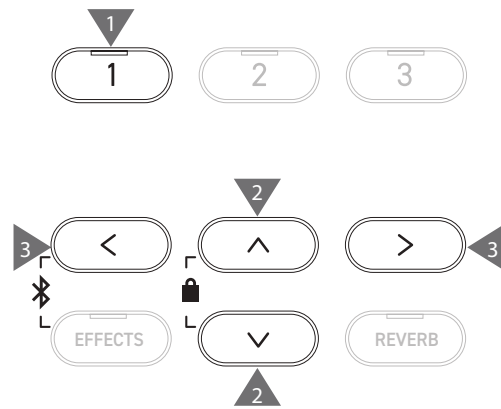
Wiedergeben oder Stummschalten eines Songparts

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm zum Bearbeiten des USB-Recorders die Taste [1].



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl eines Songparts.
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um zwischen „Play“ und „Mute“ zu wechseln.

Wenn ein Part eines Songs keine Darbietungsdaten enthält, wird „No data“ angezeigt.



Overdubbing von Daten auf einem USB-Stick

1. Wenn ein USB-Stick an das Instrument angeschlossen ist, können Sie durch Drücken der [PLAY/ STOP] Taste den Bildschirm für den Songbrowser aufrufen.
2. Drücken Sie die [UP] Taste oder die [DOWN] Taste, um den Auswahlcursor über den Song zu bewegen, bei dem Overdubbing ausgeführt werden soll.



3. Drücken Sie die [REC] Taste, um den Bildschirm für den USB-Recorder aufzurufen. Die LED-Anzeige der [REC] Taste beginnt zu blinken, wenn der Bildschirm für den USB-Recorder geöffnet wird.
4. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl eines „Modus“.
5. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl eines Modus wie folgt.
 - Wählen Sie „Over Dubbing“ aus, wenn es sich um MP3- oder WAV-Daten handelt.



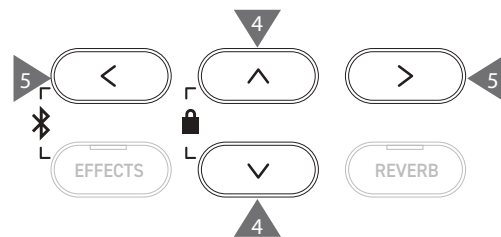
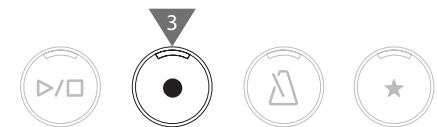
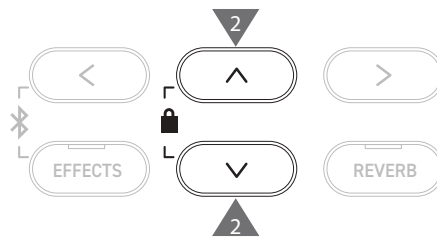
- Wählen Sie „Conv. to Audio“ aus, wenn es sich um SMF- oder KSO-Daten handelt.



6. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um mit der Aufnahme eines Songs zu beginnen. Die Aufzeichnung kann auch durch Drücken einer Taste gestartet werden. Die LED-Anzeigen für die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste leuchten auf, wenn die Aufnahme startet.

S22 Speichern der aufgezeichneten Darbietungen

• SMF- und KSO-Daten werden beim Overdubbing in MP3/WAV-Daten konvertiert.
 • Die normale Aufnahme startet, wenn „New Song“ anstatt Overdubbing ausgewählt wird.



Recorder

Reverb (Hall)

Die Reverb-Einstellung fügt dem Klang einen Nachhall hinzu.

Nachhall ein-/ausschalten

- Drücken Sie die [REVERB] Taste.
Die LED-Anzeige für die [REVERB] Taste leuchtet auf und der Nachhalleffekt wird aktiviert.
- Der Nachhalleffekt wird deaktiviert und die LED-Anzeige für die [REVERB] Taste geht aus, wenn die [REVERB] Taste erneut gedrückt wird.



Liste der Nachhalleinstellungen

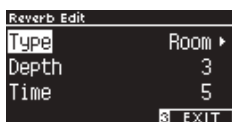
Nachhalleinstellung	Beschreibung
Type	Legt eine der sechs verfügbaren Nachhalltypen fest.
Depth	Stellt die Nachhalltiefe im Bereich von 1 bis 10 ein.
Time	Stellt die Nachhallzeit im Bereich von 1 bis 10 ein.

Liste der Nachhalltypen

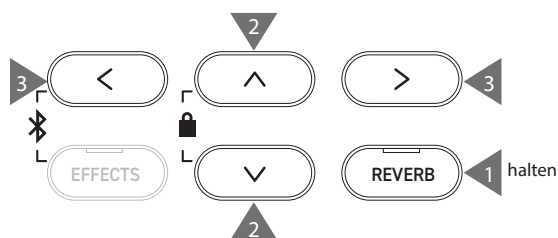
Typ	Beschreibung
Room	Simuliert den Nachhall einer Aufführung in einem kleinen Proberaum.
Lounge	Simuliert den Nachhall einer Aufführung in einer Piano-Lounge.
Small Hall	Simuliert den Nachhall einer Aufführung in einem kleinen Saal.
Concert Hall	Simuliert den Nachhall einer Aufführung in einem großen Konzertsaal für klassische Musik.
Live Hall	Simuliert den Nachhall einer Aufführung in einem großen Saal für Live-Musikaufführungen.
Cathedral	Simuliert den Nachhall einer Aufführung in einer großen Kathedrale.

Nachhalleinstellungen

1. Halten Sie die [REVERB] Taste gedrückt, um den Bildschirm zum Bearbeiten des Nachhalls aufzurufen.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
 3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
 - Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

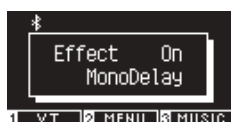


Effects (Effekte)

Mit der Effektfunktion können verschiedene Effekte zum Klang hinzugefügt werden.

Effekte ein-/ausschalten

- Drücken Sie die [EFFECTS] Taste.
Die LED-Anzeige für die [EFFECTS] Taste leuchtet auf und der Effekt wird aktiviert.
- Der Effekt wird deaktiviert und die LED-Anzeige für die [EFFECTS] Taste geht aus, wenn Sie die [EFFECTS] Taste noch einmal drücken.



Liste der Effektypen

Effektyp	Beschreibung
Mono Delay	Dieser Effekt fügt ein Echo wie in den Bergen zum Klang hinzu.
Ping Delay	Bei diesem Effekt wird dem Klang abwechselnd links und rechts ein Echo hinzugefügt.
Triple Delay	Bei diesem Effekt wird den Klang in der Reihenfolge Mitte, rechts und links ein Echo hinzugefügt.
Chorus	Dieser Effekt erweitert den Klang durch Abgleich des ursprünglichen Klangs mit einem Klang, der Tonhöhenschwankungen aufweist.
Classic Chorus	Ist ähnlich wie der Chorus Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht.
Ensemble	Ensemble ist ein Chorus Effekt mit drei Phasen.
Tremolo	Dieser Effekt moduliert die Lautstärke.
Classic Tremolo	Dieser Effekt bildet durch digitale Signalverarbeitung ein Tremolo vergangener Zeiten nach.
Vibrato Tremolo	Dieser Effekt fügt dem Tremolo ein Vibrato hinzu.
Tremolo+Amp	Dieser Effekt bildet die Klangveränderung durch einen Verstärker nach und kombiniert diese mit einem Tremolo.
Auto Pan	Bei diesem Effekt ändert sich in regelmäßigen Abständen die Position, von der aus der Klang ertönt.
Classic Auto Pan	Dieser Effekt bildet durch digitale Signalverarbeitung ein Auto-Panning vergangener Zeiten nach.
Auto Pan+Amp	Dieser Effekt bildet die Klangveränderung durch einen Verstärker nach und kombiniert sie mit dem Auto-Panning.
Phaser+AutoPan	Dieser Effekt kombiniert Auto-Panning und Phaser.
Phaser	Dieser Effekt lässt den Klang umherfliegen, indem ein phasenverschobener Klang mit dem ursprünglichen Klang kombiniert wird.
Classic Phaser	Dieser Effekt bildet durch digitale Signalverarbeitung einen Phaser vergangener Zeiten nach.
Phaser+Amp	Dieser Effekt bildet die Klangveränderung durch einen Verstärker nach und kombiniert sie mit dem Phaser.
Phaser+Chorus	Dieser Effekt kombiniert Chorus und Phaser.
Rotary1	Dieser Effekt bildet die Klangveränderung durch einen rotierenden Lautsprecher nach. Sie können die Rotationsgeschwindigkeit verändern, indem Sie das Softpedal (das linke Pedal) treten.
Rotary2	Dieser Effekt fügt etwas Verzerrung zu Rotary1 hinzu.
Rotary3	Dieser Effekt fügt mehr Verzerrung zu Rotary2 hinzu.
Rotary4	Dieser Effekt fügt einen Chorus-Effekt zu Rotary1 hinzu.
Rotary5	Dieser Effekt fügt einen Chorus-Effekt zu Rotary2 hinzu.
Rotary6	Dieser Effekt fügt einen Chorus-Effekt zu Rotary3 hinzu.

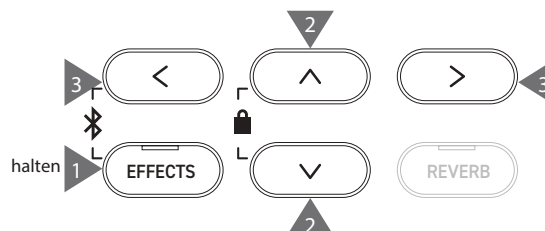
Liste der Effekteinstellungen

Die Einstellungen der Effekte können ebenfalls angepasst werden.

Effekttyp	Effekteinstellung	Effekt (bei Erhöhung des Werts)
Delay 3 Typen	Effect level	Der Grad der Effektanwendung wird tiefer.
	Time	Das Intervall zwischen den Echos wird länger.
Chorus, Ensemble	Effect level	Der Grad der Effektanwendung wird tiefer.
	Speed	Die Geschwindigkeit der Schwankungen erhöht sich.
Classic Chorus	Mono / Stereo	Der Klang breitet sich tiefer aus.
	Speed	Die Chorus-Geschwindigkeit verändert sich.
Tremolo 3 Typen Auto Pan 2 Typen, Phaser 2 Typen	Effect level	Der Grad der Effektanwendung wird tiefer.
	Speed	Die Geschwindigkeit des Effekts verändert sich.
Rotary 6 Typen	Accel. Speed	Die Geschwindigkeit beim Wechsel zwischen langsam und schnell erhöht sich.
	Rotary Speed	Die Geschwindigkeit erhöht sich.
[Effect]+[Effect] [Effect]+Amp	Effect level	Der Grad der Effektanwendung wird tiefer.
	Speed	Die Geschwindigkeit des Effekts verändert sich.

Effekteinstellungen

- Halten Sie die [EFFECTS] Taste gedrückt, um den Bildschirm zum Bearbeiten der Effekte aufzurufen.



- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
 - Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
 - Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

Dual

Mit der Dual-Funktion können zwei Klänge überlagert werden.

Dual-Eingabe

Drücken Sie zwei KLANGTASTEN, die gleichzeitig überlagert werden sollen. Die LED-Anzeigen für die gedrückten KLANGTASTEN leuchten auf und die Namen der ausgewählten Klänge werden auf dem Display angezeigt.

Der zuerst gedrückte Klang wird in der ersten Zeile als Part 1 angezeigt.

Beispiel:

Drücken Sie zum Überlagern der Klänge [PIANO1] und [STRINGS] gleichzeitig die [PIANO1] Taste und die [STRINGS] Taste wie in Abbildung 1 dargestellt. Diese erscheinen auf dem Display wie in Abbildung 2 dargestellt.



Auf dem Display können abgekürzte Namen für die Klänge angezeigt werden.



Abbildung 1



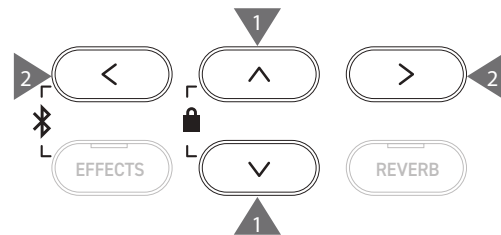
Abbildung 2

Auswählen eines Klangs für jeden Part

1. Drücken Sie auf dem Dual-Bildschirm die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des Klangparts.
2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um die Klangvariation für den ausgewählten Part festzulegen.

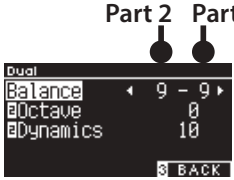
S81 Liste der Klänge/Demosongs

- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.
Alternativ wird der Startbildschirm wieder angezeigt, wenn Sie eine einzelne KLANGTASTE drücken.



Dual Settings (Dual-Einstellungen)

Liste der Dual-Einstellungen

Einstellung zum Bearbeiten des Dual-Modus	Standardeinstellung	Beschreibung
Balance	9-9	Das Lautstärkenverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen. 
[2] Octave (Layer Octave Shift)	0	Den Tonbereich von Part 2 im Dual-Modus auf einen Wert zwischen -2 und +2 einstellen. Werden zum Beispiel „SK-EX Concert Grand Piano Concert“ und „String Ensemble“ im Dual-Modus kombiniert, kann der Klang von „String Ensemble“ eine Oktave höher gespielt werden.
[2] Dynamics (Layer Dynamics)	10	Die dynamische Empfindlichkeit von Part 2 im Dual-Modus auf einen Wert zwischen 1 und 10 einstellen. Je kleiner der Wert, desto geringer die dynamische Empfindlichkeit. Zum Beispiel kann durch Senken der dynamischen Empfindlichkeit von „String Ensemble“ bei einer Darbietung mit „SK-EX Concert Grand Piano Concert“ und „String Ensemble“ im Dual-Modus die Dynamik des Pianoklangs verbessert werden.

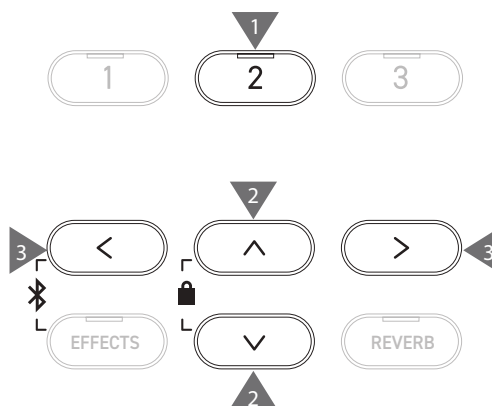
Dual-Einstellungen

1. Drücken Sie auf dem Dual-Bildschirm die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten der Dual-Einstellungen aufzurufen.



Bildschirm zum Bearbeiten des Dual-Modus

2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
 3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
 - Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] zwei Mal drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

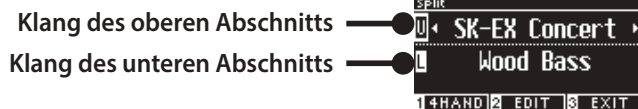


Split

Die Splitfunktion unterteilt die Tastatur in einen unteren und einen oberen Abschnitt, die jeweils mit einem unterschiedlichen Klang gespielt werden können. Die Stelle, die den unteren und oberen Abschnitt trennt, wird als „Splitpunkt“ bezeichnet.

Eingabe des Splitpunkts

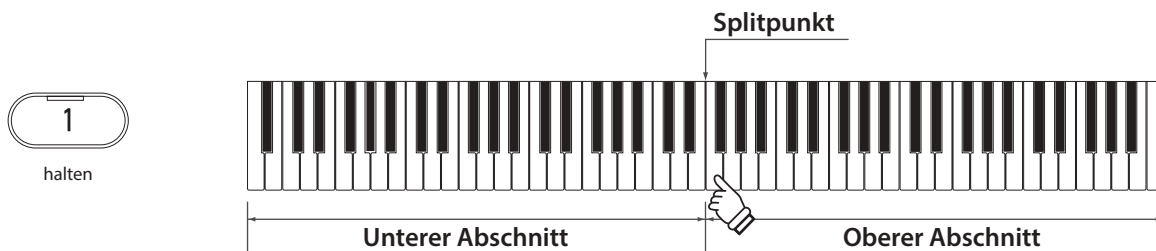
- Drücken Sie auf dem Dual-Bildschirm die Taste [1], um den Split-Bildschirm aufzurufen.
Die LED-Anzeige für die KLANGTASTE, die dem oberen Bereich zugeordnet ist, leuchtet auf.
Die LED-Anzeige für die KLANGTASTE, die dem unteren Bereich zugeordnet ist, leuchtet auf.



- Der untere Abschnitt wird standardmäßig auf den Klang „Wood Bass“ eingestellt.
- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

Ändern des Splitpunkts

Halten Sie die Taste [1] gedrückt und betätigen Sie anschließend die gewünschte Splittaste auf der Tastatur. Die betätigte Splittaste wird die tiefste Note im oberen Abschnitt.

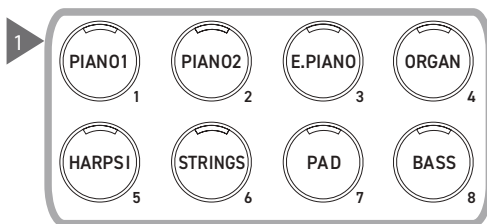


- Die Standardeinstellung für den Splitpunkt ist C4.

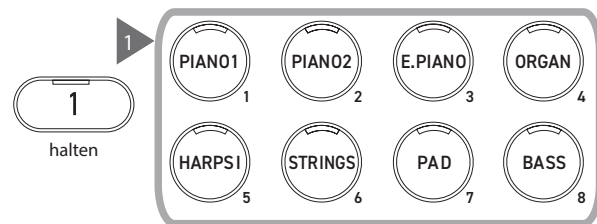
Ändern des Klangs für den oberen/unteren Abschnitt

1. Drücken Sie eine KLANGTASTE, um den Klang für den oberen Abschnitt einzustellen.
Halten Sie die Taste [1] gedrückt und drücken Sie anschließend eine KLANGTASTE, um den Klang für den unteren Abschnitt einzustellen.

Oberer Abschnitt



Unterer Abschnitt

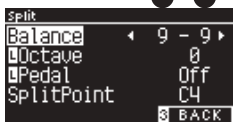


2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um den Klang für den jeweiligen Abschnitt einzustellen.



Split Settings (Spliteinstellungen)

Liste der Spliteinstellungen

Einstellung zum Bearbeiten des Splitpunkts	Standardeinstellung	Beschreibung
Balance	9-9	Das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen. <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> Unterer Abschnitt Oberer Abschnitt </div> 
<input type="checkbox"/> Octave (Lower Octave Shift)	0	Den Tonbereich des unteren Abschnitts des Splitpunkts auf einen Wert zwischen 0 und +3 Oktaven einstellen.
<input type="checkbox"/> Pedal (Lower Pedal)	Off	Die Funktion des Sustainpedals für den unteren Abschnitt des Splitpunkts ein- bzw. ausschalten. Im oberen Abschnitt ist die Pedalfunktion immer eingeschaltet.
Split Point	C4	Stellt den Splitpunkt im Bereich von A0 bis C#8 ein.

Spliteinstellungen

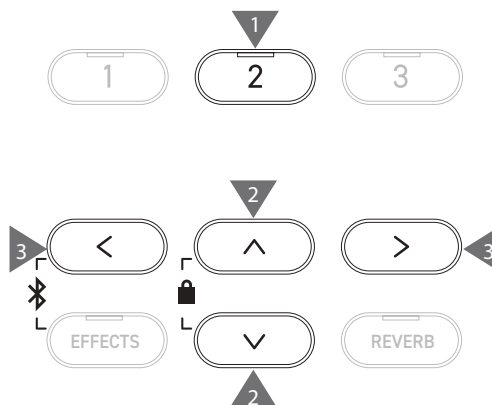
- Drücken Sie auf dem Split-Bildschirm die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten der Spliteinstellungen aufzurufen.



Bildschirm zum Bearbeiten des Splitpunkts

- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.

- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] zwei Mal drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

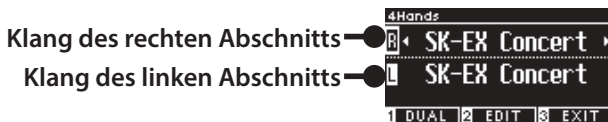


4 Hands (Vierhand)

Die Vierhandfunktion unterteilt die Tastatur in einen linken und einen rechten Abschnitt, die jeweils in der gleichen Tonlage gespielt werden können. Zudem fungiert das Sustainpedal (rechts) als Dämpferpedal für den rechten Abschnitt und das Softpedal (links) als Dämpferpedal für den linken Abschnitt.

Zum Vierhandmodus wechseln

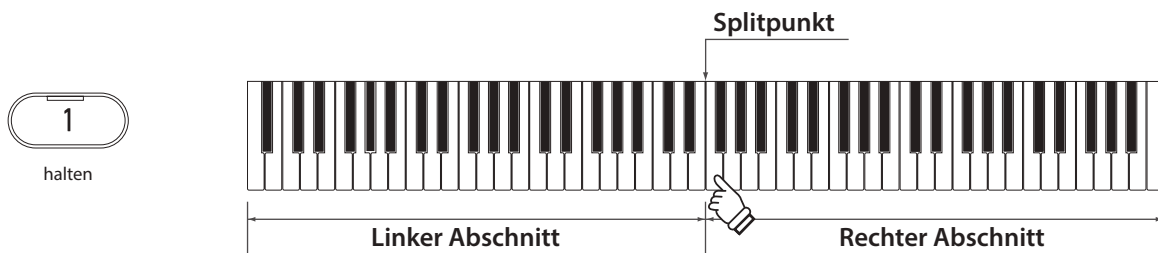
- Drücken Sie auf dem Split-Bildschirm die Taste [1], um den Bildschirm für den Vierhandmodus aufzurufen.
Die LED-Anzeige für die KLANGTASTE, die dem rechten Bereich zugeordnet ist, leuchtet auf.
Die LED-Anzeige für die KLANGTASTE, die dem linken Bereich zugeordnet ist, leuchtet auf.



- Standardmäßig sind der rechte und der linke Abschnitt auf den Klang „SK-EX Concert Grand Piano | Concert“ eingestellt.
- Wenn Sie die Taste [3] drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

Ändern des Splitpunkts für den Vierhandmodus

Halten Sie die Taste [1] gedrückt und betätigen Sie anschließend die gewünschte Splittaste auf der Tastatur. Die betätigte Splittaste wird die tiefste Note im rechten Abschnitt.

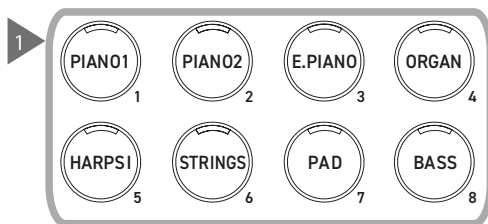


- Die Standardeinstellung für den Splitpunkt ist F4.

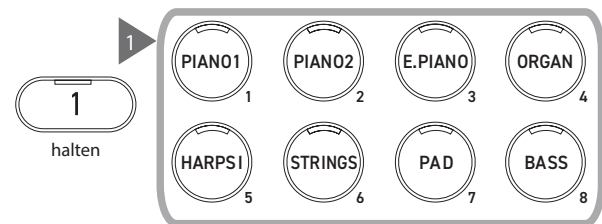
Ändern des Klangs für den rechten/linken Abschnitt

1. Drücken Sie eine KLANGTASTE, um den Klang für den rechten Abschnitt einzustellen.
Halten Sie die Taste [1] gedrückt und drücken Sie anschließend eine KLANGTASTE, um den Klang für den linken Abschnitt einzustellen.

Rechter Abschnitt



Linker Abschnitt

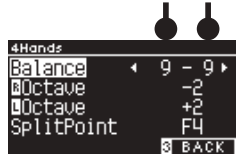


2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um den Klang für den jeweiligen Abschnitt einzustellen.



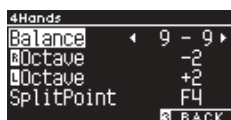
Four Hands Settings (Vierhandeinstellungen)

Liste der Vierhandeinstellungen

Einstellung zum Bearbeiten des Vierhandmodus	Standardeinstellung	Beschreibung
Balance	9-9	Das Lautstärkenverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen. <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-weight: bold;"> Linker Abschnitt Rechter Abschnitt </div> 
<input checked="" type="checkbox"/> Octave (Right Octave Shift)	-2	Den Tonbereich des rechten Abschnitts auf einen Wert zwischen -3 und 0 Oktaven einstellen.
<input type="checkbox"/> Octave (Left Octave Shift)	2	Den Tonbereich des linken Abschnitts auf einen Wert zwischen 0 und +3 Oktaven einstellen.
Split Point	F4	Stellt den Splitpunkt im Bereich von A0 bis C#8 ein.

Vierhandeinstellungen

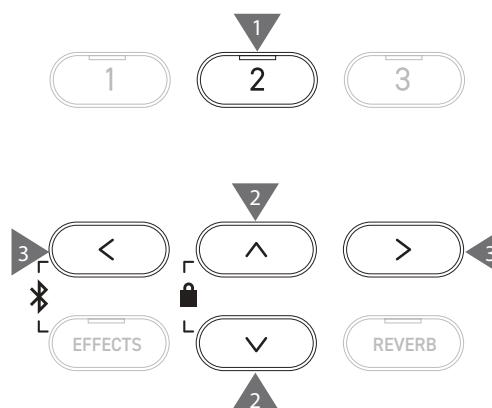
- Drücken Sie auf dem Vierhand-Bildschirm die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten des Vierhandmodus aufzurufen.



Bildschirm zum Bearbeiten des Vierhandmodus

- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.

- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] zwei Mal drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.



Music Menu (Musikmenü)

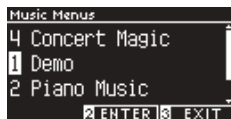
Das Musikmenü umfasst die vier Funktionen Demo Songs, Piano Music, Lesson und Concert Magic.

Musikmenüliste

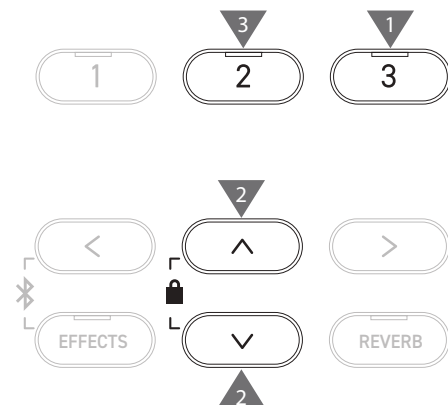
Funktion	Beschreibung
Demo Songs	Eine Auswahl kurzer Songs zur Demonstration der einzelnen Klänge. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">S81</div> Liste der Klänge/Demosongs
Piano Music	Eine Auswahl von 29 beliebten Klavierwerken vom Barock (z. B. Rameau) bis zur Romantik (z. B. Chopin). Das separat erhältliche Buch „Classical Piano Collection“ enthält Notenpartituren. <input checked="" type="checkbox"/> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Länderabhängig.</div>
Lesson	Eine Sammlung zeitgenössischer Übungsstücke und klassischer Etüden. Eine vollständige Auflistung der verfügbaren Übungsstücke können Sie dem separaten Heft „Internal Song Lists“ entnehmen.
Concert Magic	Eine Auswahl von 176 Concert-Magic-Songs. Die Concert-Magic-Funktion ermöglicht es Ihnen, ein realistisches Pianospiele zu erleben, indem Sie einfach eine beliebige Tastaturtaste mit dem Finger drücken. Concert-Magic-Songs können auch als Demosongs wiedergegeben werden. Eine vollständige Auflistung der verfügbaren Concert-Magic-Songs können Sie dem separaten Heft „Internal Song Lists“ entnehmen.

Aufrufen des Musikmenümodus

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste [3], um das Musikmenü aufzurufen.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um eine Funktion auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [2], um die ausgewählte Funktion aufzurufen.

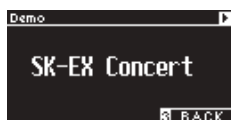


Music Menu (Musikmenü)

Demo Songs (Demosongs)

Wiedergeben/Stoppen von Demosongs

- Ein Demosong wird gestartet, wenn der Demosong-Bildschirm aufgerufen wird.



- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste zum Stoppen des Songs.
- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste erneut, um mit der Wiedergabe des Songs von vorne zu beginnen.



Auswählen eines Demosongs

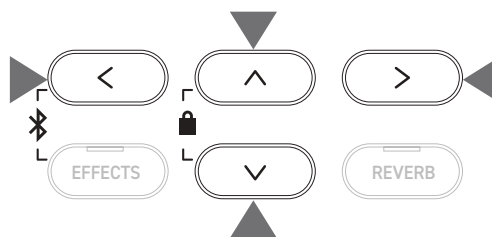
- Der Demosong ändert sich, wenn der Klang durch Drücken der KLANGTASTE oder einer PFEILTASTE auf dem Demosong-Bildschirm geändert wird.
- Demosongs können während der Wiedergabe geändert werden.

Piano Music (Klaviermusik)

Länderabhängig.

Auswählen eines Klaviermusikstücks

Drücken Sie auf dem Klaviermusik-Bildschirm die [UP]/[DOWN] Taste oder die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl eines Songs. Der Songtitel wird im oberen Bereich und der Name des Komponisten wird im unteren Bereich des Displays angezeigt.



Wiedergeben und Stoppen eines Klaviermusikstücks

- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um das Klaviermusikstück wiederzugeben.
- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste erneut, um den Songs zu stoppen.



Lesson (Übungsfunktion)

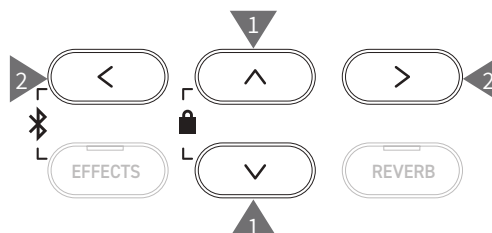
Übungsbücher

Alfreds Übungsbücher	Klassische Übungsbücher
Alfred's Premier Piano Course Lesson 1A	Burgmüller 25 (25 Etudes Faciles, Opus 100)
Alfred's Premier Piano Course Lesson 1B	Czerny 30 (Etudes de Mécanisme, Opus 849)
Alfred's Basic Piano Library Lesson Book Level 1A	Czerny 100 (Hundert Übungsstücke, Opus 139)
Alfred's Basic Piano Library Lesson Book Level 1B	Beyer 106 (Vorschule im Klavierspiel, Opus 101)
Alfred's Basic Adult Piano Course Lesson Book Level 1	J.S. Bach: Inventionen
	Sonatinen Album 1
	Chopin Walzer (Chopin waltzes series 1-19)

Die Übungsbücher sind separat erhältlich – weitere Informationen können Sie dem separaten Heft „Internal Song Lists“ entnehmen.

Auswählen eines Songs

1. Drücken Sie auf dem Übungsbildschirm die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl der festzulegenden Position (Buchname, Songtitel oder aktueller Takt).
2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Festlegen der Position.



Das Übungsstück kann während der Wiedergabe geändert werden. Es ist jedoch nicht möglich, das Übungsstück während einer Aufnahme zu ändern.

Üben

Mit der Übungsfunktion können Sie das Klavierspiel mit den sechs nachfolgend aufgeführten Methoden üben.

■ Abspielen eines Übungsstücks und Erlernen der Songs

Abspielen und Stoppen eines Songs

Wählen Sie ein Übungsstück aus und drücken Sie dann die [PLAY/STOP] Taste.

Die LED-Anzeige für die [PLAY/STOP] Taste leuchtet auf.

Die Wiedergabe des Übungsstücks startet nach einem Takt Vorzählung des Metronoms.



- Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste erneut, um das Übungsstück zu stoppen.
- Drücken Sie nach dem Stoppen des Stücks die [PLAY/STOP] Taste erneut, um die Wiedergabe 2 Takte vor der Stelle, an der es gestoppt wurde, fortzusetzen.
Der Song wird ab dem Anfang wiedergegeben, wenn die [EFFECTS] Taste und die [REVERB] Taste gleichzeitig gedrückt werden.
- Drücken Sie die [METRONOME] Taste, um das Metronom einzuschalten.

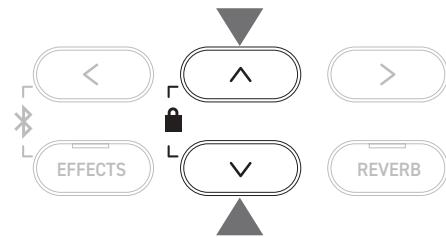
Spielen ab der Mitte des Songs

Wählen Sie ein Übungsstück zur Wiedergabe aus und drücken Sie die [EFFECTS] Taste oder [REVERB] Taste.

Drücken Sie die [EFFECTS] Taste, um die Wiedergabeposition einen Takt zurück zu bewegen, oder drücken Sie die [REVERB] Taste, um die Wiedergabeposition einen Takt nach vorne zu bewegen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Position schnell vor/zurück zu bewegen.



Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des Taktschlags. Drücken Sie die [LEFT] Taste, um die Wiedergabeposition einen Schlag zurück zu bewegen, oder drücken Sie die [RIGHT] Taste, um die Wiedergabeposition einen Schlag nach vorne zu bewegen.

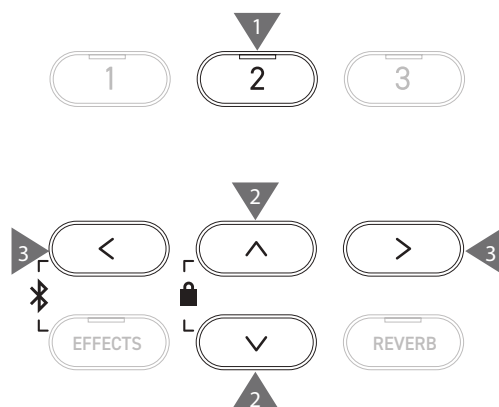


■ Üben des Parts der rechten (linken) Hand mit Wiedergabe des Parts der linken (rechten) Hand eines Übungsstücks

1. Drücken Sie auf dem Übungsbildschirm die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten von Übungsstücken aufzurufen.
2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Balance“.
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Einstellen der Lautstärke des Parts der linken/rechten Hand.



Bildschirm zum Bearbeiten von Übungsstücken



Üben des Parts der rechten Hand während der Wiedergabe des Parts der linken Hand

Drücken Sie die [LEFT] Taste.
Die Lautstärke des Parts der rechten Hand wird verringert.
Der Part der rechten Hand wird stummgeschaltet, wenn der Wert 9-1 ist.

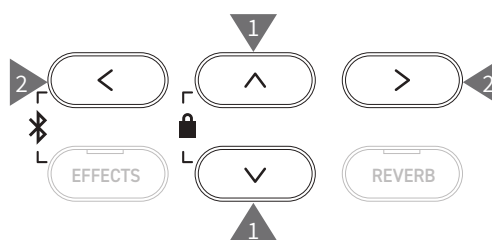
Üben des Parts der linken Hand während der Wiedergabe des Parts der rechten Hand

Drücken Sie die [RIGHT] Taste.
Die Lautstärke des Parts der linken Hand wird verringert.
Der Part der linken Hand wird stummgeschaltet, wenn der Wert 1-9 ist.

- Die Klangqualität kann abhängig von Intervall oder Zeiteinteilung der Darbietung beim Üben mit einem Übungsstück schwanken, dies ist jedoch kein Fehler.
- Bei einigen Beyer-Übungsstücken führt das Erhöhen des Werts links zu einer Verringerung der Lautstärke des Schülerparts, während das Erhöhen des Werts rechts eine Verringerung der Lautstärke des Lehrerparts zur Folge hat.

Üben durch Änderung des Tempos

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm zum Bearbeiten von Übungsstücken die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Tempo“.
2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Einstellen des Werts.



Üben in einer A-B-Wiederholung

Geben Sie zwei Taktpositionen in einem Übungsstück an, um die Stelle zwischen diesen beiden Positionen wiederholt üben zu können.

Methode 1

1. Drücken Sie während der Wiedergabe eines Übungsstücks die Taste [1], um den Ausgangspunkt der Wiederholung anzugeben.



Der Ausgangspunkt (A) wird festgelegt und die LED-Anzeige für die Taste [1] beginnt zu blinken.

2. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drücken Sie die Taste [1], um den Endpunkt (B) der Wiederholung anzugeben.



Der Endpunkt (B) wird festgelegt und die LED-Anzeige für die Taste [1] leuchtet auf.

Wenn eine A-B-Wiederholung festgelegt ist, kehrt die Wiedergabeposition zu einer Stelle 2 Takte vor dem Ausgangspunkt zurück, wenn der Endpunkt erreicht wurde.

3. Drücken Sie die Taste [1] erneut, um die Wiederholungseinstellung zu löschen und zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Methode 2

Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe die [EFFECTS] Taste oder die [REVERB] Taste, um die Taktpositionen für die Wiederholung festzulegen.

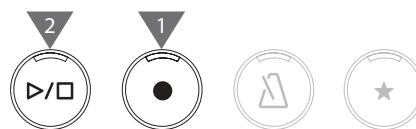
Beachten Sie, dass der Takt des Endpunkts nicht vor dem Takt des Ausgangspunkts liegen kann.



Aufzeichnen des Parts der rechten (linken) Hand während des Spielens des Parts der linken (rechten) Hand eines Übungsstücks und Wiedergabe

1. Wählen Sie ein Übungsstück aus und drücken Sie dann die [REC] Taste.

Die LED-Anzeigen für die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste leuchten auf und die Wiedergabe des Übungsstücks und die Aufzeichnung starten nach einem Takt Vorzählung durch das Metronom.



2. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste zum Beenden der Aufnahme. Wiedergabe und Aufzeichnung des Übungsstücks werden beendet und die LED-Anzeigen für die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste gehen aus.

- Durch Drücken der [METRONOME] Taste wird das Metronom 1 Takt vor der Wiedergabe des Übungsstücks mit der aufgezeichneten Darbietung eingeschaltet.
- Durch Drücken der [EFFECTS] Taste oder der [REVERB] Taste wird die Position zum Starten der Wiedergabe geändert.
- Durch erneutes Drücken der [PLAY/STOP] Taste werden das Übungsstück und die aufgezeichnete Darbietung gestoppt.

- ☑ • Wiederholung ist deaktiviert, während die Wiederholungspunkte gesetzt sind.
- Die aufgezeichnete Darbietung wird gelöscht, wenn die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste gleichzeitig gedrückt werden. Sie wird auch gelöscht, wenn ein anderes Übungsstück ausgewählt wird.

Fingerübungen

Die Fingerübungsfunktion gestattet das Üben und Aufzeichnen von „Hanon“ (20 Stücke in Part 1) oder „major and minor scales, arpeggios, chords, and cadences“ (Dur- und Molltonleitern, Arpeggios, Akkorde und Kadenzen). Die Auswertung der Gleichmäßigkeit usw. wird als Hilfe für die Überprüfung der eigenen Darbietung auf dem Display angezeigt.

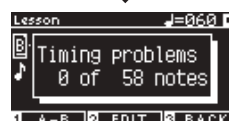
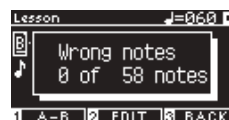
Es ist auch möglich, Beispieldarbietungen der einzelnen Fingerübungen wie andere Übungsstücke anzuhören.

1. Wählen Sie ein „Hanon“-Stück aus und drücken Sie dann die [REC] Taste.

Die LED-Anzeigen für die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste leuchten auf und die Wiedergabe des Übungsstücks und die Aufzeichnung starten nach einem Takt Vorzählung durch das Metronom.



2. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste zum Beenden der Aufnahme. Die Wiedergabe des Übungsstücks und die Aufzeichnung enden und Auswertungsergebnisse wie „Wrong notes“ (falsche Noten), „Timing problems“ (Zeiteinteilungsprobleme) und „Evenness“ (Gleichmäßigkeit) werden wiederholt für einige Sekunden angezeigt.



3. Durch Drücken der [PLAY/STOP] Taste werden das Übungsstück und die aufgezeichnete Darbietung wiedergegeben. Dies gestattet die Überprüfung der eigenen aufgezeichneten Darbietung unter Bezugnahme auf die Auswertungsergebnisse. Durch erneutes Drücken der [PLAY/STOP] Taste werden das Übungsstück und die aufgezeichnete Darbietung gestoppt.



- Durch Drücken der [EFFECTS] Taste oder der [REVERB] Taste wird die Position zum Starten der Wiedergabe geändert.
- Wenn Sie die [UP]/[DOWN] Taste drücken, wird die Auswertungsanzeige beendet und der Übungsbildschirm wird wieder angezeigt.

- ☑ • Die Wiedergabe der aufgezeichneten Darbietung ist nach dem Ende der Anzeige der Auswertungsergebnisse immer noch möglich.
- Die aufgezeichnete Darbietung wird gelöscht, wenn die [REC] Taste und die [PLAY/STOP] Taste gleichzeitig gedrückt werden.
- Die aufgezeichnete Darbietung wird ebenfalls gelöscht, wenn ein anderes Übungsstück ausgewählt wird.

Concert Magic

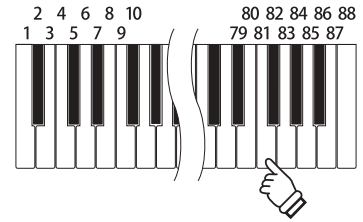
Wiedergeben eines Concert-Magic-Songs

Auswählen eines Concert-Magic-Songs

Jeder Taste sind zwei Concert-Magic-Songs zugeordnet.



Datenbank A von A1 bis A88 sowie Datenbank B von B1 bis B88 enthalten insgesamt 176 Songs.

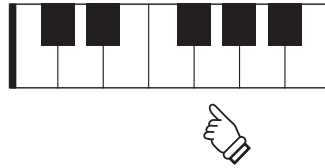


Halten Sie auf dem Concert-Magic-Bildschirm die Taste [2] gedrückt und drücken Sie dann eine Tastaturtaste, um den gewünschten Concert-Magic-Song auszuwählen. Drücken Sie dieselbe Taste erneut, um zwischen Datenbank A und Datenbank B hin- und herzuwechseln.



Spielen des ausgewählten Concert-Magic-Songs

- Schlagen Sie eine Taste an, um den Concert-Magic-Song abzuspielen.
- Das Tempo des Songs wird durch die Anschlaggeschwindigkeit bestimmt.
- Die Lautstärke des Songs wird durch die Anschlagstärke bestimmt.
- Schwarze Kreise (●) auf dem Display verändern sich mit fortschreitender Dauer des Songs zu Pluszeichen (+). Verwenden Sie diese als Hilfsmittel für das Anschlagen.
- Der Klang kann mithilfe desselben Vorgangs geändert werden wie beim normalen Ändern des Klangs.



[S81] Liste der Klänge/Demosongs

Anhören eines Concert-Magic-Songs

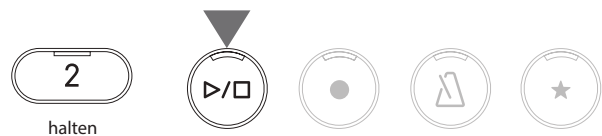
Zufällige Wiedergabe

Drücken Sie nach Auswahl eines Concert-Magic-Songs die [PLAY/STOP] Taste für die zufällige Wiedergabe von Concert-Magic-Songs. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.



Wiedergabe einer Kategorie

Halten Sie nach Auswahl eines Concert-Magic-Songs die Taste [2] gedrückt und drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste, um alle Songs in derselben Gruppe wie der ausgewählte Song wiederholt in numerischer Reihenfolge wiederzugeben.






Concert-Magic-Songeinstellungen

Liste der Einstellungspositionen

Concert-Magic-Einstellung	Standardeinstellung	Beschreibung
Tempo	-	Das Tempo festlegen.
Mode	Normal	Normal
		Steady Beat
		Concert-Magic-Songs werden entsprechend ihrem Arrangement-Typ gespielt.
		Alle Concert-Magic-Songs werden durch Anschlagen der Taste mit einem gleichmäßigen Rhythmus gespielt.
Balance	9-9	Das Lautstärkenverhältnis zwischen dem Melodie- und dem Begleitungspart einstellen.

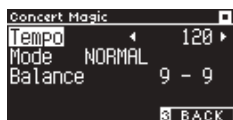
Arrangement-Typen für Concert-Magic-Songs

Typ	Beschreibung	Beispiel
Easy Beat (EB)	Schlagen Sie einen konstanten, gleichmäßigen Rhythmus auf einer beliebigen Taste der Tastatur an.	„Für Elise“ 
Melody Play (MP)	Schlagen Sie den Rhythmus der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur an.	„Twinkle, Twinkle, Little Star“ 
Skillful (SK)	Schlagen Sie den Rhythmus der Melodie und der Begleitnoten auf einer beliebigen Taste der Tastatur an.	„Blumenwalzer“ 

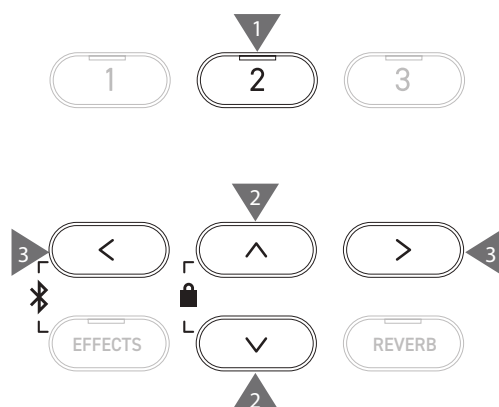
Music Menu (Musikmenü)

Concert-Magic-Songeinstellungen

1. Drücken Sie auf dem Concert-Magic-Bildschirm die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten von Concert-Magic-Songs aufzurufen.
2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.



Bildschirm zum Bearbeiten von Concert-Magic-Songs



- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
- Wenn Sie unter dem Display die Taste [3] zwei Mal drücken, wird der Startbildschirm wieder angezeigt.

Steady-Beat-Modus

Der Steady-Beat-Modus ermöglicht die Wiedergabe aller Concert-Magic-Songs durch einfaches Anschlagen einer Taste in konstant gleichmäßigem Rhythmus unabhängig vom Arrangement-Typ des Songs.

Registration Memories (Registrierungsspeicher)

Mit der Registrierungsfunktion werden Bedienfeldeinstellungen wie Klänge und Effekte gespeichert. In jeder Datenbank können 8 verschiedene Registrierungsspeicher gespeichert werden, also 16 Speicher insgesamt.



Eine Reihe von Einstellungen kann in einem Speicher gespeichert werden. Dieser Speicher wird als „Registrierung“ bezeichnet.

Registrierungsfunktionen

Normale Einstellung
Sounds (inkl. Soundeinstellungen für Dual und Split)
Metronome
Reverb, Effects

Dual-Einstellungen S30
Balance
Layer Octave Shift
Layer Dynamics

Spliteinstellungen S32
Balance
Lower Octave Shift
Lower Pedal on/off
Split Point

Vierhandeinstellungen S34
Balance
Right Octave Shift
Left Octave Shift
Split Point

Grundeinstellungen S46
Tuning
Tone Control
Damper Hold

Virtual Technician S51
Touch Curve
Voicing
Damper Resonance
Damper Noise
String Resonance
Undamped String Resonance
Cabinet Resonance
Key-off Effect
Fall-back Noise
Hammer Noise
Hammer Delay
Topboard Simulation
Decay Time
Release Time
Minimum Touch
Stretch Tuning
Temperament
Key Volume
Half-Pedal Adjust
Soft Pedal Depth

MIDI-Einstellungen
MIDI Channel
Local Control
Transmit Program Change No.
Multi-timbral Mode
Channel Mute

Wiederaufrufen der Registrierung

1. Drücken Sie die [REGISTRATION] Taste, um den Registrierungsbildschirm aufzurufen.
Eine zuvor gespeicherte Registrierung wird wieder aufgerufen.
Der Registrierungsname wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie eine der acht Registrierungsspeichertasten KLANGTASTEN, um die Registrierung auszuwählen, die wieder aufgerufen werden soll.
3. Drücken Sie die Taste [1], um zwischen Datenbank A und Datenbank B hin- und herzuwechseln.

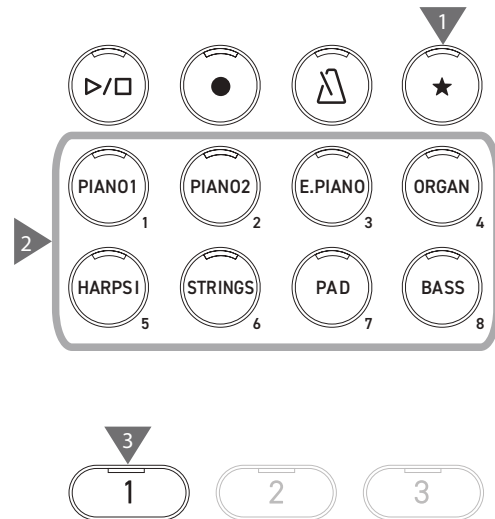


Datenbank A



Datenbank B

- Drücken Sie die [REGISTRATION] Taste erneut, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Speichern eines Registrierungspeichers

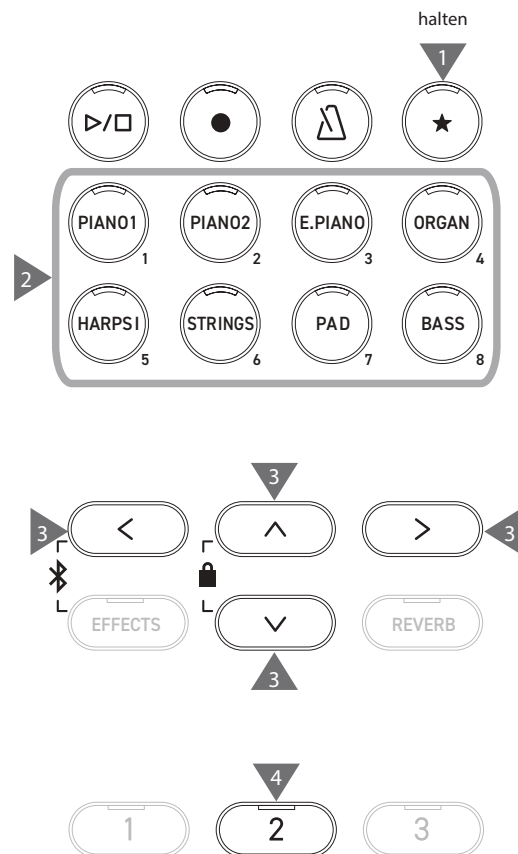
1. Halten Sie die [REGISTRATION] Taste gedrückt.
Die LED-Anzeigen für die acht Registrierungsspeichertasten KLANGTASTEN beginnen zu blinken.
Drücken Sie unter dem Display die Taste [1] oder [2] zur Auswahl der Datenbank, in der Sie die Registrierung speichern möchten.



2. Drücken Sie eine der acht Registrierungsspeichertasten KLANGTASTEN, um die Nummer zum Speichern der Registrierung auszuwählen.
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen, um einen Namen für die Registrierung einzugeben.



4. Drücken Sie die Taste [2], um die Registrierung zu speichern.
Der Vorgang wird durch einen Piepton bestätigt.



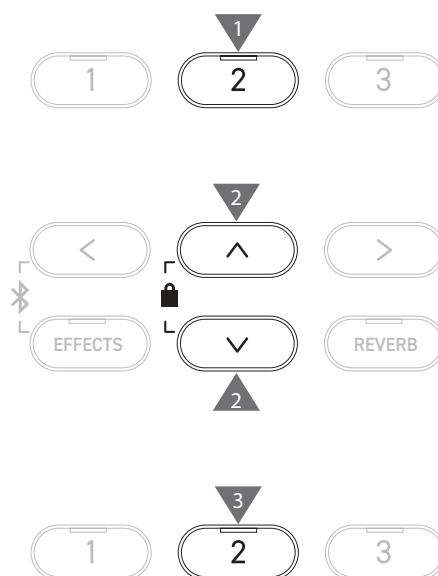
Überprüfen und Bearbeiten der ausgewählten Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Registrierungsbildschirm die Taste [2], um den Bildschirm zum Bearbeiten von Registrierungen aufzurufen.



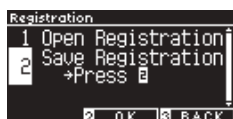
Bildschirm zum Bearbeiten von Registrierungen

2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um die Funktion „Open Registration“ (Registrierung öffnen) auszuwählen.
 3. Drücken Sie die Taste [2].
- Das Instrument kehrt unter Beibehaltung der Registrierungseinstellungen zum Normalbetriebsstatus zurück. Dies gestattet das Überprüfen und Ändern von Einstellungen wie Klang und Nachhall.



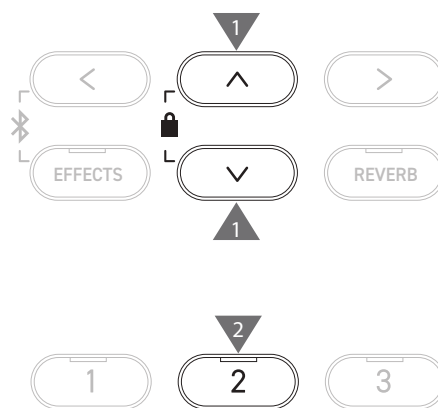
Speichern der ausgewählten Registrierung auf einem USB-Stick

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm zum Bearbeiten von Registrierungen die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Save Registration“ (Registrierung speichern).



2. Drücken Sie die Taste [2], um den Bildschirm für das Speichern der Registrierung auf einem USB-Stick aufzurufen.

S73 Save Registration Single (Einzelne Registrierung speichern)



Zurücksetzen aller Registrierungsspeicher

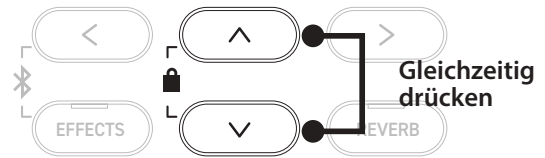
Halten Sie die [REGISTRATION] Taste und die [REC] Taste gedrückt, während Sie das Gerät einschalten, um die Registrierungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Panel Lock (Bedienfeldsperre)

Mit dieser Funktion wird das Bedienfeld gesperrt.

Aktivieren der Bedienfeldsperre

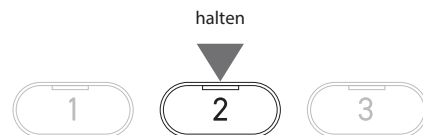
Drücken Sie auf dem Startbildschirm gleichzeitig die [UP] Taste und die [DOWN] Taste, um die Bedienfeldsperre zu aktivieren. Die LED-Anzeige für die Taste [2] beginnt zu blinken und die Bedienfeldsperre wird aktiviert.



- Die Bedienfeldsperre kann nur auf dem Startbildschirm (Anzeige des Klangnamens) aktiviert werden. Auf allen anderen Bildschirmen lässt sich die Bedienfeldsperre nicht aktivieren.
- Durch Ausschalten des Geräts wird die Bedienfeldsperre nicht deaktiviert.

Deaktivieren der Bedienfeldsperre

Halten Sie die Taste [2] gedrückt. Hiermit werden die Bedienfeldeinstellungen freigegeben.



Settings Menu (Einstellungsmenü)

Die Einstellungen können zur Anpassung an die Spielbedingungen geändert werden.

Einstellungen-Menü

Einstellungen-Menü	Beschreibung	Seite
Basic Settings	Spieleinstellungen und sonstige Einstellungen speichern.	S46
Virtual Technician	Verschiedene Einstellungen am Piano elektronisch simulieren, um die richtige Einstellung für den Musiker zu finden.	S51
Phones Settings	Einstellungen für die Kopfhörer.	S62
MIDI Settings	MIDI-Einstellungen. Um weitere Informationen über MIDI und die entsprechenden Bedienungsdetails zu erhalten, laden Sie bitte das ergänzende PDF-Handbuch von der Kawai Global Website herunter: https://www.kawai-global.com/support/manual	
USB Menus	Einstellungen für USB-Sticks.	S63
Bluetooth Settings	Bluetooth Audio- und Bluetooth MIDI-Einstellungen.	S77

Aufrufen der Einstellungsmenüs

Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste [2], um dem Bildschirm für die Einstellungsmenüs aufzurufen.

Basic Settings (Grundeinstellungen)

Standardwerte der Grundeinstellungen

Einstellung	Standardeinstellung	Seite
1. Key Transpose	0C	S47
2. Song Transpose	0	S47
3. Tone Control	Flat	S48
4. Speaker Volume	Normal	S49
5. Low Volume Balance	3	S49
6. Tuning	440.0Hz	S49
7. Damper Hold	Off (aus)	S49
8. Split	Off (aus)	S31
9. Four Hands	Off (aus)	S33
10. Startup Setting	-	S50
11. Factory Reset	-	S50
12. Auto Display Off	5 min	S50
13. Auto Power Off	-	S50



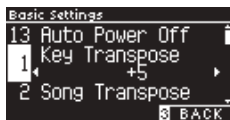
Diese Standardeinstellungen können mit der Starteinstellungsfunktion überschrieben werden.

Aufrufen des Bildschirms für die Grundeinstellungen

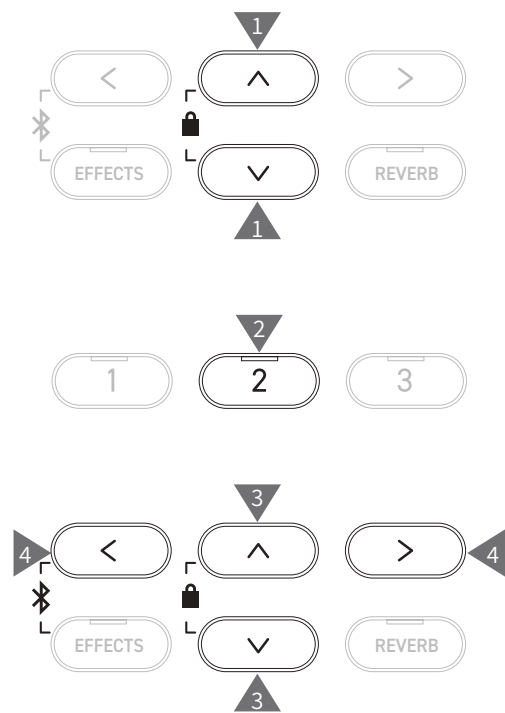
1. Drücken Sie auf dem Bildschirm zum Bearbeiten von Übungsstücken die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Basic Settings“ (Grundeinstellungen).



2. Drücken Sie die Taste [2], um den Bildschirm für die Grundeinstellungen aufzurufen.
3. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um eine Funktion auszuwählen.



4. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

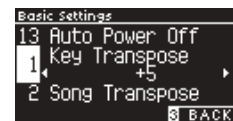


1 Key Transpose

Die Key-Transpose-Einstellung verändert die Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritten.

Key-Transpose-Einstellung

Der Wert kann in Halbtonschritten im Bereich von -12 bis +12 eingestellt werden.



Überprüfen des Key-Transpose-Status

Das Transpose-Symbol wird auf dem Startbildschirm angezeigt, wenn die Key-Transpose-Standardeinstellung 0 geändert wird.

Display bei Einstellung von Key Transpose auf den

Standardwert „0C“



Display bei Einstellung von Key Transpose auf „+5“



2 Song Transpose

Die Song-Transpose-Funktion transponiert Songs auf einem USB-Stick (SMF- und KSO-Dateien), dem internen Recorder, Klaviermusik, Übungsstücke und Concert-Magic-Songs.



Demosongs können nicht transponiert werden.

Song-Transpose-Einstellung

Die Transponierung kann in Halbtonschritten angegeben werden.



3 Tone Control (Tonregler)

Die Tone-Control-Einstellung ermöglicht es Ihnen, die Klangqualität zu optimieren, um die beste Klangqualität in dem Raum zu erreichen, in dem sich das Instrument befindet.

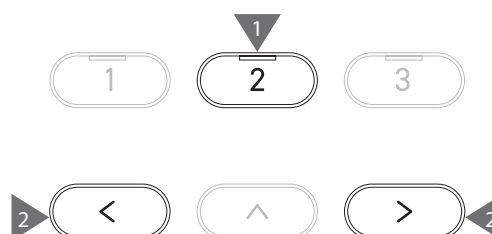
Tone-Control-Typen

Typ	Beschreibung
Flat	Tone-Control-Einstellung wird nicht angewendet.
Brilliance	Passt die insgesamt Helligkeit des Klangs an.
Bass boost	Betont tiefe Frequenzen und erzeugt einen tieferen Klang.
Bass cut	Reduziert tiefe Frequenzen und sorgt so für einen klareren Klang.
Mid boost	Betont mittlere Frequenzen und sorgt so für einen härteren Klang.
Loudness	Anpassung tiefer und hoher Frequenzen bei geringeren Lautstärken an das menschliche Ohr.
Bright	Betont hohe Frequenzen und erzeugt einen helleren Klang.
Mellow	Reduziert hohe Frequenzen und sorgt so für einen weicheren Klang.
User	Gestattet das separate Einstellen der unteren, mittleren und oberen Frequenzbänder.

Einstellen des Brilliance-Werts

Mit dem Tone-Control-Typ „Brilliance“ kann die Helligkeit des Klangs auf einen Wert zwischen -10 und +10 eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „Brilliance“ ausgewählt haben.



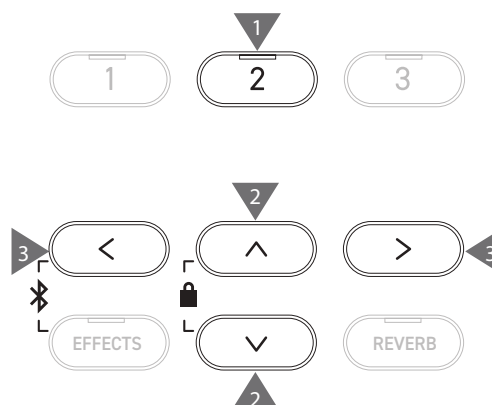
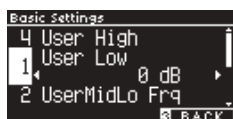
2. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts. Je größer der Wert, desto heller der Klang.

Anpassen des Werts „User Tone Control“

1. Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das anzupassende Band auszuwählen.



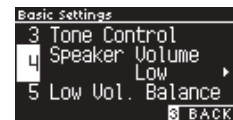
3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl von Lautstärke und Frequenz.

4 Speaker Volume (Lautsprecherlautstärke)

Das Einstellen der Lautsprecherlautstärke ermöglicht die Verringerung des maximalen Lautstärkepegels der Lautsprecher des Digitalpianos für eine genauere Einstellung der Gesamtlautstärke.

■ Einstellen der Lautsprecherlautstärke

Die Einstellungen „Normal“ und „Low“ sind möglich.



5 Low Volume Balance (Niedrige Lautstärkebalance)

Die Einstellung Low Volume Balance verbessert den Pianissimo-Anschlag, sodass das Piano natürlicher gespielt werden kann, wenn der [MASTER VOLUME] Regler auf einen niedrigen Lautstärkepegel eingestellt ist.



Auf dem Display wird „Low Vol. Balance“ angezeigt.

■ Low Volume Balance-Einstellung

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 5 eingestellt oder ausgeschaltet werden.

Ein höherer Wert verstärkt den Klang von Pianissimo-Anschlägen, während die Lautstärke reduziert wird.

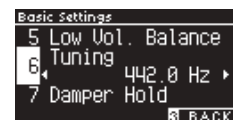


6 Tuning (Stimmung)

Mit der Tuning-Funktion können Sie die Tonhöhe des Instruments einstellen.

■ Einstellen der Tonhöhe

Die Tonhöhe kann in Schritten von 0,5 Hz im Bereich von 427,0 bis 453,0 Hz eingestellt werden.



7 Damper Hold

Mit der Damper-Hold-Funktion kann festgelegt werden, ob Klänge wie Orgel oder Streicher bei betätigtem Sustainpedal (Dämpfer) unbegrenzt gehalten werden oder auf natürliche Weise ausklingen sollen.

■ Damper-Hold-Einstellung

Wenn diese Einstellung aktiv ist, werden bei betätigtem Sustainpedal gespielte Töne gehalten, auch wenn die Hände von der Tastatur genommen werden.

Wenn diese Einstellung nicht aktiv ist, klingen bei betätigtem Sustainpedal gespielte Töne aus, nachdem die Hände von der Tastatur genommen wurden.



10 Startup Settings (Starteinstellung)

Mit der Funktion Starteinstellung können bevorzugte Einstellungen im Speicher abgelegt und bei jedem Einschalten des Instruments automatisch als Standardeinstellungen aufgerufen werden.

In der Starteinstellung gespeicherte Einstellungen

- Grundeinstellungen
- Virtual-Technician-Einstellungen
- Kopfhörereinstellungen
- MIDI-Einstellungen
- Dual-Einstellungen, Spliteinstellungen und Vierhandeinstellungen
- Einstellungen für Tempo, Takt und Lautstärke des Metronoms
- Ausgewählter Klang beim Speichern der Starteinstellung
- Ausgewählte Klänge für die einzelnen KLANGTASTEN beim Speichern der Starteinstellung
- Effekt- und Nachhalleinstellungen für die einzelnen Klänge beim Speichern der Starteinstellung

Ausführen der Starteinstellung

Drücken Sie die [REC] Taste, nachdem Sie „Startup Settings“ ausgewählt haben.

Wenn das Speichern der Starteinstellung abgeschlossen ist, kehrt das Display zum Grundeinstellungsmenü zurück.

11 Factory Reset (Werkseinstellungen)

Mit der Factory-Reset-Funktion kann das Instrument auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Drücken Sie die [REC] Taste, nachdem Sie „Factory Reset“ ausgewählt haben.

Wenn das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abgeschlossen ist, kehrt das Display zum Startbildschirm zurück.



Speicher für internen Recorder und Registrierungsspeicher werden nicht zurückgesetzt.

12 Auto Display Off (Automatische Display-Abschaltung)

Mit der Auto Display Off-Funktion kann das Display nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden.

Einstellen der automatischen Display-Abschaltung

Die Auto Display Off-Funktion kann auf 15 Sekunden, 5 Minuten oder 30 Minuten eingestellt werden.

Nachdem sich das Display ausgeschaltet hat, können Sie es durch Drücken einer der Bedientasten wieder einschalten.



13 Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

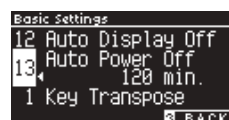
Die Auto Power Off-Funktion schaltet das Instrument aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wird.

Einstellen der automatischen Abschaltung

Die Auto Power Off-Funktion kann auf Aus, 15 Minuten, 60 Minuten oder 120 Minuten eingestellt werden.



Die standardmäßige Auto Power Off-Einstellung variiert je nach Verkaufsland.



Virtual Technician (Virtueller Techniker)

Ein erfahrener Klaviertechniker ist unverzichtbar, wenn das Potenzial eines guten akustischen Klaviers voll ausgeschöpft werden soll. Über die genaue Stimmung jeder einzelnen Note führt der Techniker zahlreiche weitere Anpassungen durch, damit das Instrument so schön wie möglich klingt.

Die Virtual-Technician-Einstellungen des Digitalpianos simulieren diese Anpassungen in digitaler Form, damit Musiker verschiedene Charakterzüge des Instruments an ihr eigenes Spiel anpassen können.

Virtual-Technician-Einstellungen

Smart Mode	Auswahl einer zuvor festgelegten Kombination von Instrumenteneinstellungen.
Advanced Mode	Feineinstellung von Einzelparametern wie Voicing, Touch Curve usw.

Smart Mode (Intelligenter Modus)

Smart-Mode-Einstellungen

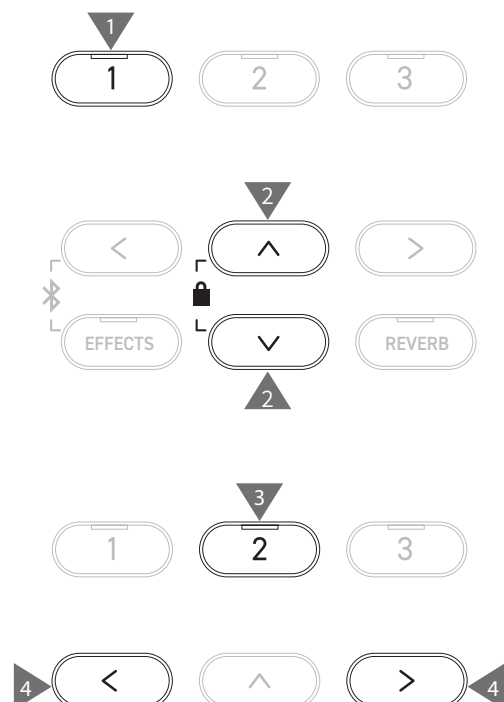
Name	Beschreibung
Normal	Standardeinstellung für den Smart Mode.
Noiseless	Zusätzliche Dämpfer- und Saitenresonanzen sowie Mechanikgeräusche beim Loslassen der Tasten werden auf ein Minimum reduziert.
Deep Resonance	Zusätzliche Dämpfer- und Saitenresonanzen werden verstärkt.
Light Resonance	Dämpfer- und Saitenresonanzen werden reduziert.
Soft	Durch Dämpfen der Hämmer und Anheben der Anschlagdynamik der Tastatur wird ein weicherer Klang erzeugt, der sich für langsame, ruhige Stücke eignet.
Brilliant	Durch härtere Hämmer wird ein brillanter Klang einschließlich Dämpferresonanz erzeugt, der sich für fröhliche und elegante Stücke oder Songs, die eine gute Resonanz erfordern, eignet.
Clean	Durch härtere Hämmer und leichteres Anschlagen der Tasten wird die Resonanz reduziert.
Full	Durch stärkere Resonanz und leichtere Anschlagdynamik eignet sich diese Einstellung für dynamische und kraftvolle Stücke.
Dark	Härtere Hämmer und Anheben der Anschlagdynamik ergeben ein dunkleres Klangbild.
Rich	Höhere Sensibilität der Hämmer und leichtere Anschlagdynamik zur Betonung der Resonanz.
Historical	Nachbildung des Klangs eines Klaviers der klassischen und romantischen Epoche.

Auswählen der Smart-Mode-Voreinstellung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste [1], um den Virtual-Technician-Bildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des „Smart Mode“.



3. Drücken Sie die Taste [2].
4. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Smart-Mode-Typs.



Anzeigen des Hilfebildschirms für den Smart Mode

Drücken Sie im Smart Mode die Taste [1], um Beschreibungen der einzelnen Smart-Mode-Voreinstellungen anzuzeigen.



Speichern des Smart Modes

Drücken Sie im Smart Mode unter dem Display die Taste [2], um den ausgewählten Smart Mode für den Klang zu speichern. Die gespeicherten Einstellungen werden auch nach einem Neustart des Instruments angewendet.

Advanced Mode (Erweiterter Modus)

Einstellungen im erweiterten Modus, Auswirkungen auf Sounds und Standardeinstellungen

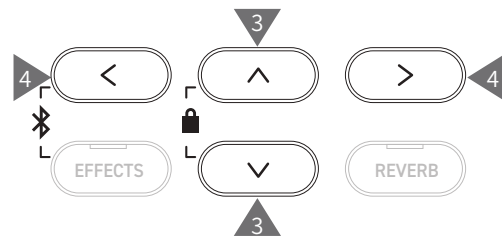
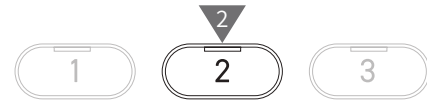
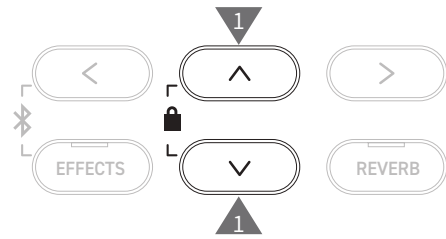
Einstellung	Standardeinstellung	Auswirkung auf Sounds	Seite
1. Touch Curve	Normal	Alle Klänge	S53
2. Voicing	Normal	Alle Klänge	S54
3. Damper Resonance	5	Nur Pianoklang	S55
4. Damper Noise	5	Nur Pianoklang	S55
5. String Resonance	5	Nur Pianoklang	S55
6. Undamped Str. Res.	5	Nur Pianoklang	S56
7. Cabinet Resonance	1	Nur Pianoklang	S56
8. Key-off Effect	5	Pianoklang Tine Electric Piano Reed Electric Piano Tine Electric Piano 2 Clavi Wood Bass	S56
9. Fall-back Noise	5	Pianoklang Harpsichord	S56
10. Hammer Noise	5	Nur Pianoklang	S57
11. Hammer Delay	Off (aus)	Nur Pianoklang	S57
12. Topboard Simulation	Open 3 (offen 3)	Nur Pianoklang	S57
13. Decay Time	5	Alle Klänge	S57
14. Release Time	5	Alle Klänge	S58
15. Minimum Touch	1	Pianoklang Tine Electric Piano Reed Electric Piano Tine Electric Piano 2	S58
16. Stretch Tuning/User Tuning	(Variiert je nach Klang)	Alle Klänge	S58
17. Temperament	Gleichstufige Temp.	Alle Klänge	S59
18. Temperament Key	C	Alle Klänge	S60
19. Key Volume	Normal	Alle Klänge	S60
20. Half-Pedal Adjust	5	Alle Klänge	S61
21. Soft Pedal Depth	5	Alle Klänge	S61

Auswählen und Anpassen der gewünschten Einstellung

- Drücken Sie auf dem Virtual-Technician-Bildschirm die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Advanced Mode“ (Erweiterter Modus).



- Drücken Sie die Taste [2].
 - Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
 - Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.



Anzeigen des Hilfbildschirms für den erweiterten Modus

Drücken Sie im erweiterten Modus unter dem Display die Taste [1], um Beschreibungen der einzelnen Einstellungen anzuzeigen.

Speichern des erweiterten Modus

Drücken Sie im erweiterten Modus unter dem Display die Taste [2], um die Typen und Werte der Einstellungen im erweiterten Modus für den Klang zu speichern.

Die gespeicherten Einstellungen werden auch nach einem Neustart des Instruments angewendet.

1 Touch Curve (Anschlagdynamikkurven)

Mit der Touch-Curve-Funktion können Sie den Zusammenhang zwischen der Lautstärke und der Anschlagstärke anpassen.



Auf dem Display wird „Touch“ angezeigt.

Touch-Curve-Typen

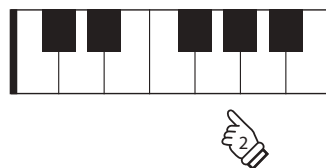
Touch Curve	Beschreibung
Heavy 4	Erzeugt einen gleichmäßig sehr weichen Klang.
Heavy 3	Erzeugt einen gleichmäßig weichen Klang.
Heavy 2	Passend für dynamische Darbietungen mit Akzentuierung.
Heavy 1	Diese Kurve erleichtert das Erzeugen weicher Klänge bei leichtem Anschlag und heller Töne bei starkem Anschlag.
Normal	Normales Anschlagverhalten eines akustischen Pianos.
Light 1	Für einen Fortissimo-Klang auch bei geringer Fingerkraft.
Light 2	Für einen noch stärkeren Fortissimo-Klang auch bei geringer Fingerkraft.
Light 3	Für einen stabilen Klang auch bei geringer Fingerkraft.
Light 4	Diese Anschlagdynamikkurve ist für kleine Kinder und Orgelspieler geeignet.
Off	Erzeugt einen Klang mit konstanter Lautstärke, unabhängig von der Anschlagstärke.
User	Eine Anschlagdynamikkurve wird automatisch entsprechend der Anschlagstärke des Benutzers beim Spielen auf der Tastatur erstellt.

Erstellen einer benutzerdefinierten Touch Curve

1. Drücken Sie die [REC] Taste, nachdem Sie „User“ ausgewählt haben.



2. Drücken Sie eine beliebige Taste von sehr leise bis sehr laut.
3. Drücken Sie die [PLAY/STOP] Taste zum Beenden.
„Analysis completed“ (Analyse beendet) wird angezeigt, wenn die benutzerdefinierte Touch Curve erstellt wird.



- Drücken Sie unter dem Display die Taste [2], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben, um die erstellte Touch Curve für den ausgewählten Klang zu speichern.

2 Voicing

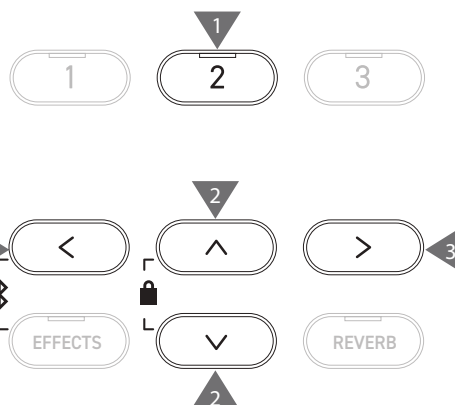
Die Voicing-Funktion ahmt verschiedene Hammereigenschaften nach, was sich auf den tonalen Charakter des Pianos auswirkt.

Hammertypen

Voicing-Typ	Beschreibung
Normal	Normale Einstellung.
Mellow 1	Weicher Hammerkopf. Der Klang wird weicher und wärmer.
Mellow 2	Sehr weicher Hammerkopf. Der Klang wird noch weicher und wärmer als bei Mellow 1.
Dynamic	Für einen dynamischen Klang von weich bis hell entsprechend dem Tastenanschlag.
Bright 1	Harter Hammerkopf. Ein brillanter Klang.
Bright 2	Sehr harter Hammerkopf. Der Klang wird noch brillanter als bei Bright 1.
User	Eine Voicing-Anpassung zwischen -5 und +5 kann für jede Taste einzeln vorgenommen werden. -5 ist die weichste und +5 die hellste Einstellung.

Benutzerdefiniertes Voicing

1. Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Intonieren der ausgewählten Taste.
Alternativ können Sie die Taste [2] gedrückt halten und die zu intonierende Taste drücken.



3. Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.

- Drücken Sie die Taste [1], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben, um den angegebenen Wert für den ausgewählten Klang zu speichern.

3 Damper Resonance (Dämpferresonanz)

Die Damper-Resonance-Funktion ahmt die Resonanzeffekte des gesamten Pianos bei betätigtem Sustainpedal nach.

■ Einstellen der Dämpferresonanzlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird keine Dämpferresonanz erzeugt.



4 Damper Noise (Dämpfergeräusch)

Die Damper-Noise-Funktion dient zum Einstellen der Lautstärke des Geräuschs, das beim Betätigen des Sustainpedals auftritt.

■ Einstellen der Dämpfergeräuschlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird kein Dämpfergeräusch erzeugt.

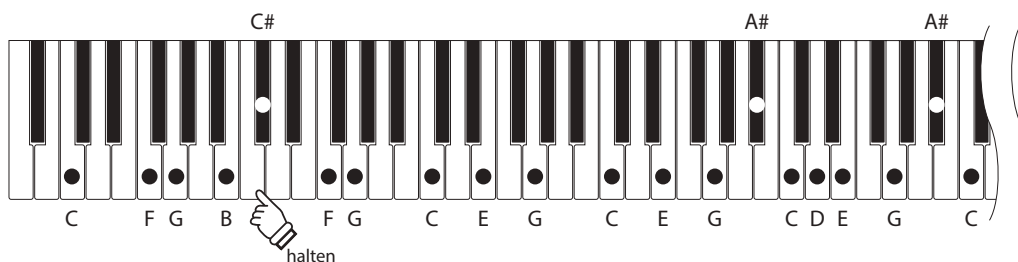


5 String Resonance (Saitenresonanz)

Die String-Resonance-Funktion ahmt die Resonanzeffekte der Klaviersaiten nach.

■ Was ist Saitenresonanz?

Um das Phänomen der Saitenresonanz zu erleben, halten sie die „C“-Taste leicht gedrückt, wie in der Abbildung unten dargestellt, und spielen Sie dann die mit dem Symbol ● markierten Tasten (drücken und schnell wieder loslassen). Über den Klang jeder gespielten Note hinaus sollten auch das „Mitschwingen“ der Saiten der ersten „C“-Taste zu hören sein – dies ist die Saitenresonanz.



■ Einstellen der Saitenresonanzlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird keine Saitenresonanz erzeugt.



6 Undamped String Resonance (Ungedämpfte Saitenresonanz)

Die Undamped String Resonance-Funktion ahmt die Saitenresonanz bei den ungedämpften obersten Tasten nach.



- Auf dem Display wird „UndampedStr.Reso.“ angezeigt.
- Die höchsten Tasten von Konzertflügeln sind ungedämpft, daher können sie immer frei schwingen, unabhängig davon, ob das Sustainpedal betätigt wird oder nicht.

■ Einstellen der ungedämpften Saitenresonanzlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird keine ungedämpfte Saitenresonanz erzeugt.



7 Cabinet Resonance (Gehäuseresonanz)

Die Cabinet-Resonance-Funktion ahmt die Gehäuseresonanz von Konzertflügeln nach.

■ Einstellen der Gehäuseresonanzlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird keine Gehäuseresonanz erzeugt.



8 Key-off Effect (Key-off-Effekt)

Der Key-off-Effekt ahmt den Klang der die Saite berührenden Dämpfer nach, unmittelbar bevor der Klang stoppt.

■ Einstellen der Key-off-Effektlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird kein Key-off-Effekt erzeugt.



9 Fall-back-Noise (Fall-back-Geräusch)

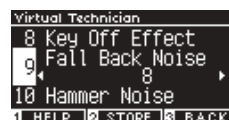
Die Fall-back-Noise-Funktion ahmt das Geräusch der Tastenmechanik nach, wenn die Tasten losgelassen werden.

■ Einstellen der Fall-back-Geräuschlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird kein Fall-back-Geräusch erzeugt.



10 Hammer Noise (Hammergeräusch)

Die Hammer-Noise-Funktion gestattet das Einstellen des Klangs der auf die Saiten treffenden Hämmer und der das Tastenbett berührenden Tasten beim Spielen eines akustischen Klaviers.

■ Einstellen der Hammergeräuschlautstärke

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist der kleinste, „10“ der größte Wert.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird kein Hammergeräusch erzeugt.



11 Hammer Delay (Hammerversögerung)

Die Hammer-Delay-Funktion ahmt die leichte Verzögerung nach, bis die Hämmer auf die Saiten treffen, wenn ein akustisches Klavier pianissimo gespielt wird.

■ Einstellen des Hammerversögerungswerts

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder auf „Aus“ gestellt werden.

„1“ ist die kürzeste und „10“ die längste Hammerversögerung.

Wenn die Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird keine Hammerversögerung erzeugt.



12 Topboard Simulation (Flügeldeckelsimulation)

Die Topboard-Simulation-Funktion ahmt den Unterschied beim Klang nach, der durch das Öffnen des Deckels eines Flügels entsteht.

■ Flügeldeckelsimulationstypen

Position des Flügeldeckels	Beschreibung
Open3	Simuliert den Charakter eines komplett geöffneten Flügeldeckels.
Open2	Simuliert den Charakter eines halb geöffneten Flügeldeckels.
Open1	Simuliert den Charakter eines minimal geöffneten Flügeldeckels.
Closed1	Simuliert den Charakter eines bis auf die Vorderseite geschlossenen Flügeldeckels nach.
Closed2	Simuliert den Charakter eines vollständig geschlossenen Flügeldeckels nach.

13 Decay Time (Ausklangzeit)

Die Decay-Time-Funktion gestattet das Einstellen der Ausklangzeit nach dem Drücken der Tasten.

■ Einstellen der Ausklangzeit

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.

„1“ ist die kürzeste und „10“ die längste Ausklangzeit.



14 Release Time (Abklingzeit nach dem Loslassen)

Die Release-Time-Funktion gestattet das Einstellen der Abklingzeit nach dem Loslassen der Tasten.

■ Einstellen der Abklingzeit

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.
„1“ ist die kürzeste und „10“ die längste Abklingzeit.



15 Minimum Touch

Mit der Funktion Minimum Touch kann man einstellen, ab welcher Anschlagstärke ein Ton erklingt.

■ Einstellen des Minimum-Touch-Werts

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 20 eingestellt werden.
„1“ ist der kleinste Minimum-Touch-Wert, bei dem selbst bei extrem sanfter Berührung ein Klang erzeugt wird.
„20“ ist der größte Minimum-Touch-Wert, bei dem bei extrem sanfter Berührung kein Klang erzeugt wird.



16 Stretch Tuning/Benutzerdefiniertes Stimmen

Die Stretch-Tuning-Funktion gestattet ein klavierspezifisches Stimmen, bei dem tiefere Oktaven etwas tiefer und höhere Oktaven etwas höher klingen als bei der normalen, gleichstufigen Temperatur. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die gleichstufige Temperatur als Temperatortyp ausgewählt wurde. Darüber hinaus gestattet das benutzerdefinierte Stimmen das individuelle Stimmen jeder einzelnen der 88 Tasten.



Auf dem Display wird „Stretch/UserTuning“ angezeigt.

■ Stretch-Tuning-Typen

Stretch Tuning	Beschreibung
Off	Normale Stimmung in gleichstufiger Temperatur.
Normal	Tiefe Oktaven sind etwas tiefer und hohe Oktaven etwas höher als bei der normalen gleichstufigen Temperatur.
Wide	Tiefere Oktaven sind tiefer und höhere Oktaven sind höher als bei der normalen gleichstufigen Temperatur.
User	Ein Stimmbereich zwischen -50 und +50 kann für jede einzelne Taste eingestellt werden.

Benutzerdefinierte Stimmeinstellungen

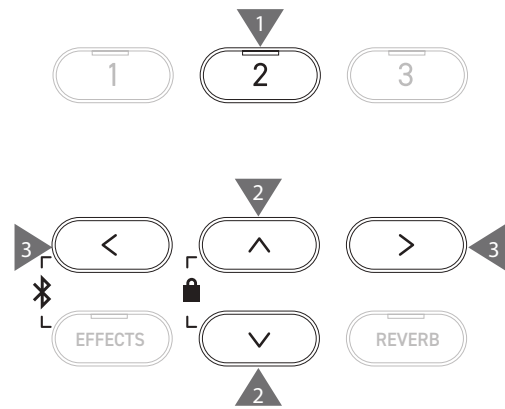
- Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben.



- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Stimmen der ausgewählten Taste. Alternativ können Sie die Taste [2] gedrückt halten und die zu stimmende Taste drücken.




- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.
 - Drücken Sie die Taste [1], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben, um den angegebenen Wert für den ausgewählten Klang zu speichern.



17 Temperament (Temperatur)

Zusätzlich zur gängigen gleichstufigen Temperatur kann dieses Instrument auch auf frühere Stimmsysteme, wie sie zur Zeit der Renaissance und des Barocks verwendet wurden, eingestellt werden.

Temperaturtypen

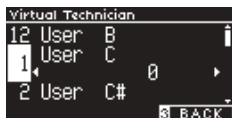
Temperaturtyp	Beschreibung
Gleichstufige Temperatur (Equal)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung. Sie führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein.
Reine Temperatur (Pure Major/Pure Minor)	Diese Temperierung, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperierung wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagoreische Temperatur (Pythagorean)	Bei dieser Temperierung werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Mitteltönige Temperatur (Meantone)	Bei dieser Temperierung wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperierung zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperierung.
Werckmeister-Temperatur (Werckmeister) Kirnberger-Temperatur (Kirnberger)	Diese beiden Temperierungen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperierungen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
Benutzerdefinierte Temperatur (User)	Die ursprüngliche Temperatur kann auf einen Wert von -50 und +50 Hundertstel eingestellt werden.  100 Hundertstel = Halbton

Benutzerdefinierte Temperatureinstellungen

- Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben.

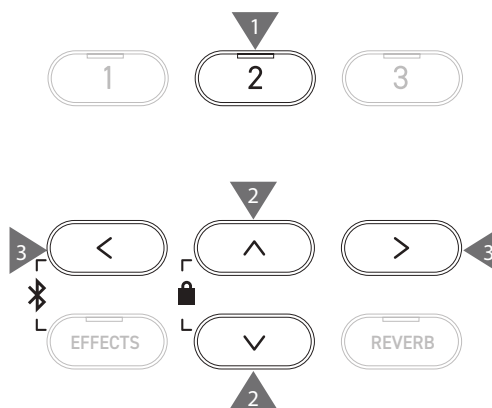


- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Stimmen der ausgewählten Note.



- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.

- Drücken Sie die Taste [1], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben, um den angegebenen Wert für den ausgewählten Klang zu speichern.



18 Temperament Key (Grundton der Temperierung)

Von der gleichstufigen Temperatur abweichende Temperaturen sind tonartspezifisch. Mit der Temperament-Key-Funktion wird die Temperatur auf den angegebenen Grundton des zu spielenden Songs eingestellt.

Einstellen des Grundtons der Temperierung

Der Wert kann im Bereich von C bis B eingestellt werden. Die Temperatur ändert sich nicht, wenn die gleichstufige Temperatur angegeben wurde, selbst wenn ein Grundton festgelegt wird.



19 Key Volume (Tastenvolumen)

Mit der Key-Volume-Funktion können Sie die Lautstärke jeder der 88 Tasten einstellen.

Tastenvolumentypen

Tastenvolumen	Beschreibung
Normal	Eine gleichmäßige Lautstärke Balance über die gesamte Tastatur.
High Damping	Reduziert die Lautstärke im oberen Tastaturbereich.
Low Damping	Reduziert die Lautstärke im unteren Tastaturbereich.
High & Low Damping	Reduziert die Lautstärke im unteren und oberen Tastaturbereich.
Center Damping	Reduziert die Lautstärke im mittleren Tastaturbereich.
User	Die Lautstärke kann für jede der 88 Tasten auf einen Wert zwischen -50 und +50 eingestellt werden.

Benutzerdefinierte Tastenlautstärkeinstellungen

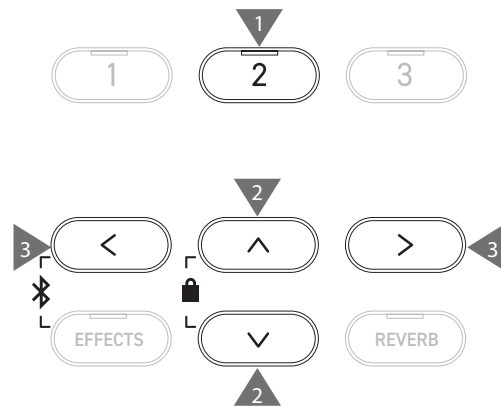
- Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben.



- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl der Taste, deren Lautstärke eingestellt werden soll.
Alternativ können Sie die Taste [2] gedrückt halten und die Taste drücken, deren Lautstärke eingestellt werden soll.



- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.
 - Drücken Sie unter dem Display die Taste [1], nachdem Sie „User“ ausgewählt haben, um den angegebenen Wert für den ausgewählten Klang zu speichern.



20 Half-Pedal Adjust (Halbpedaleinstellung)

Die Half-Pedal Adjust-Funktion gestattet das Einstellen des Punkts, ab dem das Sustainpedal wirksam wird (d. h. wann sich die Dämpfer des Instruments von den Saiten abzuheben beginnen).

Einstellen des Halbpedalwerts

Wert	Beschreibung
1	Bei dieser Einstellung wirkt die Halbpedalfunktion an einem flachen Punkt.
⋮	
7	Bei dieser Einstellung wirkt die Halbpedalfunktion an einem tiefen Punkt.
8	Diese Einstellung ist für den Einsatz des Dämpferpedals als MIDI Controller konzipiert. Der maximale Wert wird bereits erreicht, wenn man das Pedal nicht ganz nach unten drückt.
⋮	
10	Diese Einstellung ist für den Einsatz des Dämpferpedals als MIDI Controller konzipiert. Der maximale Wert wird erst erreicht, wenn man das Pedal ganz nach unten drückt.



21 Soft Pedal Depth (Softpedalintensität)

Die Soft Pedal Depth-Funktion gestattet das Einstellen der Wirkung des Softpedals.

Einstellen der Softpedalintensität

Der Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.
Die Wirkung des Softpedals ist bei „1“ am geringsten und bei „10“ am größten.



Phones Settings (Kopfhörereinstellungen)

Kopfhörereinstellungen

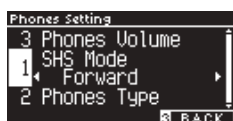
Einstellung	Beschreibung	Standardeinstellung
Spatial Headphone Sound	Spatial Headphone Sound (SHS) ist ein Ausstattungsmerkmal, das dem Klangbild des akustischen Klaviers über Kopfhörer mehr räumliche Tiefe verleiht. Dieses Ausstattungsmerkmal sorgt auch für ein angenehmeres Hörerlebnis bei Verwendung von Kopfhörern über einen längeren Zeitraum.	Normal
Phones Type	Die Kopfhörertyp-Einstellung optimiert den Klang des Instruments bei der Wiedergabe über verschiedene Typen von Kopfhörern.	Normal
Phones Volume	Die Einstellung „Phones Volume“ (Kopfhörerlautstärke) ermöglicht das Erhöhen des maximalen Lautstärkepegels der Kopfhörer.	Normal

Aufrufen des Bildschirms für die Kopfhörereinstellungen

- Drücken Sie auf dem Bildschirm für die Einstellungsmenüs die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Phones Settings“ (Kopfhörereinstellungen).

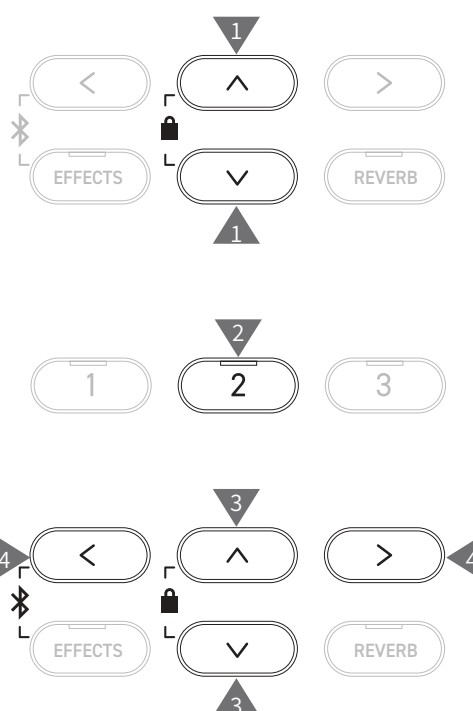


- Drücken Sie die Taste [2], um den Bildschirm für die Kopfhörereinstellungen aufzurufen.
- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um eine Funktion auszuwählen.



- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts oder Typs.

- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.



1 Spatial Headphone Sound (Kopfhörer-Raumklangsystem)



Auf dem Display wird „SHS-Mode“ angezeigt.

Spatial Headphone Sound-Typen

Typ	Beschreibung
Off	Die Funktion Spatial Headphone Sound ist ausgeschaltet.
Forward	Der Klang wird etwas räumlich etwas enger und akustisch weiter vorne wahrgenommen.
Normal	Natürlich ausgewogene räumliche Wahrnehmung, die weder nach vorne noch in die Breite geht.
Wide	Weite und sehr offene räumliche Wahrnehmung.

2 Phones Type (Kopfhörertyp)

Kopfhörertyp-Einstellungen

Typ	Beschreibung
Normal	Die Kopfhörer-Optimierung ist ausgeschaltet.
Open	Optimiert den Klang für offene Kopfhörer.
Semi-Open	Optimiert den Klang für halboffene Kopfhörer.
Closed	Optimiert den Klang für geschlossene Kopfhörer.
Inner-ear	Optimiert den Klang für lose im Ohr getragene In-Ear-Kopfhörer.
Canal	Optimiert den Klang für den Hörkanal abdichtende In-Ear-Kopfhörer.

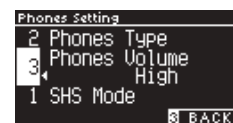
3 Phones Volume (Kopfhörerlautstärke)

Ändern der Kopfhörerlautstärke

Die Einstellungen „Normal“ und „High“ sind möglich.



Das Verwenden von Kopfhörern bei hoher Lautstärke über längere Zeiträume kann zu einer Hörschädigung führen.



USB Menu (USB-Menü)

Kompatible USB-Geräte

Es können Flash-Speicher mit USB-Unterstützung (USB-Sticks) verwendet werden. Andere USB-Geräte (Maus, Tastatur, Hub usw.) können nicht verwendet werden.

Anschließen eines USB-Sticks

Stecken Sie den mit dem [USB to DEVICE] Anschluss kompatiblen Stecker richtig herum ein.

Schließen Sie den USB-Stick direkt an, ohne Verwendung eines USB-Verlängerungskabels.

Die „USB to Device“-Funktionalität dieses Instruments entspricht dem USB2.0-Hi-Speed-Standard. Ältere USB-Sticks können zwar verwendet werden, allerdings ist die Datenübertragungsgeschwindigkeit auf die maximale Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Sticks begrenzt.

Durch Anschließen eines USB-Sticks können auf diesem Instrument erstellte Daten auf dem USB-Stick gespeichert und Daten vom USB-Stick auf diesem Instrument wiedergegeben werden.

Formatieren eines USB-Sticks

Manche USB-Sticks müssen formatiert werden, bevor sie mit diesem Instrument verwendet werden können. Wenn nach dem Anschließen des USB-Sticks an den [USB to DEVICE] Anschluss eine Nachricht mit der Aufforderung zum Formatieren des USB-Sticks erscheint, vergewissern Sie sich, dass der USB-Stick keine Daten enthält, die Sie noch benötigen, und formatieren Sie ihn.

576 USB formatieren

Der Inhalt des USB-Sticks wird beim Formatieren gelöscht.

Der USB-Stick kann Daten enthalten, die von anderen Geräten verwendet werden, aber auf diesem Instrument nicht angezeigt werden. Gehen Sie beim Formatieren eines USB-Sticks mit der gebotenen Sorgfalt vor.

Einstecken und Entfernen eines USB-Sticks

Vergewissern Sie sich, dass kein Zugriff auf den USB-Stick stattfindet, z. B. zum Speichern, Kopieren oder Löschen von Daten, und dass der USB-Stick nicht gerade formatiert wird, bevor sie ihn entfernen.



Wenn ein USB-Stick bei eingeschaltetem Instrument eingesteckt wird, dauert es bei einigen Geräten etwas länger, bis eine Wiedergabe erfolgt; dies ist jedoch kein Fehler.

Überprüfen der Verbindung eines USB-Sticks

Ein USB-Symbol wird auf dem Display angezeigt, wenn ein USB-Stick an das Instrument angeschlossen ist.

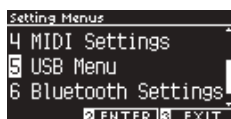
S13 Startbildschirm

USB-Menüfunktionen

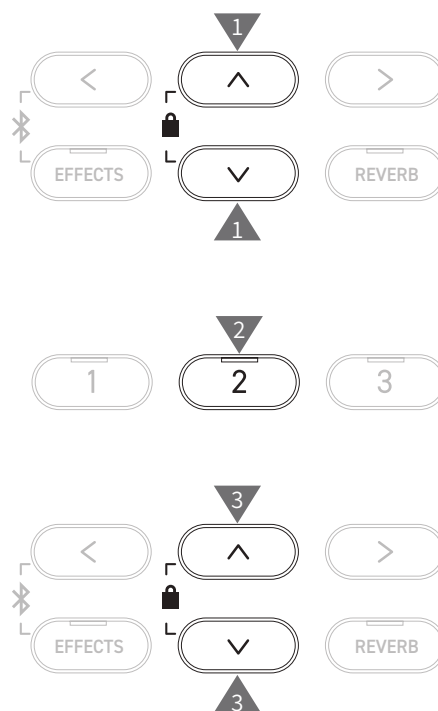
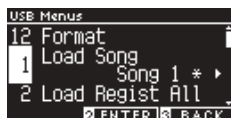
Funktion	Beschreibung	Seite
1. Load Song	Eine Songdatei (KSO-Datei) von einem USB-Stick in den internen Speicher des Instruments laden.	S66
2. Load Registration All	Die Registrierungsdatei (Alle/KM3-Datei) von einem USB-Stick in den internen Speicher des Instruments laden.	S67
3. Load Registration Single	Die Registrierungsdatei (Einzeln/KM6-Datei) von einem USB-Stick in den internen Speicher des Instruments laden.	S68
4. Load Startup Setting	Eine Starteinstellungsdatei (KM1-Datei) von einem USB-Stick in den internen Speicher des Instruments laden.	S69
5. Save Internal Song	Den im internen Speicher des Instruments aufgezeichneten Song im KSO-Dateiformat auf einem USB-Stick speichern.	S70
6. Save SMF Song	Den im internen Speicher des Instruments aufgezeichneten Song im SMF-Dateiformat auf einem USB-Stick speichern.	S71
7. Save Registration All	Alle am Instrument vorgenommenen Registrierungen im KM3-Dateiformat auf einem USB-Stick speichern.	S72
8. Save Registration Single	Eine am Instrument vorgenommene Registrierung im KM6-Dateiformat auf einem USB-Stick speichern.	S73
9. Save Startup Setting	Die am Instrument vorgenommene Starteinstellung im KM1-Dateiformat auf einem USB-Stick speichern.	S74
10. Rename File	Eine Datei auf einem USB-Stick umbenennen.	S75
11. Delete File	Eine Datei auf einem USB-Stick löschen.	S76
12. Format USB	Einen USB-Stick formatieren.	S76

Zum USB-Menübildschirm wechseln

- Drücken Sie auf dem Bildschirm für die Einstellungsmenüs die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „USB Menu“ (USB-Menü).

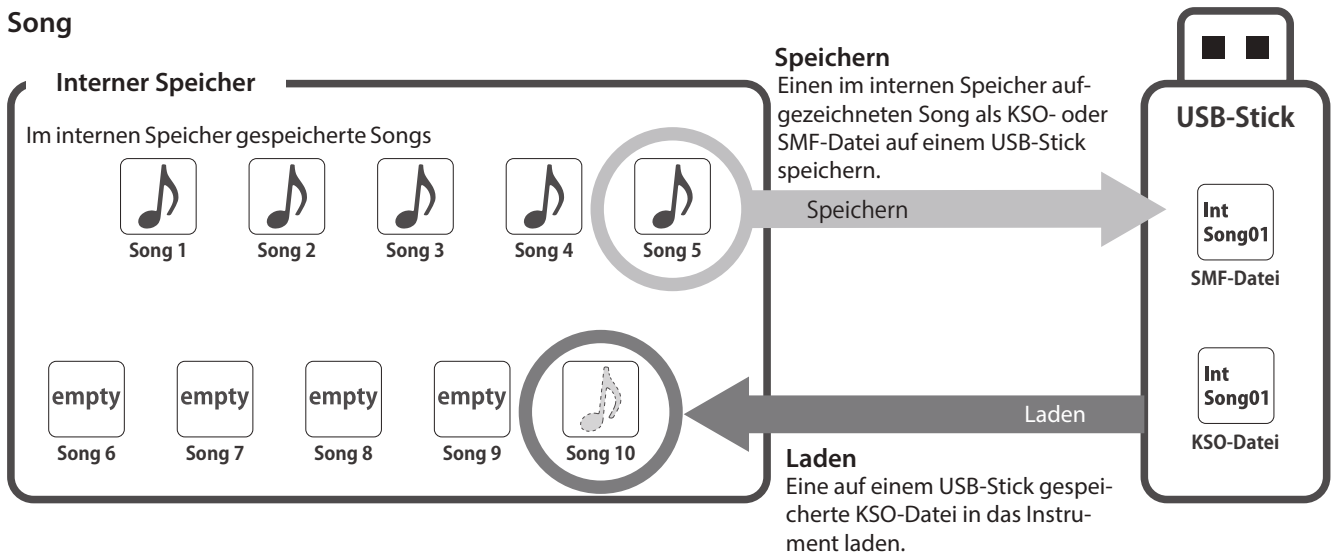


- Drücken Sie die Taste [2], um zum USB-Menübildschirm zu wechseln.
- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um eine Position auszuwählen.

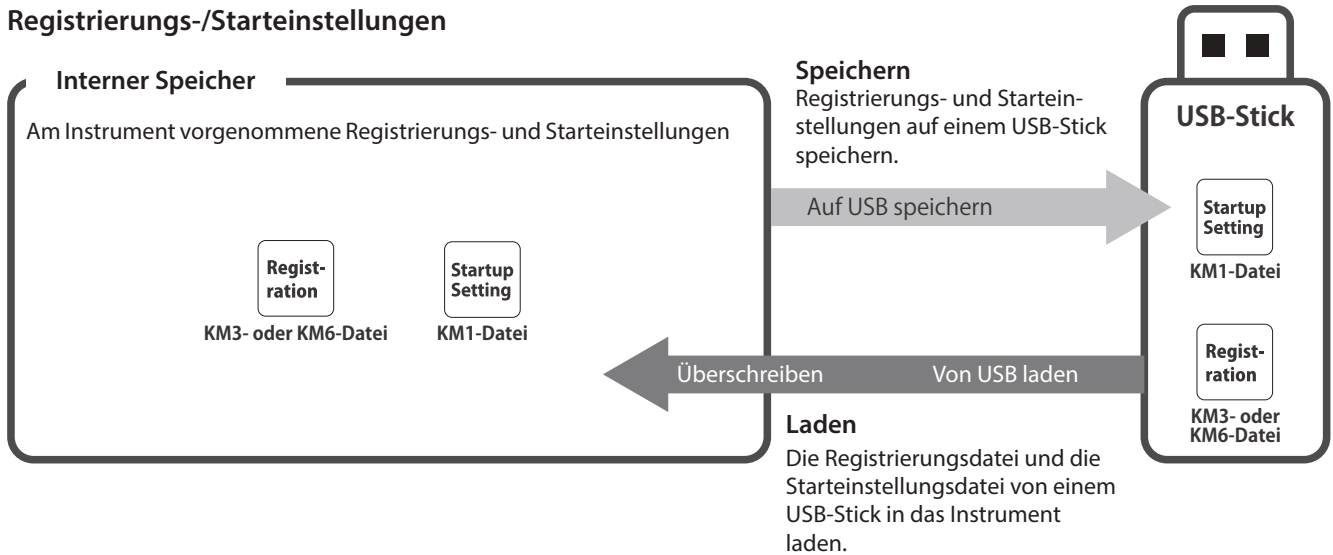


Laden und Speichern im USB-Menü

Song



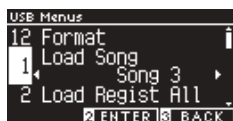
Registrierungs-/Starteinstellungen



1 Load Song (Song laden)

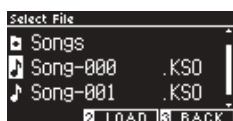
Laden

1. Drücken Sie nach Auswahl von „Load Song“ die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um den internen Songspeicher auszuwählen, in den der Song geladen werden soll.

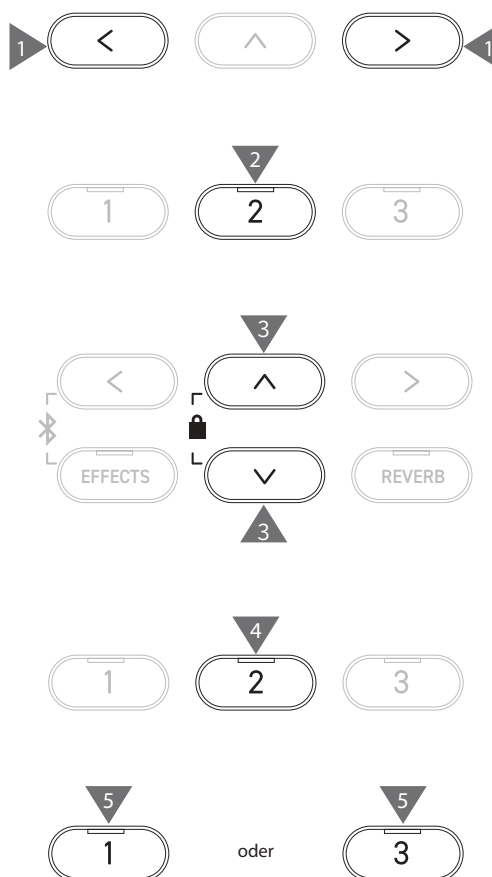
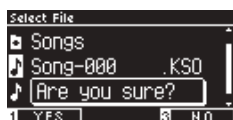


Songs werden in den Speicher geladen, der für das Aufzeichnen von bis zu 10 Songs verwendet wird.

2. Drücken Sie die Taste [2].
3. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des Songs, der geladen werden soll.



4. Drücken Sie die Taste [2].
5. Drücken Sie die Taste [1] zum Laden oder die Taste [3] zum Abbrechen.



2 Load Registration All (Alle Registrierungen laden)



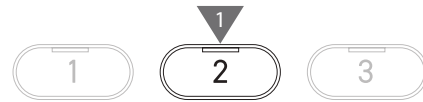
Auf dem Display wird „Load Regist All“ angezeigt.

Registrierungsdateitypen

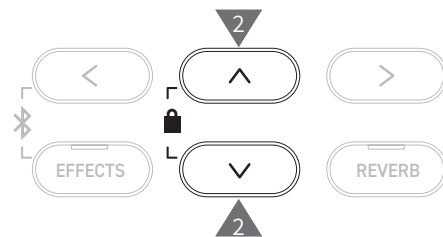
Typ	Beschreibung	Erweiterung
Single	Eine einzelne Registrierung laden.	KM6
All	Alle 16 Registrierungen laden.	KM3

Laden

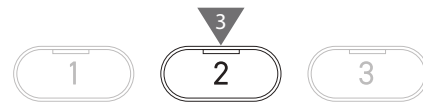
- Drücken Sie nach Auswahl von „Load Regist All“ die Taste [2].



- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl einer Registrierungsdatei (Typ „Alle“) [.KM3], die geladen werden soll.



- Drücken Sie die Taste [2].
- Drücken Sie die Taste [1] zum Laden oder die Taste [3] zum Abbrechen.



Die Erweiterung der Datei mit allen Registrierungen ist „KM3“.
Die Datei ist nicht mit anderen Modellen kompatibel.



Alle am Instrument vorgenommenen Registrierungen werden überschrieben, wenn die Funktion zum Laden aller Registrierungen ausgeführt wird. Überlegen Sie genau, ob Sie diese Funktion ausführen möchten.

3 Load Registration Single (Einzelne Registrierung laden)



Auf dem Display wird „Load RegistSingle“ angezeigt.

Laden

1. Drücken Sie nach Auswahl von „Load RegistSingle“ die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um den Registrierungsspeicher auszuwählen, in den die Registrierung geladen werden soll.



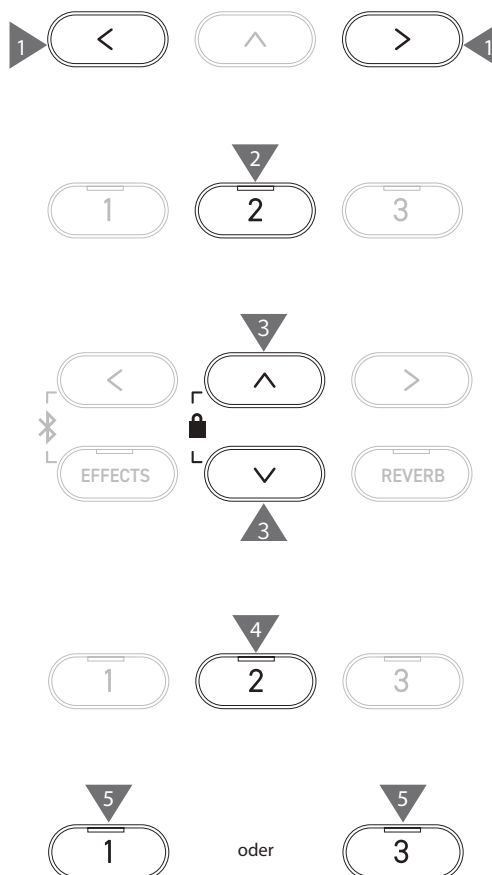
2. Drücken Sie die Taste [2].
3. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl der Registrierungsdatei (Typ „Einzeln“) [„KM6“], die geladen werden soll.



4. Drücken Sie die Taste [2].
5. Drücken Sie die Taste [1] zum Laden oder die Taste [3] zum Abbrechen.



Die Erweiterung der Datei mit einer einzelnen Registrierung ist „KM6“.
Die Datei ist nicht mit anderen Modellen kompatibel.



4 Load Startup Setting (Starteinstellung laden)



Auf dem Display wird „Load Startup Set.“ angezeigt.

Laden

1. Drücken Sie nach Auswahl von „Load Startup Set.“ die Taste [2].



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl der Starteinstellungsdatei [.KM1], die geladen werden soll.



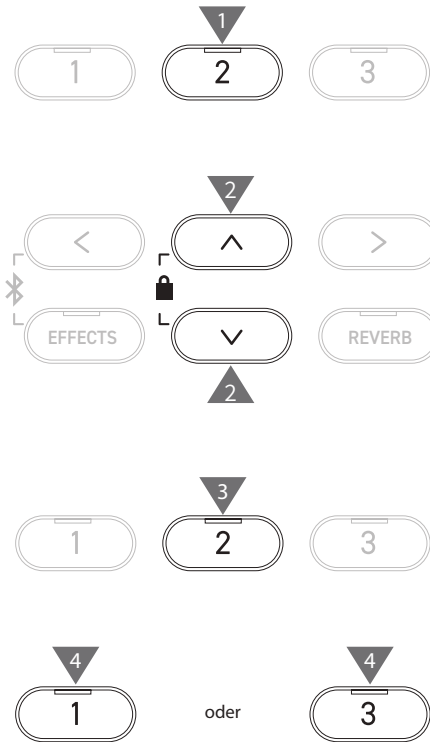
3. Drücken Sie die Taste [2].
4. Drücken Sie die Taste [1] zum Laden oder die Taste [3] zum Abbrechen.



Die Erweiterung der Starteinstellungsdatei ist „KM1“. Die Datei ist nicht mit anderen Modellen kompatibel.



Die zuvor im Speicher vorhandene Konfiguration der Starteinstellung wird gelöscht, wenn die Funktion zum Laden der Starteinstellung ausgeführt wird.



5 Save Internal Song (Internen Song speichern)



Auf dem Display wird „Save Song(INT)“ angezeigt.

Speichern

1. Drücken Sie nach Auswahl von „Save Song(INT)“ die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um den Song auszuwählen, der gespeichert werden soll.



2. Drücken Sie die Taste [2].
3. Geben Sie den Namen für den Song an, der auf dem USB-Stick gespeichert werden soll.



Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.

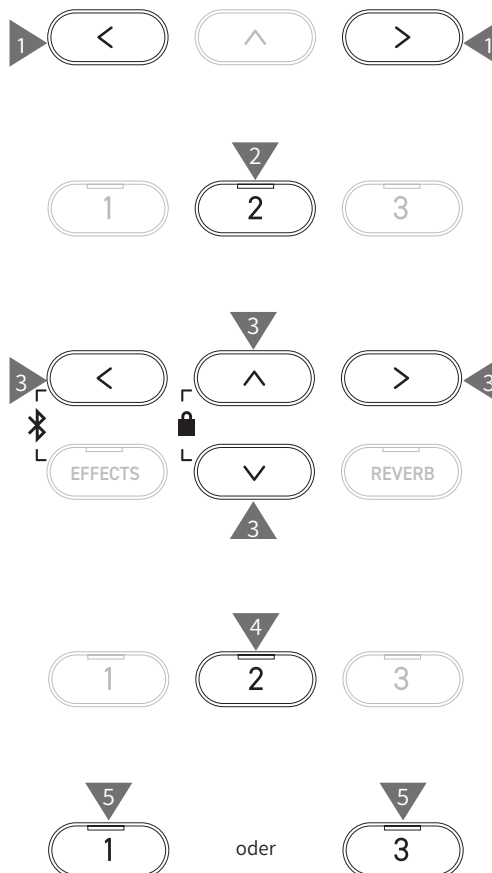
Der Dateiname darf bis zu 12 Zeichen enthalten.

4. Drücken Sie nach Eingabe des Dateinamens die Taste [2].
5. Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern oder die Taste [3] zum Abbrechen.



Falls bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, geben Sie an, ob sie überschrieben werden soll.

Drücken Sie die Taste [1] zum Überschreiben oder die Taste [3] zur Angabe eines anderen Namens.



Die Songdatei wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert. Das Speichern der Datei in einem anderen Ordner ist nicht möglich. Der Song kann möglicherweise nicht mehr in das Instrument geladen werden, wenn der gespeicherte Song auf einem anderen Gerät, z. B. einem PC, umbenannt wird. Die Erweiterung der gespeicherten Datei ist „KSO“. Mittels „USB Save Song (INT)“ gespeicherte Dateien (*.KSO) können in einen der zehn auf dem Instrument verfügbaren Songspeicher geladen werden.

S66 Song laden

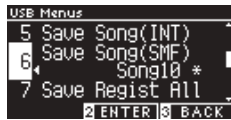
6 Save SMF Song (SMF-Song speichern)



Auf dem Display wird „Save Song(SMF)“ angezeigt.

Speichern

1. Drücken Sie nach Auswahl von „Save Song(SMF)“ die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um den Song auszuwählen, der gespeichert werden soll.



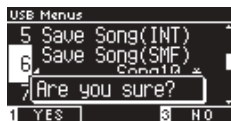
2. Drücken Sie die Taste [2].
3. Geben Sie den Namen für den Song an, der auf dem USB-Stick gespeichert werden soll.



Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.

Der Dateiname darf bis zu 12 Zeichen enthalten.

4. Drücken Sie nach Eingabe des Dateinamens die Taste [2].
5. Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern oder die Taste [3] zum Abbrechen.



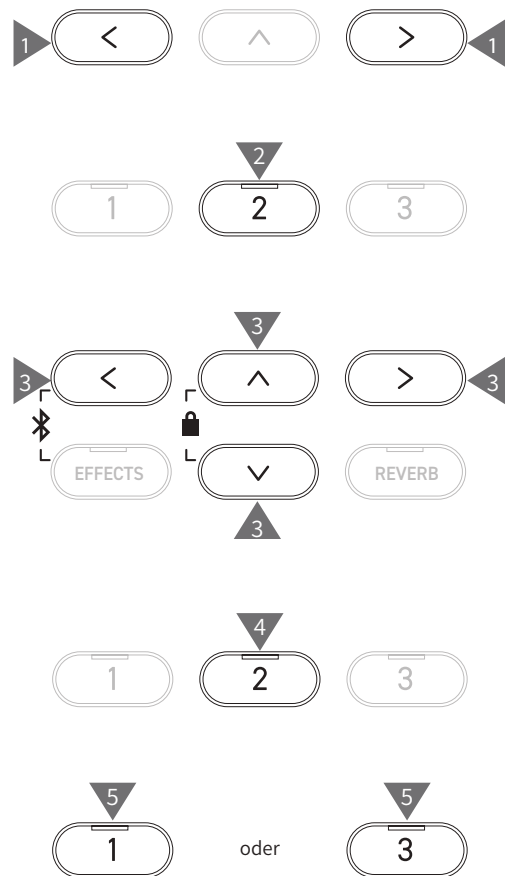
Falls bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, geben Sie an, ob sie überschrieben werden soll.

Drücken Sie die Taste [1] zum Überschreiben oder die Taste [3] zur Angabe eines anderen Namens.



Die Songdatei wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert. Das Speichern der Datei in einem anderen Ordner ist nicht möglich. Die Erweiterung der gespeicherten Songdatei ist „MID“. Mittels „Save Song (SMF)“ gespeicherte Dateien (*.MID) können in den internen Songspeicher des Instruments geladen werden.

S70 Verwenden Sie die Funktion zum Speichern interner Songs, um Songs in die zehn auf dem Instrument verfügbaren Songspeicher zu laden.



7 Save Registration All (Alle Registrierungen speichern)



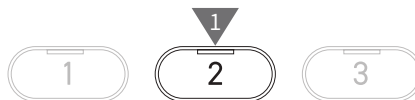
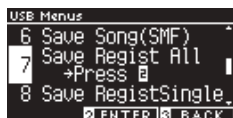
Auf dem Display wird „Save Regist All“ angezeigt.

Registrierungsdateitypen

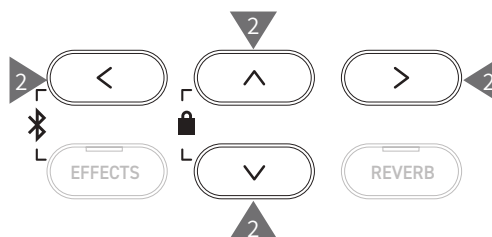
Typ	Beschreibung	Erweiterung
Single	Eine einzelne Registrierung speichern.	KM6
All	Alle 16 Registrierungen speichern.	KM3

Speichern

- Drücken Sie nach Auswahl von „Save Regist All“ die Taste [2].



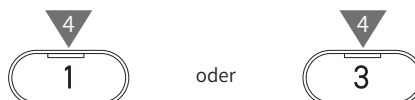
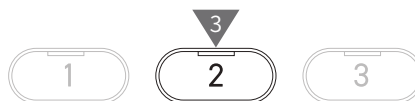
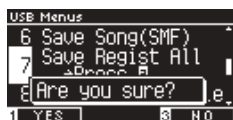
- Geben Sie den Namen der Datei an, die auf dem USB-Stick gespeichert werden soll.



Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.

Der Dateiname darf bis zu 12 Zeichen enthalten.

- Drücken Sie nach Eingabe des Dateinamens die Taste [2].
- Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern oder die Taste [3] zum Abbrechen.



Falls bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, geben Sie an, ob sie überschrieben werden soll.

Drücken Sie die Taste [1] zum Überschreiben oder die Taste [3] zur Angabe eines anderen Namens.



Die Datei wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert. Das Speichern der Datei in einem anderen Ordner ist nicht möglich. Die mittels „Save Registration All“ gespeicherte Datei ist nicht mit anderen Modellen kompatibel.

8 Save Registration Single (Einzelne Registrierung speichern)



Auf dem Display wird „Save RegistSingle“ angezeigt.

Speichern

1. Drücken Sie nach Auswahl von „Save RegistSingle“ die [LEFT]/[RIGHT] Taste, um die Registrierung auszuwählen, die gespeichert werden soll.



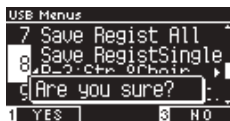
2. Drücken Sie die Taste [2].
3. Geben Sie den Namen der Datei an, die auf dem USB-Stick gespeichert werden soll.



Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.

Der Dateiname darf bis zu 12 Zeichen enthalten.

4. Drücken Sie nach Eingabe des Dateinamens die Taste [2].
5. Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern oder die Taste [3] zum Abbrechen.

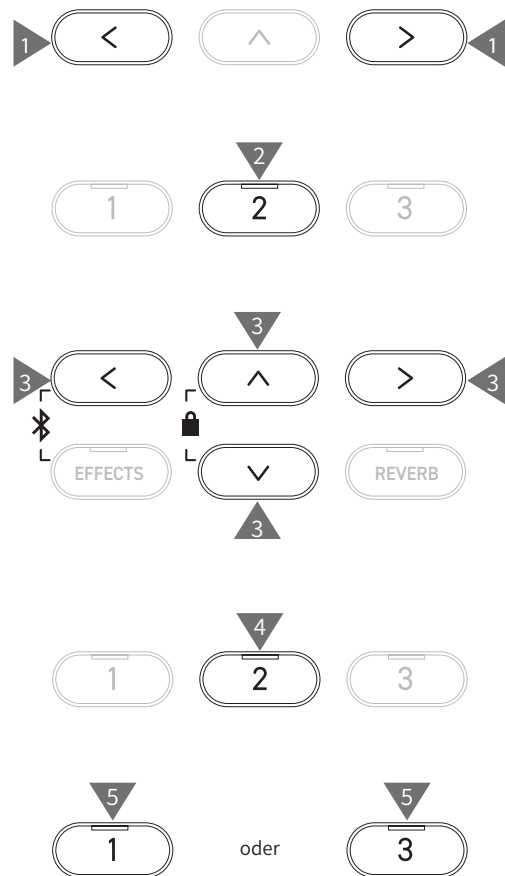


Falls bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, geben Sie an, ob sie überschrieben werden soll.

Drücken Sie die Taste [1] zum Überschreiben oder die Taste [3] zur Angabe eines anderen Namens.



Die Datei wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert.
Das Speichern der Datei in einem anderen Ordner ist nicht möglich.
Die mittels „Save Registration Single“ gespeicherte Datei ist nicht mit anderen Modellen kompatibel.



9 Save Startup Setting (Starteinstellung speichern)



Auf dem Display wird „Save Startup Set.“ angezeigt.

Speichern

- Drücken Sie nach Auswahl von „Load Startup Set.“ die Taste [2].



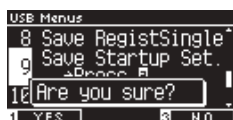
- Geben Sie den Namen der Datei an, die auf dem USB-Stick gespeichert werden soll.



Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.

Der Dateiname darf bis zu 12 Zeichen enthalten.

- Drücken Sie nach Eingabe des Dateinamens die Taste [2].
- Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern oder die Taste [3] zum Abbrechen.

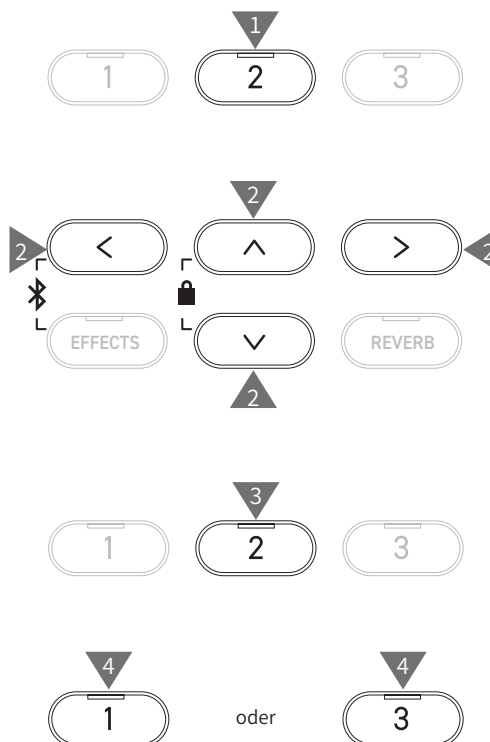


Falls bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, geben Sie an, ob sie überschrieben werden soll.

Drücken Sie die Taste [1] zum Überschreiben oder die Taste [3] zur Angabe eines anderen Namens.



Die Datei wird im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert.
 Das Speichern der Datei in einem anderen Ordner ist nicht möglich.
 Die Erweiterung der Starteinstellungsdatei ist „KM1“.
 Die Starteinstellungsdatei „*.KM1“ ist nicht mit anderen Modellen kompatibel.



10 Rename File (Datei umbenennen)

Verwendbare Zeichen

0-9 | A-Z | a-z | ! | # | \$ | % | & | ' | (|) | + | , | - | . | ; | = | @ | [|] | ^ | _ | ` | { | }

Umbenennen einer Datei

1. Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „Rename“ (Umbenennen) ausgewählt haben.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um die umzubennende Datei auszuwählen.



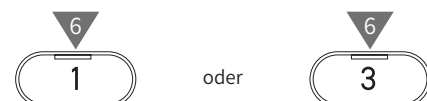
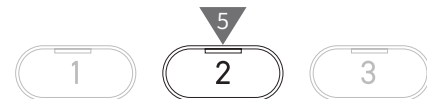
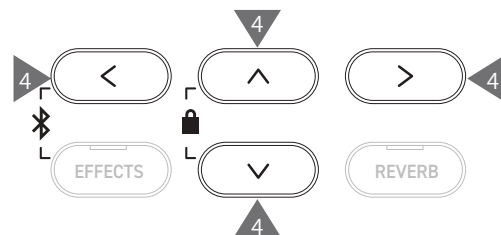
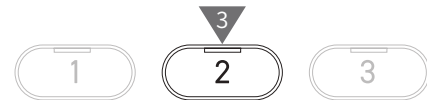
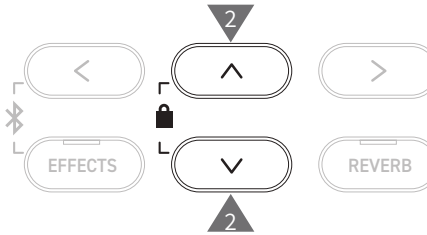
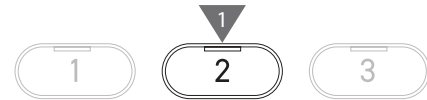
3. Drücken Sie die Taste [2].
4. Geben Sie den neuen Namen ein.



Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zum Bewegen des Cursors und drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zum Ändern der Zeichen.

Der Dateiname darf bis zu 12 Zeichen enthalten.

5. Drücken Sie nach Eingabe des Dateinamens die Taste [2].
6. Drücken Sie die Taste [1] zum Speichern oder die Taste [3] zum Abbrechen.



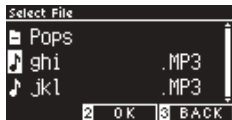
11 Delete File (Datei löschen)

Löschen einer Datei

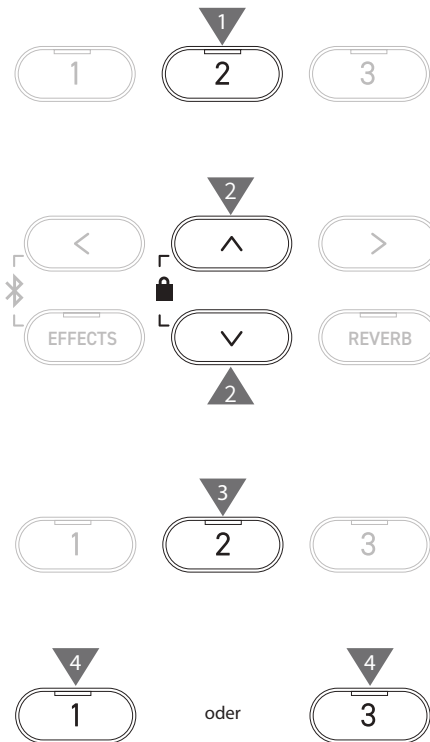
1. Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „Delete“ (Löschen) ausgewählt haben.



2. Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste, um die zu löschende Datei auszuwählen.



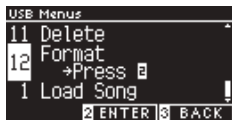
3. Drücken Sie die Taste [2].
4. Drücken Sie die Taste [1] zum Löschen oder die Taste [3] zum Abbrechen.



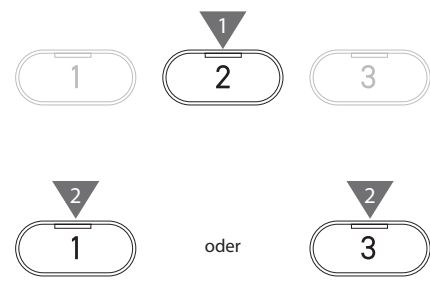
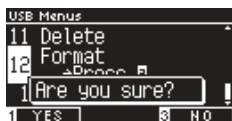
12 Format USB (USB formatieren)

Formatieren

1. Drücken Sie die Taste [2], nachdem Sie „Format“ (Formatieren) ausgewählt haben.



2. Drücken Sie die Taste [1] zum Formatieren oder die Taste [3] zum Abbrechen.



Settings Menu (Einstellungsmenü)

Bluetooth Settings (Bluetooth-Einstellungen)

Die Bluetooth-Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland enthalten.

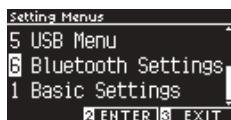
Bluetooth-Einstellungen

Typ	Beschreibung	Anschlussart
Bluetooth MIDI	Bei Verwendung einer Smart-Device-App, die Bluetooth MIDI unterstützt, ermöglicht diese Funktion die Steuerung des Instruments über eine App oder drahtloses Senden/Empfangen von MIDI-Daten.	Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion des Smart Devices, starten Sie eine mit Bluetooth MIDI kompatible App und wählen Sie dann „CN301 MIDI“ auf dem Bluetooth-Verbindungsbildschirm der App aus.
Bluetooth Audio	Diese Funktion ermöglicht die Drahtloswiedergabe von Audiodaten (wie Songs, Videos usw.) von einem verbundenen Smart Device über die Lautsprecher des Instruments.	Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion des Smart Devices und wählen Sie dann „CN301 Audio“ auf dem Bluetooth-Verbindungsbildschirm des Geräts aus. Wenn „CN301 Audio“ nicht auf dem Startbildschirm erscheint, halten Sie die Taste [LEFT] und die Taste [EFFECTS] am Bedienfeld des Instruments gedrückt. Nach erfolgreicher Kopplung verbindet sich das Instrument nach dem Einschalten automatisch wieder mit dem Smart Device.

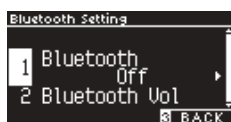
• Weitere detaillierte Hinweise zum Thema Koppeln via Bluetooth finden Sie in der Anleitung Bluetooth® Connectivity Guide auf der Kawai Global Website: <https://www.kawai-global.com/support/manual>.
• Es kann jeweils nur ein Smart Device gleichzeitig mit Bluetooth MIDI oder Bluetooth Audio des Pianos verbunden werden.

Aufrufen des Bildschirms für die Bluetooth-Einstellungen

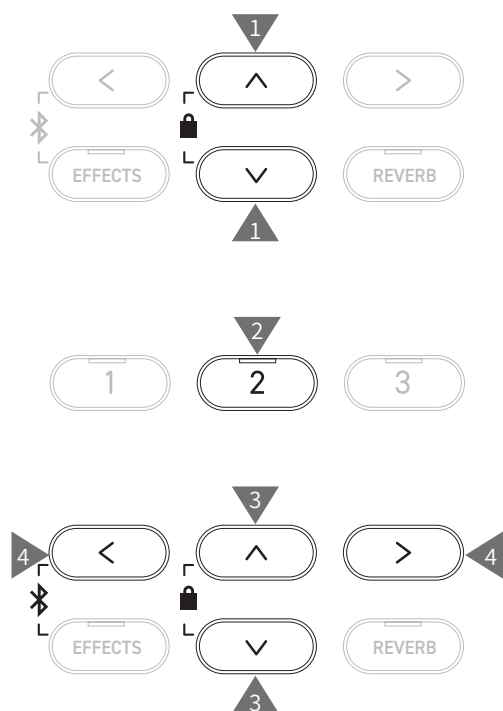
- Drücken Sie auf dem Bildschirm für die Einstellungsmenüs die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl von „Bluetooth Settings“ (Bluetooth-Einstellungen).



- Drücken Sie die Taste [2], um den Bildschirm für die Bluetooth-Einstellungen aufzurufen.
- Drücken Sie die [UP]/[DOWN] Taste zur Auswahl des zu verwendenden Typs.



- Drücken Sie die [LEFT]/[RIGHT] Taste zur Auswahl des Werts.
- Halten Sie die [LEFT]/[RIGHT] Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

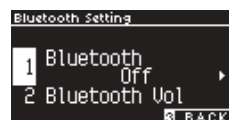


1 Bluetooth

Bluetooth-Einstellungen

Diese Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden.

Schalten Sie die Bluetooth-Funktion dieses Instruments ein und aktivieren Sie die Bluetooth-Kommunikation der Smart-Device-Applikation in der Nähe des Instruments.



2 Bluetooth Audio (VolumeBluetooth-Audiolautstärke)

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der auf Smart Devices gespeicherten Musik einstellen, die über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben wird.

Nach dem Einstellen der Lautstärke am Smart Device oder mit dem [MASTER VOLUME] Regler können Sie mit dieser Funktion eine Feinabstimmung der Lautstärke vornehmen.



Auf dem Display wird „Bluetooth Vol“ angezeigt.

Einstellen der Bluetooth-Audiolautstärke

Der Wert kann im Bereich von -15 bis +15 eingestellt werden.



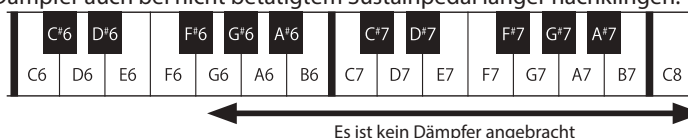
Fehlersuche

Stromversorgung (Einstellungen)

Problem	Mögliche Ursache und Lösung	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob das Netzteil richtig am Instrument und an der Steckdose angeschlossen ist.	S13
Das Instrument schaltet sich plötzlich selbst aus. Das Instrument schaltet sich von selbst aus.	Prüfen Sie, ob die Auto Power Off-Funktion aktiviert ist.	S50
Das Display schaltet sich plötzlich aus.	Wenn in der Auto Display Off-Funktion eine Zeit zum Ausschalten des Displays eingestellt ist, schaltet sich das Display automatisch aus, wenn die eingestellte Zeit verstrichen ist. Durch Drücken einer der Bedientasten können Sie das Display wieder einschalten.	S50

Klang/Darbietung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung	Seite
Es ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf die niedrigste Stufe eingestellt ist. • Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer oder ein Kopfhörer-Adapterstecker an die [PHONES] Buchsen angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Local-Control-Funktion eingeschaltet ist. 	S14
Klänge werden bei bestimmten Darbietungen oder in bestimmten Bereichen verzerrt.	Bei manchen Darbietungen kann eine Erhöhung der Lautstärke zu einer Verzerrung des Klangs führen. Reduzieren Sie in diesem Fall die Lautstärke.	S14
Bei bestimmten Pianoklängen sind ungewöhnliche Klanganteile oder Geräusche zu hören.	Die integrierten Pianoklänge sollen die von einem akustischen Konzertflügel erzeugten Klänge möglichst authentisch reproduzieren. Da Konzertflügel eine große Vielfalt an Resonanzen erzeugen, ändert sich die Wahrnehmung des Klangs je nach Standort oder Umgebung. Die Wahrnehmung des Klangs ist auch je nachdem unterschiedlich, ob eine einzelne Taste gedrückt oder dieselbe Taste in der Klangfolge eines Songs gedrückt wird. Daher können in einigen Bereichen starke Obertöne zu hören sein und die Klangqualität kann seltsam erscheinen. Das ist jedoch normal.	
Die Lautstärke ist für jede Taste unterschiedlich.	Passen Sie die Lautstärke der Tasten nach Bedarf mit der Einstellung „Tastenlautstärke“ an.	S60
Einige Tasten sind verstimmt.	Stellen Sie diese Tasten mit den benutzerdefinierten Stimmeinstellungen ein.	S59
Es wird ein Geräusch oder metallischer Klang erzeugt.	Nehmen Sie Einstellungen mit Tone Control, Fall-back Noise und/oder Damper Noise vor.	S48 S56 S55
Der Klang ist dumpf oder schrill.	Nehmen Sie Einstellungen mit Topboard Simulation, Tone Control, Touch Curve und/oder Voicing vor.	S48 S53 S54
Beim Loslassen der Tasten ist ein Geräusch zu hören.	Nehmen Sie Einstellungen mit Fall-back Noise und/oder Key-off-Effekt vor.	S56 S56
Die hochfrequenten Töne werden länger ausgehalten, auch wenn das Sustainpedal nicht getreten wird.	Das ist normal. Die höchsten Tasten eines akustischen Klaviers (siehe unten) sind nicht mit Dämpfern ausgestattet. Dieses Instrument bildet dieses Verhalten exakt nach und lässt den Klang der Tasten ohne Dämpfer auch bei nicht betätigtem Sustainpedal länger nachklingen.	



Problem	Mögliche Ursache und Lösung	Seite
Das Pedal funktioniert nicht oder erzeugt nicht jedes Mal den gleichen Effekt.	Prüfen Sie, ob das Pedalkabel richtig an das Instrument angeschlossen ist. Auch wenn es angeschlossen ist, stecken Sie es aus und wieder ein, um sicherzugehen.	
Die Pedale sind instabil.	Prüfen Sie, ob die Einstellschraube richtig justiert ist.	S12
Beim Betätigen des Pedals ist ein Geräusch zu hören.	Beim Betätigen des Sustainpedals ist ein Geräusch ungedämpfter Saiten ist zu hören, unabhängig davon, ob Tasten gedrückt werden oder nicht. Dies ist kein Fehler.	

■ Anschluss

Problem	Mögliche Ursache und Lösung	Seite
Das Instrument kann keine Verbindung zu einem Smart Device herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion des Instruments aktiviert ist. • Verwenden Sie für die Verbindung die Einstellungen der Applikation und nicht die Bluetooth-Einstellung des Smart Devices. 	S78
Die Verbindung mit dem gekoppelten Smart Device schlägt fehl.	Wenn die Verbindung sofort nach der Kopplung unterbrochen wird, schalten Sie die Bluetooth-Einstellung am Smart Device aus und wieder ein und versuchen Sie dann erneut, das Gerät zu verbinden.	S78
Der Name des Pianos wird nicht im Smart Device angezeigt.	Es ist möglich, dass ein anderes Gerät mit Bluetooth MIDI/Bluetooth Audio des Pianos verbunden ist. Halten Sie auf dem Startbildschirm die [LEFT] Taste und die [EFFECTS] Taste gedrückt, um die Kopplung abzubauen.	S77
Interne Songs können nicht gesendet werden.	Interne Songs können nicht über Bluetooth MIDI ausgegeben werden.	

■ Wiedergabe eines Songs

Problem	Mögliche Ursache und Lösung	Seite
Die Wiedergabe eines Übungsstücks startet nicht.	Wählen Sie einen Song und drücken Sie dann die [PLAY/STOP] Taste.	S37
Bei der Wiedergabe eines Songs (MP3 oder WAV) ist kein Ton zu hören.	Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke des USB-Recorders nicht auf 0 eingestellt ist.	
Auf einem USB-Stick gespeicherte Songs können nicht wiedergegeben werden.	Möglicherweise ist das Datenformat nicht kompatibel. Die Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Sticks kann zu langsam für die Wiedergabe von Audiodateien sein. Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Stick, das USB2.0 Hi-Speed unterstützt.	S17
Die Lautstärke der MP3- oder WAV-Audiodatei ist zu niedrig oder zu hoch (verzerrt).	Passen Sie die Lautstärkeneinstellung für das Aufzeichnen an.	S21
Bei der Wiedergabe einer SMF-Datei sind unbeabsichtigte Töne zu hören. Bei der Wiedergabe einer SMF-Datei ist kein Ton zu hören.	Das Instrument ist nicht GM-kompatibel. Daher ist es möglich, dass die Datei abhängig vom Ton mit anderen Tönen als bei GM-Geräten oder gar nicht wiedergegeben wird. Dies ist kein Fehler.	

Liste der internen Songs

Liste der Klänge/Demosongs



Piano 1

Klangname	Songtitel	Komponist
SK-EX Concert Grand Piano Concert	La Campanella	Liszt
EX Concert Grand Piano Concert	Hungarian Rhapsody No. 6	Liszt
SK-5 Grand Piano Classic	Lieder Ohne Worte No.18 "Duetto"	Mendelssohn
SK-EX Concert Grand Piano Jazz	Original	Kawai
EX Concert Grand Piano Standard	Petit chien	Chopin
SK-EX Concert Grand Piano Mellow	Sonata No.30 Op.109	Beethoven
EX Concert Grand Piano Mellow	La Fille aux Cheveux de lin	Debussy



Piano 2

Klangname	Songtitel	Komponist
Upright Piano Classic	Alpenglühén	Oesten
EX Concert Grand Piano Pop	Original	Kawai
SK-5 Grand Piano Pop	—	—
Upright Piano Boogie	—	—
EX Concert Grand Piano Modern	Original	Kawai
Upright Piano Honky Tonk	—	—



E-Piano

Klangname	Songtitel	Komponist
Tine Electric Piano	Original	Kawai
Reed Electric Piano	—	—
Modern Electric Piano	Original	Kawai
Tine Electric Piano 2	—	—
Modern Electric Piano 2	Original	Kawai



Orgel

Klangname	Songtitel	Komponist
Jazz Organ	Original	Kawai
Blues Organ	Original	Kawai
Ballad Organ	—	—
Gospel Organ	—	—
Church Organ	Chorale Prelude "Wachet auf, ruft uns die Stimme."	Bach
Diapason	Wohl mir, daß ich Jesum habe	Bach
Diapason Octave	—	—
Principal Octave	—	—



Cembalo und Stabspiele

Klangname	Songtitel	Komponist
Harpsichord	French Suite No.6	Bach
Clavi	Original	Kawai
Vibraphone	Original	Kawai
Marimba	—	—
Celesta	—	—



Streichinstrumente

Klangname	Songtitel	Komponist
Slow Strings	Original	Kawai
String Pad	Original	Kawai
Warm Strings	—	—
String Ensemble	Le quattro stagioni La primavera	Vivaldi



Chor- und Padklänge

Klangname	Songtitel	Komponist
Choir	Londonderry Air	Irish folk song
Choir 2	Original	Kawai
New Age Pad	Original	Kawai
Atmosphere	Original	Kawai



Bass und Gitarre

Klangname	Songtitel	Komponist
Wood Bass	Original	Kawai
Electric Bass	Original	Kawai
Fretless Bass	Original	Kawai
Wood Bass & Ride	Original	Kawai
Ballad Guitar	Original	Kawai
Pick Nylon Guitar	Original	Kawai

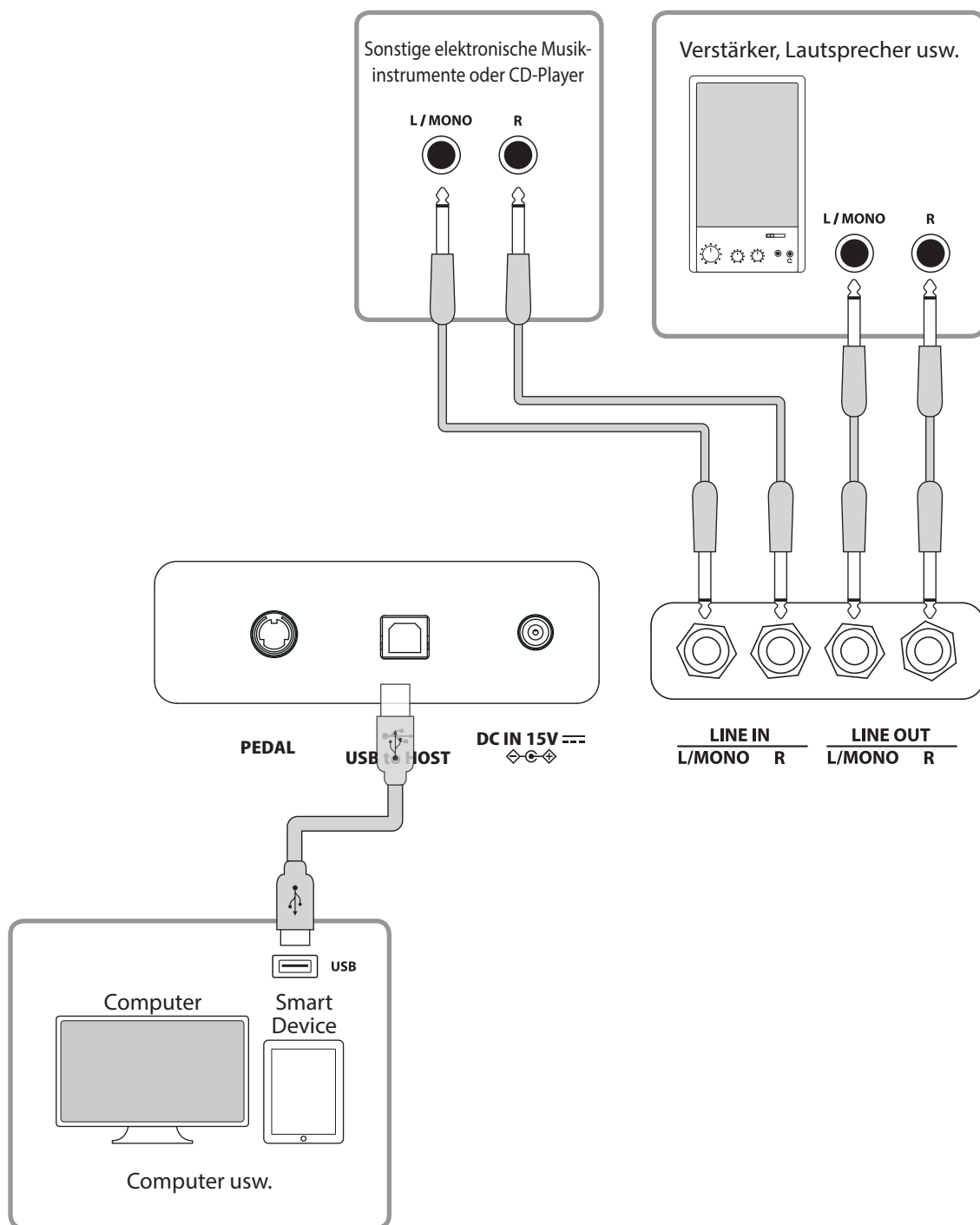
Schlagzeugrhythmusliste

Nr.	Rhythmusname
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	16 Beat 1
5	16 Beat 2
6	16 Beat 3
7	16 Beat 4
8	16 Beat 5
9	16 Beat 6
10	Rock Beat 1
11	Rock Beat 2
12	Rock Beat 3
13	Hard Rock
14	Heavy Beat
15	Surf Rock
16	2nd Line
17	50 Ways
18	Ballad 1
19	Ballad 2
20	Ballad 3
21	Ballad 4
22	Ballad 5
23	Light Ride 1
24	Light Ride 2
25	Smooth Beat
26	Rim Beat
27	Slow Jam
28	Pop 1
29	Pop 2
30	Electro Pop 1
31	Electro Pop 2
32	Ride Beat 1
33	Ride Beat 2
34	Ride Beat 3
35	Ride Beat 4
36	Slip Beat
37	Jazz Rock
38	Funky Beat 1
39	Funky Beat 2
40	Funky Beat 3
41	Funk 1
42	Funk 2
43	Funk 3
44	Funk Shuffle 1
45	Funk Shuffle 2
46	Buzz Beat
47	Disco 1
48	Disco 2
49	Hip Hop 1
50	Hip Hop 2

Nr.	Rhythmusname
51	Hip Hop 3
52	Hip Hop 4
53	Techno 1
54	Techno 2
55	Techno 3
56	Heavy Techno
57	8 Shuffle 1
58	8 Shuffle 2
59	8 Shuffle 3
60	Boogie
61	16 Shuffle 1
62	16 Shuffle 2
63	16 Shuffle 3
64	T Shuffle
65	Triplet 1
66	Triplet 2
67	Triplet 3
68	Triplet 4
69	Triplet Ballad 1
70	Triplet Ballad 2
71	Triplet Ballad 3
72	Motown 1
73	Motown 2
74	Ride Swing
75	H.H. Swing
76	Jazz Waltz 1
77	Jazz Waltz 2
78	5/4 Swing
79	Fast 4 Beat
80	H.H. Bossa Nova
81	Ride Bossa Nova
82	Beguine
83	Mambo
84	Cha Cha
85	Samba
86	Light Samba
87	Surdo Samba
88	Latin Groove
89	Afro Cuban
90	Songo
91	Bembe
92	Merenge
93	Reggae
94	Tango
95	Habanera
96	Waltz
97	Ragtime
98	Country & Western
99	March
100	6/8 March

Anschließen anderer Geräte

Das Instrument ist mit einer Reihe von verschiedenen Anschlüssen ausgestattet, die das Anschließen von MIDI-Geräten, Computern, Lautsprechern und Mischpulten an das Instrument ermöglichen. Es können auch externe Audioquellen wie ein MP3-Player, ein Tablet oder ein zweites Keyboard an das Verstärker- und Lautsprechersystem des Instruments angeschlossen werden. Die Abbildung unten bietet einen Überblick über die Anschlüsse und ihre typischen Anwendungen.



- Schalten Sie vor dem Anschließen anderer Geräte dieses Instrument aus.
- Verbinden Sie LINE IN und LINE OUT an diesem Instrument nicht direkt mit einem Kabel an. Anderenfalls tritt eine Rückkopplung auf, die zu einem Ausfall des Instruments führen kann.

■ USB-Treiber

Für den Datenaustausch zwischen diesem Digitalpiano und einem Computer über die USB-Verbindung muss die Software (USB-MIDI-Treiber) für die ordnungsgemäße Funktion des Digitalpianos auf dem Computer installiert sein. Auf den meisten modernen Betriebssystemen wird diese Treibersoftware automatisch installiert, und es werden keine zusätzlichen Treiber benötigt.

Der zu verwendende USB-MIDI-Treiber ist abhängig vom Betriebssystem des Computers unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Kawai Global Website:

<https://www.kawai-global.com/support/manual>

■ Smart Devices

Dieses Gerät unterstützt die Verbindung mit Smart Devices und ermöglicht Ihnen die Nutzung von Anwendungen, die für das Gerät entwickelt wurden.

Lesen Sie vor der Nutzung dieser Funktion die neuesten Informationen über die unterstützten Anwendungen und die Betriebsumgebung auf der Kawai Global Website:

<https://www.kawai-global.com/support>

■ Hinweise zu USB TO HOST

Bluetooth MIDI hat Vorrang, wenn gleichzeitig ein Bluetooth-MIDI-Gerät und ein USB-Kabel angeschlossen sind.

Wenn Sie das Digitalpiano über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, stecken Sie zuerst das USB-Kabel ein und schalten Sie danach das Digitalpiano ein.

Nach dem Anschluss des Digitalpianos an einen Computer über USB kann es einige Zeit dauern, bis die Kommunikation zwischen den beiden Geräten hergestellt ist.

Falls die Kommunikation bei der Verbindung zwischen einem Digitalpiano und dem Computer über einen USB-Hub instabil wird, schließen Sie das USB-Kabel direkt an einen der USB-Ports des Computers an.

Das Ein-/Ausschalten des Digitalpianos oder das Einstecken/Trennen des USB-Kabels während einer der folgenden Situationen kann zu instabilem Verhalten des Computers oder des Digitalpianos führen:

- Während der Installation des Treibers
- Während eines Neustarts des Computers
- Während die MIDI-Anwendung ausgeführt wird
- Während der Kommunikation mit dem Computer
- Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet

Schließen Sie nur USB-Sticks an den [USB to Device] Anschluss an.

Schließen Sie den USB-Stick direkt an, ohne Verwendung eines USB-Verlängerungskabels.

Abhängig von den Einstellungen des Computers funktioniert die USB-Funktion möglicherweise nicht wie vorgesehen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Computers und passen Sie die Einstellungen entsprechend an.

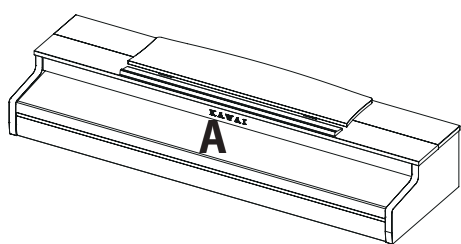
Aufbauanleitung



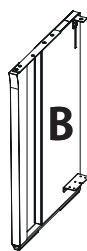
Für die Montage sind zwei Personen erforderlich.
Achten Sie beim Transport dieses Instruments darauf, dass es in horizontaler Ausrichtung angehoben wird.
Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger zwischen den Teilen einklemmen.

Beiliegende Teile

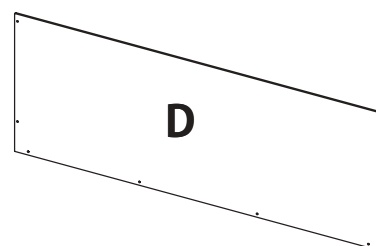
Bevor Sie mit dem Aufbau dieses Instruments beginnen, sollten Sie sich vergewissern, dass alle unten aufgeführten Teile vollständig vorhanden sind. Darüber hinaus benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher.



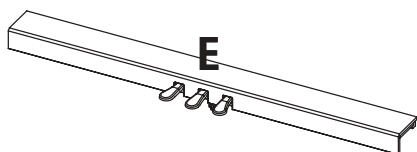
Spieltisch



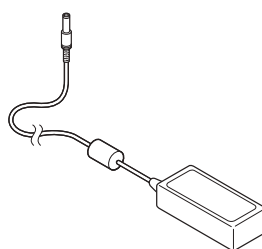
Seitenteile (links u. rechts)



Rückwand



Pedaleinheit
(einschließlich Einstellschraube)



Netzteil



Netzkabel

Schrauben-Set

- a** 4 x Schraube (mit Unterlegscheibe und Federscheibe)



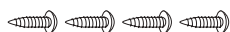
- b** 4 x Holzschraube (lang, schwarz) (4 x 30 mm)*



- c** 4 x Holzschraube (kurz, schwarz) (4 x 20 mm)*



- d** 4 x Holzschraube (silber) (4 x 16 mm)



* **d** Die silbernen Holzschrauben werden in einem separaten Beutel geliefert.

* Für einige Gehäusefarben werden silberne anstatt schwarze Schrauben mitgeliefert.

Kopfhörerhalter-Set

Kopfhörerhalter

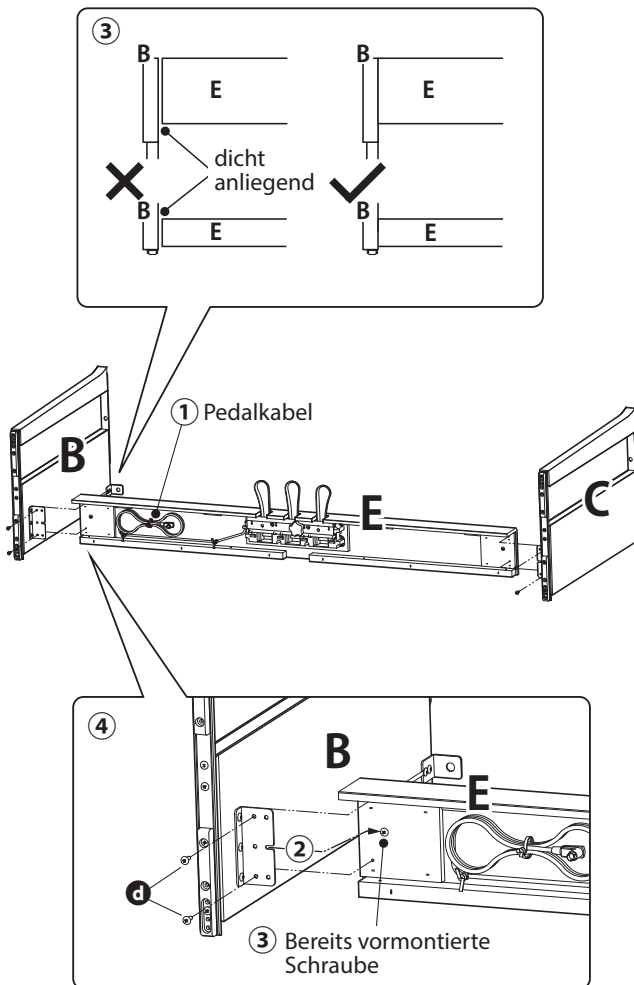


2 x Befestigungsschraube
(4 x 14 mm)



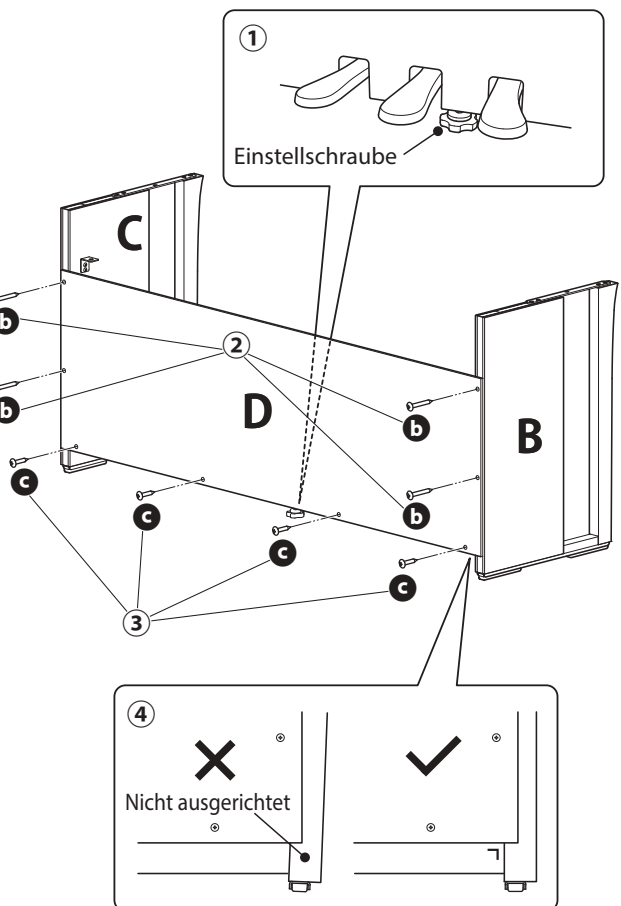
1. Befestigung von B und C an E

- ① Lösen Sie das an E befestigte Pedalkabel (an nur einer Stelle) und ziehen Sie es heraus.
- ② Führen Sie die an E vormontierten Schrauben jeweils in die Metallplatte von B bzw. C ein.
- ③ Vergewissern Sie sich, dass B und C ohne Spalt gegen E gedrückt werden. Ziehen Sie dann die vormontierten Schrauben fest.
- ④ Setzen Sie die vier silbernen Holzschrauben **d** in die Führung der Bohrungen ein. Ziehen die Schrauben fest, um die Teile zu fixieren.



2. Befestigung von D

- ① Stellen Sie E zusammen mit B und C aufrecht auf, wie in der Abbildung unten dargestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellschraube befestigt ist und keine Teile, Partituren usw. auf dem Boden liegen.**
- ② Richten Sie die Positionen der Schraubenbohrungen von D an denen von B und C aus. Verwenden Sie vier der langen schwarzen Holzschrauben **b**, um sie vorübergehend zu fixieren.
- ③ Richten Sie die Position der Schraubenbohrungen von D und E aus. Verwenden Sie vier der kurzen schwarzen Holzschrauben **c**, um sie zu befestigen.
- ④ Vergewissern Sie sich, dass B und C ohne Spalt an D ausgerichtet sind, und ziehen Sie die vormontierten langen schwarzen Holzschrauben* **b** fest.



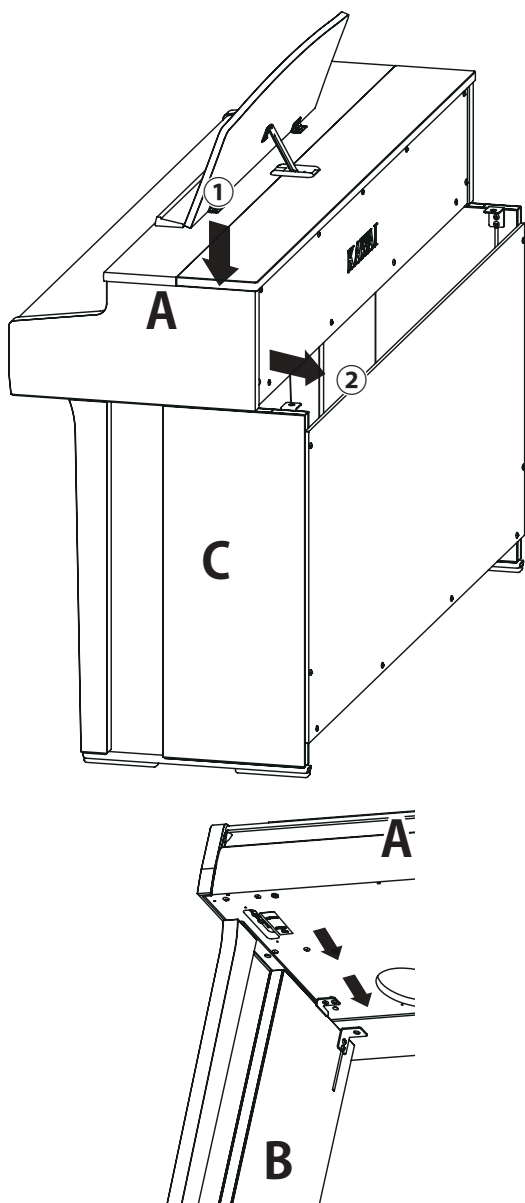
* Für einige Gehäusefarben werden silberne anstatt schwarze Schrauben mitgeliefert.

3. Montage von A auf dem Unterteil

- ① Heben Sie A an und setzen Sie es vorsichtig auf das Unterteil. Richten Sie A so aus, dass die metallischen Befestigungsbohrungen auf der Rückseite von A von oben sichtbar sind.
- ② Befestigen Sie C. Halten Sie die Vorderseite von A mit einer Hand fest und schieben Sie A nach hinten, um zu verhindern, dass A kippt und herunterfällt. Der Haken von A greift in den Metallbeschlag des Seitenteils.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger zwischen A und dem Unterteil einklemmen.

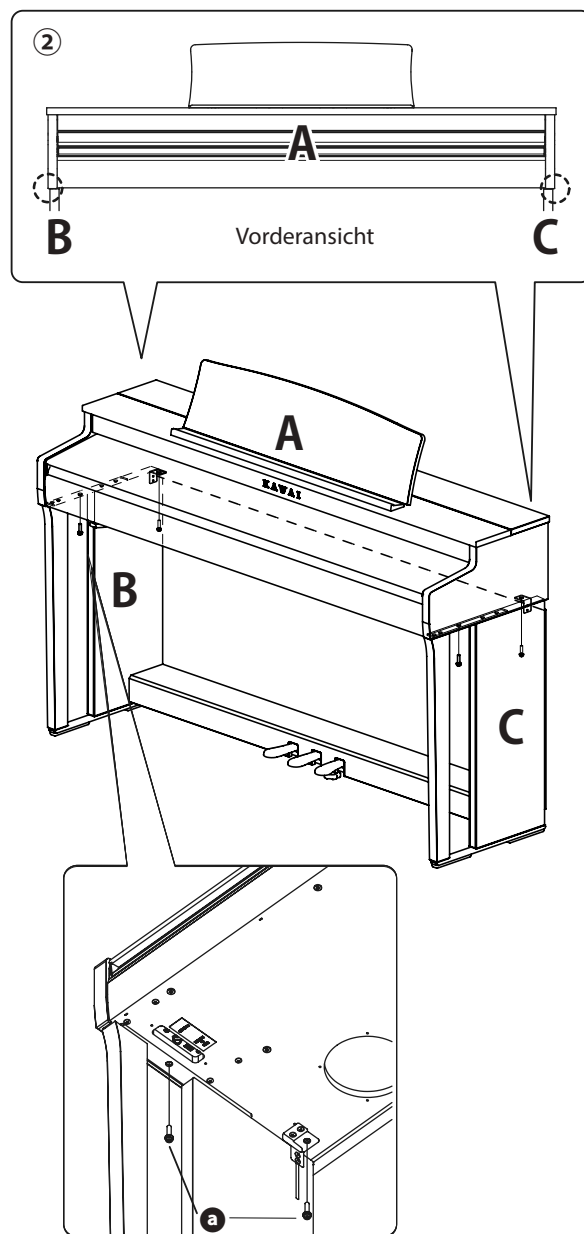


4. Befestigung von A auf dem Unterteil

- ① Fixieren Sie A und das Unterteil vorübergehend mit vier Schrauben **a** (mit Unterlegscheibe und Federscheibe).
- ② Ziehen Sie zunächst die Schrauben **a** locker an und richten Sie A so aus, dass die vier Schrauben gerade hineinpassen. Gleichen Sie danach den linken und rechten Überstand aus.
- ③ Ziehen Sie die vormontierten Schrauben **a** fest, bis die Federscheibe flach wird, um sicherzustellen, dass A fest mit dem Unterteil verbunden ist.



Vergewissern Sie sich, dass A mit den Schrauben am Unterteil befestigt ist. Anderenfalls könne A vom Unterteil herunterfallen, was äußerst gefährlich ist.

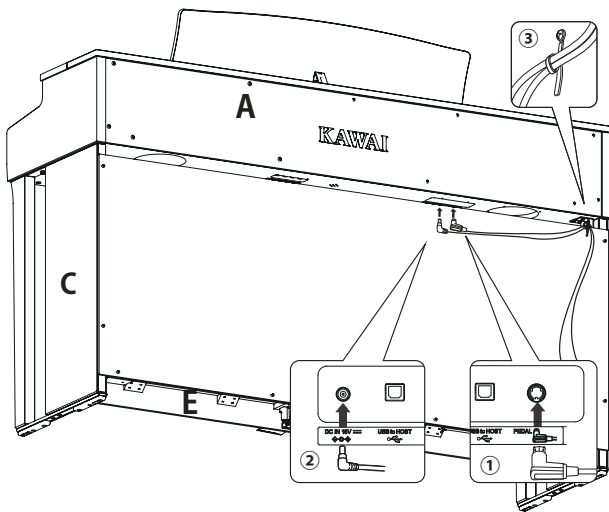


5. Anschließen der Kabel

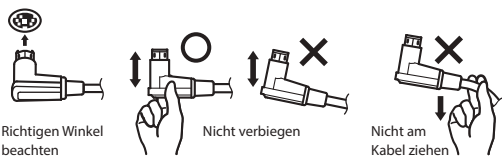
- ① Führen Sie das von E ausgehende Pedalkabel durch den Spalt von D zur Rückseite des Instruments und stecken Sie das Kabel in den Pedalanschluss an der Unterseite von A ein.
- ② Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an das Netzkabel an und stecken Sie es in die [DC IN] Buchse.
- ③ Befestigen Sie die an B angeschlossenen Kabel mit den Bindern.



- Achten Sie auf die Ausrichtung der Anschlusssteile.
- Stecken Sie den Stecker gerade ein. Bei zu starkem Kraftaufwand könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.

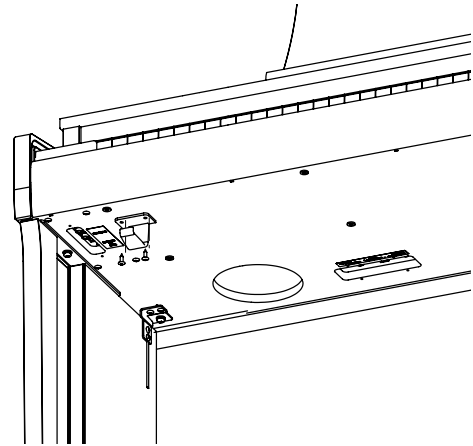


Stecken Sie den Stecker gerade und im richtigen Winkel ein. Üben Sie keine zu starke Kraft aus. Anderenfalls könnten die Stifte verbogen oder die Stecker beschädigt werden.



6. Befestigung des Kopfhörerhalters

Befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den beiden im selben Beutel enthaltenen Holzschrauben (4 x 14 mm) an den in der Abbildung gezeigten Bohrungen.



7. Justieren der Einstellschraube

Drehen Sie die Einstellschraube auf der Unterseite von E, bis sie den Boden berührt. Je nach Material und Beschaffenheit des Bodens können beim Treten des Pedals Reibungsgeräusche zwischen Pedal und Boden auftreten. Legen Sie in diesem Fall eine Unterlage aus Filz oder Teppich zwischen Boden und Einstellschraube, um den Spalt zu füllen.



Wenn das Instrument mit vom Boden abgehobener oder gewaltsam gegen den Boden gedrückter Einstellschraube gespielt wird, kann der Pedalsockel brechen.

Wenn Sie das Instrument an einem neuen Ort aufstellen, heben Sie es vom Boden an, ohne es zu ziehen.

Informationen zu den Spezifikationen des Netzteils

Diese Adapter-Spezifikationstabelle entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/1782 der EU-Kommission.


	Adaptertyp			
	PS-129	PS-154	PS-241	PS-242
Markenzeichen des Herstellers	KAWAI	KAWAI	KAWAI	KAWAI
Modellbezeichnung	PS-129	PS-154	PS-241	PS-242
Eingangsspannung	230 V	230 V	230 V	230 V
AC-Eingangsfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Ausgangsspannung	12,0 V	15,0 V	24,0 V	24,0 V
Ausgangsstromstärke	2,0 A	4,0 A	6,2 A	5,0 A
Ausgangsleistung	24,0 W	60,0 W	150,0 W	120,0 W
Durchschnittlicher aktiver Wirkungsgrad	90,38%	90,17%	90,41%	91,55%
Wirkungsgrad bei niedriger Last (10%)	85,71%	85,13%	78,62%	88,84%
Leistungsaufnahme im Leerlauf	0,061 W	0,200 W	0,135 W	0,020 W

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

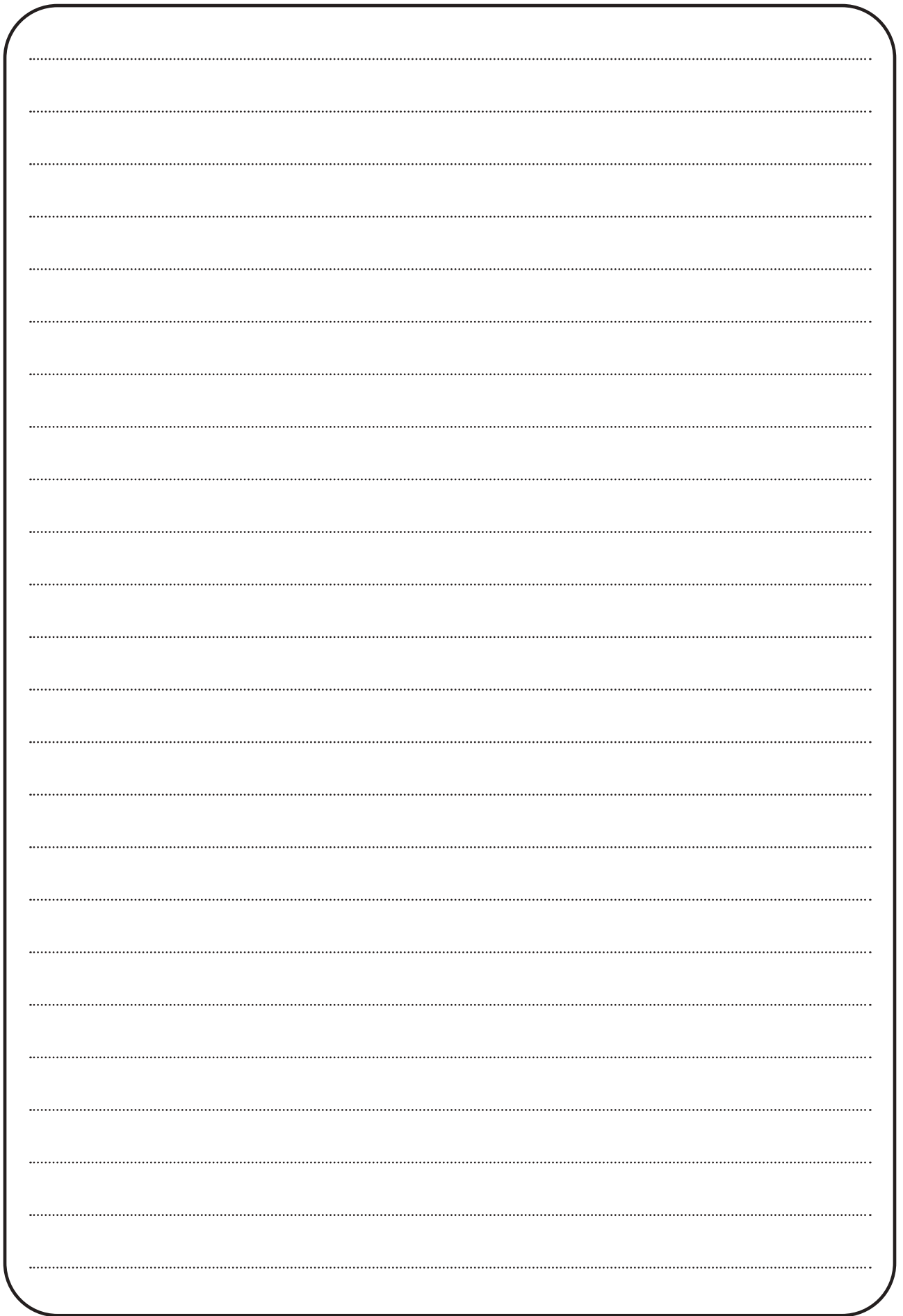
BG	ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
Bulgarian	C настоящото Kawai Europa GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение [CN301] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
ES	DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA
Spanish	Por la presente, Kawai Europa GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico [CN301] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
CS	ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
Czech	Tímto Kawai Europa GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení [CN301] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
DA	FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESEKKLÆRING
Danish	Hermed erklærer Kawai Europa GmbH, at radioustyrstypen [CN301] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
DE	VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG
German	Hiermit erklärt Kawai Europa GmbH, dass der Funkanlagentyp [CN301] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse
ET	LIHTIÄSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON
Estonian	Käesolevaga deklareerib Kawai Europa GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp [CN301] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
EL	ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ
Greek	Με την παρούσα ο/η Kawai Europa GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [CN301] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
EN	SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY
English	Hereby, Kawai Europa GmbH declares that the radio equipment type [CN301] is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
FR	DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE
French	Le soussigné, Kawai Europa GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type [CN301] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
HR	POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI
Croatian	Kawai Europa GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [CN301] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
IT	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA
Italian	Il fabbricante, Kawai Europa GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [CN301] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
LV	VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA
Latvian	Ar šo Kawai Europa GmbH deklarē, ka radioiekārta [CN301] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
LT	SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIKIES DEKLARACIJA
Lithuanian	Aš, Kawai Europa GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [CN301] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos teksto prieinamas šiuo interneto adresu:
HU	EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
Hungarian	Kawai Europa GmbH igazolja, hogy a [CN301] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
MT	DIKJARAZZJONI SSIMPLIFIKATA TA' KONFORMITÀ TAL-UE
Maltese	B'dan, Kawai Europa GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju [CN301] huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
NL	VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING
Dutch	Hierbij verklaar ik, Kawai Europa GmbH, dat het type radioapparatuur [CN301] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
PL	UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
Polish	Kawai Europa GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [CN301] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
PT	DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA
Portuguese	O(a) abaixo assinado(a) Kawai Europa GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio [CN301] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
RO	DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ
Romanian	Prin prezenta, Kawai Europa GmbH declară că tipul de echipamente radio [CN301] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
SK	ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE
Slovak	Kawai Europa GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [CN301] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
SL	POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI
Slovenian	Kawai Europa GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme [CN301] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
FI	YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
Finnish	Kawai Europa GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi [CN301] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa
SV	FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
Swedish	Härmed försäkras Kawai Europa GmbH att denna typ av radioustrustning [CN301] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.kawai-global.com/	

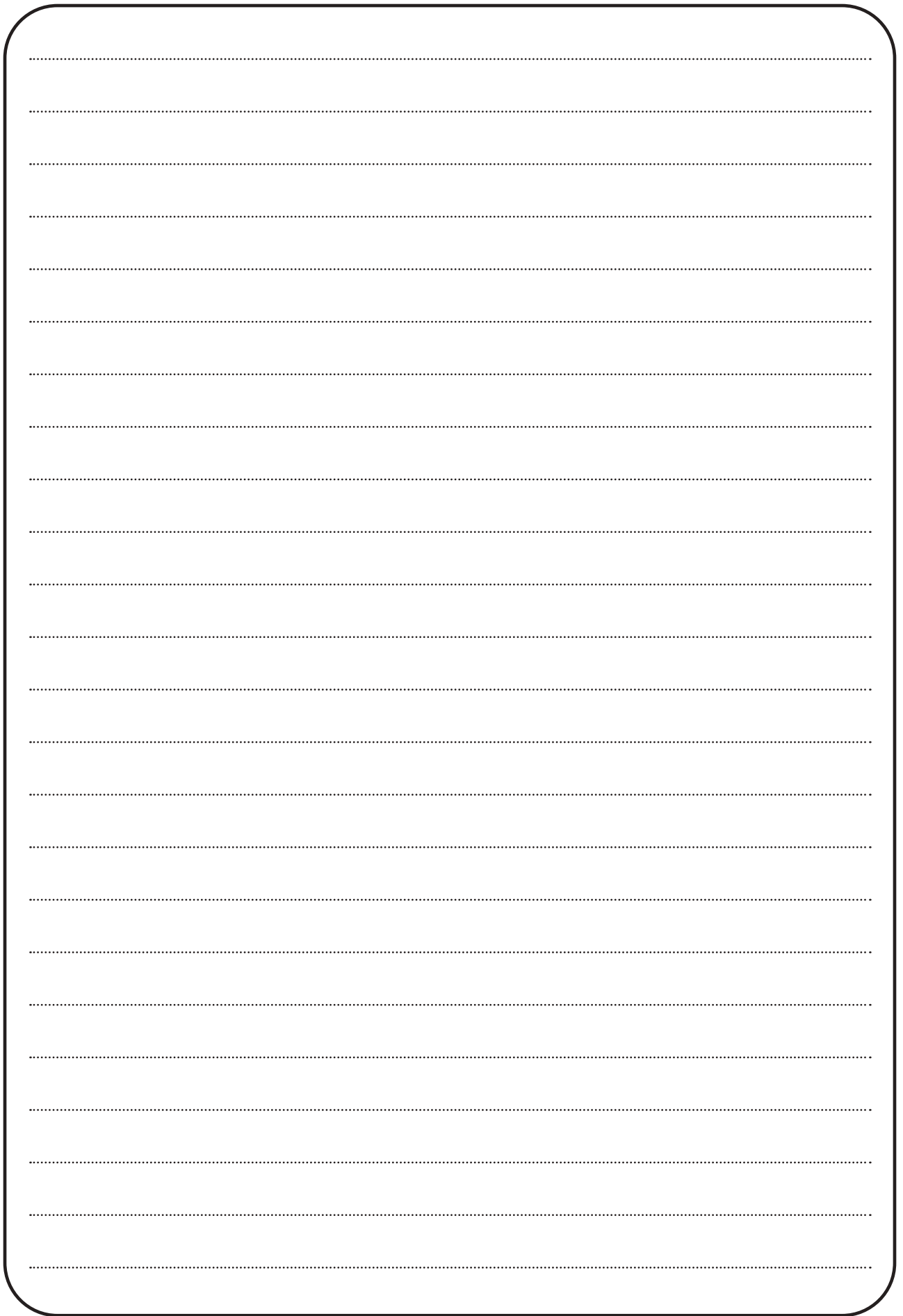
Spezifikationen

Tastatur	Responsive Hammer III (RHIII) Mechanik mit Let-Off-Simulation, Dreifachsensor und Gegengewichten 88 gewichtete Tasten mit Ivory-Touch-Oberflächen
Display	128 x 64 Punkte OLED
Polyphonie	max. 256 Noten
Klänge	45 Klänge 
Metronom	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8-Takt + 100 Schlagzeugrhythmen
Interner Recorder	Recorder für 10 Songs, 2 Spuren – ca. 90.000 Noten Speicherkapazität
USB-Recorder	Wiedergabe: MP3 (Bitrate: 8 bis 320 kBit/s, Samplingfrequenz: 44,1 kHz, 48 kHz, oder 32 kHz), WAV (44,1 kHz, 16 Bit), SMF, KSO (interne Songdatei)
Interne Songs	Demosongs: 33 Songs Klaviermusik: 29 Songs Concert Magic: 176 Songs
Virtual Technician	Touch Curve, Voicing, Damper Resonance, Damper Noise, String Resonance, Undamped String Resonance, Cabinet Resonance, Key-off Effect, Fall-back Noise, Hammer Noise, Hammer Delay, Topboard Simulation, Decay Time, Release Time, Minimum Touch, Stretch Tuning/User Tuning, Temperament, Temperament Key, Key Volume, Half-Pedal Adjust, Soft Pedal Depth
Kopfhörereinstellungen	Spatial Headphone Sound (SHS), Kopfhörertyp, Kopfhörerlautstärke
Bluetooth®	MIDI: Bluetooth (Ver. 5.0 GATT-kompatibel) / konform mit Bluetooth Low Energy MIDI Spezifikation AUDIO: Bluetooth (Ver. 5.1 A2DP-kompatibel)
Sonstige Funktionen	Reverb, Effects, Dual, Split, Four Hands, Registration Memories, Panel Lock, Key Transpose, Song Transpose, Tone Control, Speaker Volume, Low Volume Balance, Tuning, Damper Hold, Startup Setting, Factory Reset, Auto Display Off, Auto Power Off, MIDI Settings, USB Menu
Pedale	Sustain (Halbpedalspiel wird unterstützt), Soft (Halbpedalspiel wird unterstützt), Sostenuto
Tastaturdeckel	Versenkbar
Anschlüsse	2 x Kopfhörer (Stereo-Mini-Klinke und 6,3mm Stereo-Klinke), LINE OUT (2 x 6,3mm Mono-Klinke L/MONO, R), LINE IN (2 x 6,3mm Mono-Klinke L/MONO, R) USB to Host, USB to Device
Ausgangsleistung	20 W + 20 W
Lautsprecher	2 x 13 cm (Tieftöner) 2 x (8 x 12) cm (Lautsprecher oben)
Leistungsaufnahme	17 W (154 Netzteil)
Abmessungen (Notenpult nicht aufgestellt)	1410 (B) x 435 (T) x 870 (H) mm 55 ½" (B) x 17 ⅛" (T) x 34 ½" (H)
Gewicht	47.5 kg / 105 lbs.

* Die Spezifikationen und enthaltenen Produkte können ohne Vorankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

* Die Bluetooth-Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland enthalten.





KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO